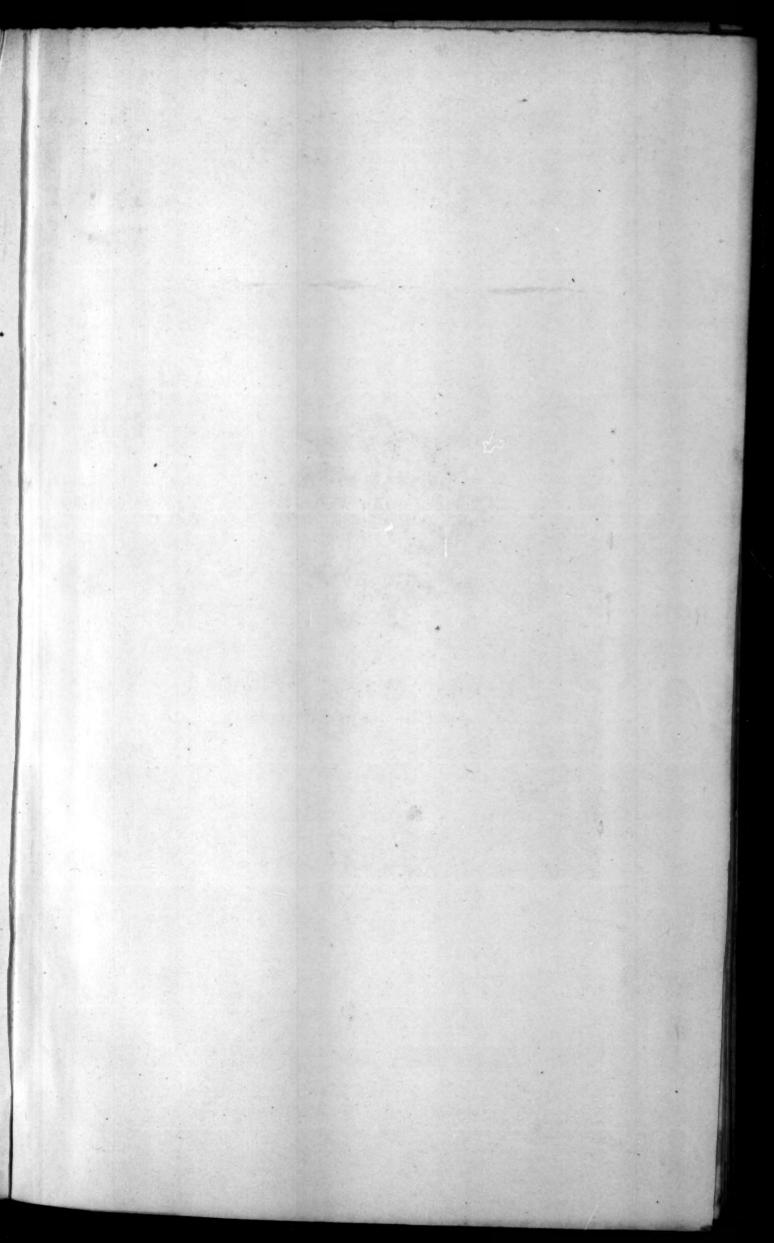
Witchcraft
BF
1583
27
1689

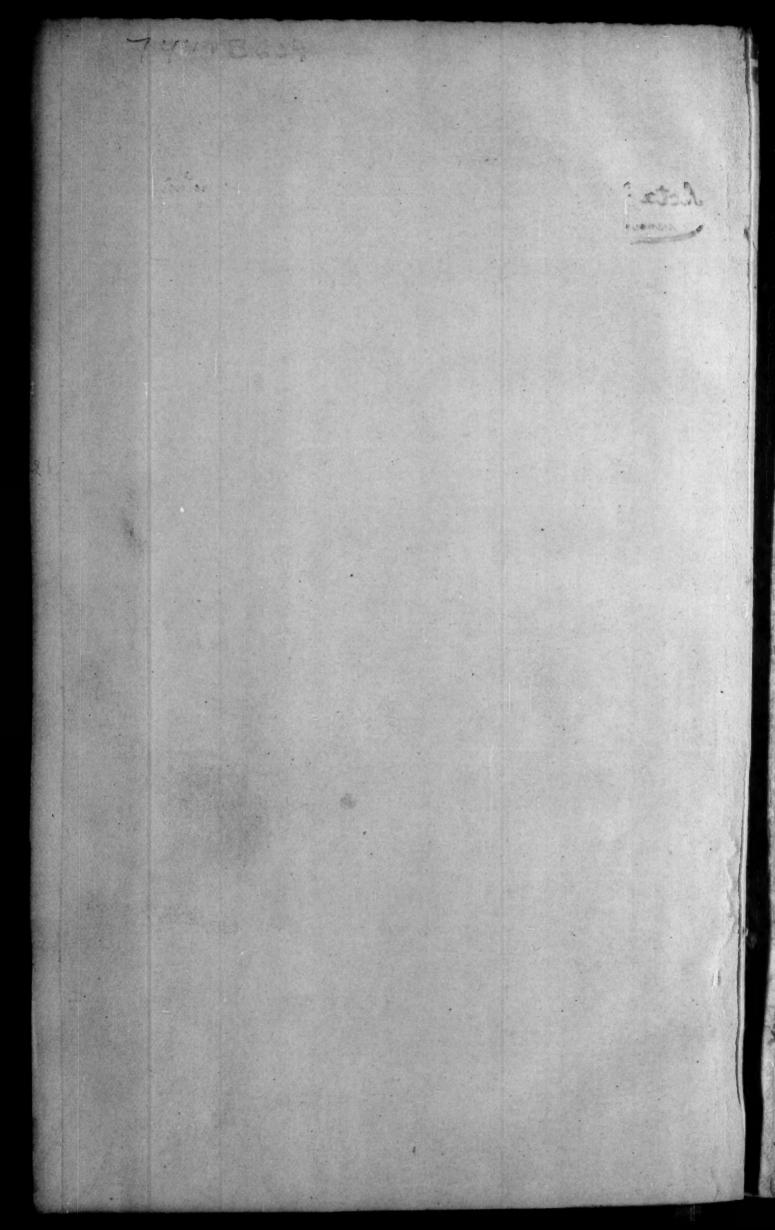


PRESIDENT WHITE LIBRARY, CORNELL UNIVERSITY. Witchcraft
BF
1583
27
1689



PRESIDENT WHITE LIBRARY, CORNELL UNIVERSITY.





Acta Inquisitionalia contra Aunan Moniun Eronium mayan arreoi qui gar Garrey. Aun Oproni 1689.

Nene Mittheilungen

aus dem Bebiet

hiftorisch = antiquarischer Forschungen.

Berausgegeben

von bem

Thuringisch - Sächsischen Percin für Erforschung des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale.

Roehlan: Acta contra Annen Maria Bran

Salle, im Bureau des Churingifd-Sachfichen Dereins.

Rordhausen, in Commission bei ferdinand förstemann. 1857.

Another more than 1713 '55 I seem

Die neuen Mittheilungen bes Thüringisch=Sächsischen Bereins

veröffentlichen, zugleich aber auch die Glieder des Bereins zu eine gemeinsamen Ganzen einander näher zu bringen. Neben der ihnen zu gebenden Chronik des Bereins sollen sie Beiträge zu draterländischen Geschichte überhaupt, insbesondere aber zu der schichte von Sachsen und Thüringen enthalten, welche theils deschichte einzelner Städte, Burgen, Klöster, adelicher Geschlecht und das Leben einzelner durch wissenschaftliche oder andere Berdient ausgezeichneter Bersonen betreffen, theils neue heraldische, numi matische und überhaupt antiquarische Ergebnisse sind, theils draterländische Geographie des Mittelalters aushellen, theils in Mitheilung noch ungedruckter Urkunden bestehen.

Alle Freunde der vaterländischen Geschichte, insbesondere ab alle Glieder des Vereins, welche im Stande sind, durch geeigne Materialien den Werth unserer Neuen Mittheilungen zu hebe laden wir daher ein, solche Beiträge uns gefälligst zukommen zu lassen.

Wir bitten zugleich die Glieder des Bereins und überhau alle, welche sich für unsere Zwecke interessiren, sich die möglich größte Berbreitung der Mittheilungen bestens empsohlen sein slassen.

Nene Mittheilungen

aus bem Gebiet

hiftorisch = antiquarischer Forschungen

3m Ramen

bes mit ber Ronigl. Universität Salle : Wittenberg

verbundenen

Churingifd - Sächfifden Bereins

für Erforschung des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denfmale

berausgegeben

dem Secretar deffelben

Dr. 3. Bacher,

Profeffor ber beutiden Eprache und Literatur an ber Univerfitat.

Reunter Band. Erftes Beft.

Silve niliania

Salle, im Dureau des Charingifd-Sächfifden Dereins.

Rordhaufen, in Commission bei gerdinand forftemann. 1857.

Y9A991

Rene Mittheilungen

ans bem Gebiet!

usgnuchtran rachtiganaitun-chlifanie

and in the interest

A.169007

Chirmgild - Sächlichen Ucreins

in Erforichung des zogerländigden Alterkhund nud Krekaltung ieiner Dentmale

подородоногой.

dem Secretar dellethen

D' 3. Rocker,

Training of the first be used attended by the Colorest of the

The second of th

Andreas of the state of the sta

Reunice Rand ... Crited dien ...

Buchtriderei von Otto benbelin halle.

, Flind

mt. Brienn best Engernageld, Badellate Bereins mit

Pornhaniens

768t

den und den verstaubtesten Winkeln der Literatur herbeigezogen werden musten; und vielleicht ist es dem Unterzeichneten bald gestattet, an die durch die Ungunst der Beit unterbrochene Arbeit einer commentierten Herausgabe der Historia die lette Hand zu legen.

Actu Inquisirionalia

Contract Con

ist ried at 1980 Annen Marien Braunin

santas santas Phone 1689.

the state of the same and the same

Acture Difted to Sul. 1689.

111

a . (Vergor Saße berichtet, daß, als von Wartzu, feiner Siewester Ibr Ramı runmehre von A Johren von Ihr entunken

und Sie köhlich verläßen "Sie einsmähle zu Llunen Marks Mani Braurnin kommen nud Ihr die bohliche Derlahung Ihres Mani

nest gekinger, batte Ihr bie Beraunin birfen Rath geneben

Sie felle aus Jeres Mannes Strimpfen die Sobie ingleicher

eenen Zwickel aus jernan Hembte unter bem Elime, toa ber Schreid von Joseph Mainte noch drennen mate, end Tenfels

Rabaten faneidien, and madgebende einen einem Topf ins

Legicia Rabnaen Lagina, herner Phoper, Fruir und Koly ing Tru-Tru-

fold Pahung handlen, und also the Soble von dern Erraugit und den Insiehe und dem Deutste und Tanield Andance laden, beden

nigt alleufeder alobenn mücke Ihr entlauffener Mann vermitein

bleses Romens delloguesa werden wither zu kommen. So wurde

at

al

au

fte

B

m

S B

de lå

ge

Bei

ge B

6

ge

vo ein

de

D

ba

5

an

hå

Cans Marie.

ben neb ben verstandlesten Allinfeln ber Literalur herbeigezogen noten musten nand vielleicht ist zu dem Unterzeichneten bald gefallet, an die durch die Ungunst der Zeit unterprochene Arbeit von gehalteten Helausgabe der Historia die teste spand

Ш.

Acta Inquisitionalia

Contra

Annen Marien Braunin in puncto Berdachtiger Hegerey.

Ambt Oftran 1689.

1. Actum Oftrau d. 6. Jul. 1689.

Gregor Saße berichtet, daß, als von Marien, seiner Schwester, Ihr Mann nunmehro vor 2 Jahren von Ihr entwichen und Sie bößlich verlaßen, Sie einsmahls zu Annen Marien Braunin kommen und Ihr die bößliche Berlaßung Ihres Mannes geklaget, hätte Ihr die Braunin diesen Rath gegeben, Sie solte aus Ihres Mannes Strümpfen die Sohle, ingleichen einen Zwickel aus seinem Hembde unter dem Arme, wo der Schweis von Ihrem Manne noch drinnen wäre, ins Teusels Nahmen schneiden, auch nachgehends einen neuen Topf ins Teusels Nahmen käussen, serner Waßer, Feuer und Holtz ins Teusels Nahmen hohlen, und also die Sohle von dem Strumpse und den Zwickel aus dem Hembde ins Teusels Nahmen kochen, iedoch nicht allzusehr, alsdenn würde Ihr entlaussener Mann vermittelst dieses Kochens gezwungen werden, wieder zu kommen. So würde

auch Beter Bennig albier fagen tonnen , mas fie gu Dreblis, als der Muller aufm Beters-Berge von feiner Frauen entwichen, auf bergleichen Art gefochet. Benn benn hierdurch feine Schwefter leicht verführet werden fonnen, indehm iedermann gedachter Braunin Bauberen eine geraume Beit ber Schuld gegeben, ale wolle Er foldes hiermit angezeiget haben. . . .

So hatte auch ber Leinweber Sans Dehler wieber Sans George Schuftern fich bernehmen lagen, wie gebachte Braunin Ihme ein Rind gu Tobe geberet. Ingleichen mare bem Tifchler alhier Mr. Sacharias Schotten eine Ruh unlangft frand worden, worüber Er einen Dann umb Rath gefraget, welcher 3hr einen Trand eingegeben und gefagt, es mare ber Rub von bofen Leuten was gethan, und mare felbigen Tag bie Braunin 4 mabl zu bem Tifcher ine Saus tommen. - 3hr eigener Schwieger Sobn, Sans Gemmelde, batte auch am bergangenen Marien Tage, als ben 2. Jul., in ber Schende in feinem Benfenn gegen Sans George Schuftern gefagt, Er trauete feiner Schwieger Mutter, ber Braunin, nicht eine Saare, wolte, daß Er Sie los mare. Go pflegte Sie auch offte in bie Schende albier zu fommen, und mare allezeit, wenn Sie barinnen gewesen, Band und Ungelegenheit entftanben, babero Sie auch von bem vorigen Schupen Johann Gebhard Engelden einsmahls mare hinaus gejaget und vor eine Bere gescholten worben, welches Sie also gelitten und nicht geflaget.

Imposito silentio dimissus est.

inet

chen

ien

ans en,

chen Det

fels

ins

eus

und

pod

telft

rde

Peter Sennig kitatus et interroganis faget, als der Windmüller vom Petersberge util einer Mühle midgenellen, und

einen über bie Beit außen bimbe babe feine Schmieger Matter Maria, Gregor Sagens Schwefter, Meldior Doffmans Cheweib, faget auf die in voriger Regiftratur enthaltene Ruge, Als Ihr Mann vormahls von Ihr gewichen, fen Sie einften zu Unnen Marien Brannin fommen, und unter andern geflaget, daß Sie nicht mufte, wo 3hr Mann hintommen, hatte bie Braunin gefagt, Maria, wenn 3hr es Riemand

sagen wollet, so will ich Euch einen guten Rath geben, Sie soll von Ihres Mannes Strümpfen eine Sohle, und ein Stücke was hembde unter dem Arme oder am Halse, wo Er geschwizet, in Teufels Nahmen abschneiden, hernach einen neuen Topf ins In sels Nahmen kaussen, Holy, Waßer und Zeuer ins Teusels Nahmen hohlen, und die ausgeschnittenen Stücken also ins Teusels Nahmen kochen, Sie solte aber das Fener nicht alzugroß machen, sonst müste Er sich zu Tode laussen. Sie, Zeugin, hätte als drauf gesagt, Je behüte Gott, wer wolte denn dieses thm darauf die Braunin gesagt, daß würde Ihr, Zeugin, nicht Schaden, Sie könte doch wohl fleißig beten; Zeugin hätte abs solches nicht gethan, und solle Sie Gott serner dafür behüten.

End.

not medic festigen Tog

Ich Maria Saßin schwere zu Gott dem Allmächtigen eine leiblichen End, daß dasjenige, was ich vor ieho ausgesaget, und minochmahls deutlich vorgelesen worden, die rechte, reine und unverfället Wahrheit seh, So wahr mir Gott helffe und sein heiliges Wort!

Borftehenden Eyd hat Maria Saßin, nachdehm & vorhero vor der schweren Straffe des Mein Eyds treulich verwarm worden, mit Auflegung dreper Finger an der rechten Hand auf in Brust more consveto abgeleget. Actum ut supra.

as Blagad dinadday amadar D. Bolff. A. C. mpp.

admalls where binous netaget and co

me ron boien Penten

6

0

91

w

n

6

el

16

n

m

6

b

B

ei

Do

be

Do

m

te

ge

ge

3.

Actum Dfrau ben 8. Jul. 1689.

Peter Hennig citatus et interrogatus saget, als de Windmüller vom Petersberge nach einer Mühle ausgewesen, und etwas über die Zeit außen blieben, habe seine Schwieger Muttu, Salomon Pfeffers Frau zu Orehlit, nebst Ihrer Tochtu, des Windmüllers Frau, sehr übel gethan, daß der Windmülle nicht wieder tähme. Es sey aber die Braunin, so dahmahl in Orehlitz gewohnet, zu ihnen ins Haus kommen, und gesaget. Sie wolle bald Rath schaffen, hätte darauf ein roh Epe gesober und etwas Braut-Sepde, die Braut-Sepde Creusweise umb die

ie folk

te von

et, in

8 In

8 Ras

8 Rah

naden

e abt

thun

nibtt

te abe

ten.

i eina

nd mi

falfon rt.l

t Git

varui

uf di

pp.

1414

s de

, und

utter,

diter,

nüller

nable

Taget,

odett

Dat

Epe gewunden, bernach ein halb Bund Saberftroh verbrand, und bas Epe alfo bewunden in die Afche geleget und gefagt, wenn die Sende verbrennete, mare der Muller Tod. Es mare aber nach= gebends die Sende auf der einen Seife in etwas versenget gewefen, und hatte bie Braunin hierauf gefaget, Tod mare er nicht, aber etwas franck, und murde bald wieder fommen. Bas Sie, Die Braunin, fonft vor Reden barben gebrauchet, mufte er nicht. Es ware fonft die Braunin lange in Beruff geme= fen, daß fie eine Bere fen, und mare 3hr auch öftere vorgeworffen worden. Sonft berichtet Beuge ferner, als vorm Jahre bes Leinwebers Sanfen Dehlers Frau begraben worden, und der Leinweber benen Tragern eine Mahlzeit gegeben, fen die Braunin auch hinkommen, fo bald Gie biefelbe aber gefehen, hatten Sie Schwartfummel und Tille unter ben Tabad gefüllet, barauf Sie wieder umbgefehret, und hatte nicht konnen in das Saus geben, und hatte Ihme diefes Daniel Saupold gefagt.

Acto ift Unna Maria Braunin zu gefänglicher Safft gebracht und in der Thorstube verwarlich benbehalten worden. Ut supra. D. Bolff. A. S. mpp.

nommermid toum role good noted not nuch the site, was thu

benn ber afte Teufel immer da . 4 llad babe mann ber Bruu

baß feine frau gong ungebillen worden und gelugt, was wil

it in eine geraume Ben nich. meboa beine grgebent.

Mr. Hans Dehler, der Leinweber, saget, er kenne die Braunin in die 20 Jahr, und als Sie noch in Alsleben geswohnt. Ihre Mutter sen einsmahls in Alsleben wegen Hexerey eingezogen gewesen; Ihrer Schwester habe Er Schuld gegeben, daß Sie Ihme ein Kind zu Tode gehexet, als Er noch zu Bellesben gewohnt. Bon Ihr, der Braunin, wüste Er nichts, als daß schon in Alsleben die Rede gewesen, daß Sie eine Hexe sen; wäre nachgehends nacher Nölben gezogen, wie sie sich allda verhalsten wüste Er nicht. Sonsten berichtet Er, daß, als Er denen Träsgern vorm Jahre ben seiner Frauen Begräbnis eine Mahlzeit gesgeben, sep die Braunin kommen, und habe wollen ins Haus

hinein zu Ihnen gehen, es hatten aber die Träger, Danie Haupolt, Hans Hollmich, Hans George Schuste und Christian Otten Klinger, Schwarzkummel und In unter den Taback gemischet, da denn, als Sie dieses gerochn also fort wieder umb gekehret, und ohne einige Wortwechselung du von gegangen, ware also nicht ins Haus kommen.

Testis imposito silentio dimissus est.

di

ei

ne

w

b

9

D

11

g

10

2

9

g

fe

\$

h

1

1

1

Dr. Sacharias Schotte, der Tifcher, interrogatus fage es ware 36me vor 14 Tagen eine Ruh francf gemefen, batte nie gewuft, mas 3hr gefehlet, es mare aber ein Mann gleich albir im Dorffe berumbgangen und bor bie franden Ganfe eine In ney bey fich geführet, welchen er zwar nicht gefennet, doch ab auch gefraget, ob Er nicht auch Mittel vor ander Bieb mufte, 36 auch die france Ruh gezeiget, welcher benn alebald angefange es schade der Ruh nichts, als daß ein boje Maul darüber fomme hatte Ihme barneben gefagt, Er, ber Tifcher, folte nur Begebn mit der Burgel ausziehen und im Rofent *) tochen, nachgehends be Ruh eingeben, und Acht drauf haben, mas fich bann gutrage wurde, von welchem Trande dann die Ruh fart purgiret worden und fen die Braunin diefen Tag vier mahl hinkommen, al baß feine Frau gant ungehalten worden und gefagt, mas mi benn ber alte Teufel immer ba? Und habe mann ber Bran nin eine geraume Beit nichts gutes Schuld gegeben. lichen Jahren mare 3hme ftete viel Rafe meggefommen, und bi Schmiedes, Dr. Chriftoph Blauermels, dahmabliger Gefel einen Safen von 3hme, dem Tifcher, feben beraustommen und der Braunin Saus lauffen. Er felbft, der Tifcher, hatte 3 aber nie gefehn, aber beswegen unterschiedene Dahl mit be Budfe aufgelauret, und waren 3hme nachgehende feine Rafe me

Testis imposito silentio dimissus.

^{*)} Rofent, Dunnbier, Salbbier. Eigentlich Conventsbier, Bie wie es die Rlosterbruder tranten, im Gegensage zu dem stärkeren un begeren Biere, welches den Oberen in den Rlöstern vorbehalten blieb.

Andridam Colombia and Company of Company of Company

manife and rate of S to all Eodem.

Chriftian Ludwig, ber Schende alhier, referiret, baß Die Braunin öffters in die Schende gefommen, und etwa nach einem oder dem andern gefraget, allezeit aber, wenn fie barin= nen gewesen, fen nachgehende Band und Schlägeren entftanden, weswegen Sie vielfältig von benen Gaften, insonderheit von bem vorigen Schuten Johann Gebhard Engelden mare hinaus= gejaget und bor eine Bere gefcholten worden. Er felbft, ber Schende, batte 3hr einften, als Gie in ber Schende gemefen, nur jum Bogen einen alten Befen besmegen auf die Thurschwelle geleget, ba Gie hatte mugen bruber geben, weil Er geboret, baß foldes die Begen nicht wohl thun fonten. Gie hatte aber ben Befen weggenommen und barneben bin gangen , auch nachgebends gegen Frant Benten gefagt, es mare mit einem Befen nicht gethan, es gehörte mehr bargu, man mufte von allen 4 Tifch Effen ichaben und folches barunter ftreun, wie diefes Frant Sen= ge mit mehrem berichten wurde.

im and namedans Dimissus impos. sil. mad lad cradica mus

ngoj dal oliva darog in in un ele ol D. Wolff. A. S. mpp.

jufeben , wie Er Jor mit guter Nammer loft murbe. We supen.

fen Rath gegiben, Er jobie fich nur nicht mit Ihr ganden, fondern

An den Amtmann zu Alsleben Jocob Morit Bandelowen.

Edler, GroßAchtbahrer und Rechtswohlgelahrter, Sonders hochgeChrter Herr und werther Freund!

Es ift Anna Maria Braunin, Hans Nicol Braunens nachgelaßene Wittib, wegen verdächtiger Zauberen alhier in gefängliche Hafft gebracht. Wenn ich denn benachrichtiget werde, daß selbige aus Alsleben bürtig, auch sich wesentlich das selbst und zu Nölben eine Zeitlang aufgehalten, Als habe ich denselben Amtswegen dienstfreundlich ersuchen sollen, mich mit wesnigem glaubwürdig zu berichten, wie sowohl Sie als die Ihris

dufte dufte d Tie

erodu ng da

s fagel te nich alhie e Ars

ch abe Ihn fanger

gebri ids de itrage

orden,
alfi

randor el

Sefelland in e Iha

meh

Bio 1 un

lieb.

gen, fo lange Gie in dem Ihme anvertrauten Amte wohnhaf ben gewesen, fich verhalten, und infonderheit, ob Gie ober bie 3brige wegen Bauberen berüchtiget gewesen. Golches, wie es gu fon pflangung ber heilfahmen Juftig gereichet, alfo verschulde id fowohl in simili ale allen andern Begebenheiten willigft, Göttlicher Gnaden Obhut Ergebung allezeit ich nechft barre

Meines bochgeChrten Berrens

dienftichuldiger

wo

wä

mo

gei

ein

6

D

fte

Ut

wi

bil

ge

in

at

ge

di

ge

la

di

fö

m at

w

80

go

20

Dftrau, ben 8. 3ul. 1689.

often Melen desneam and the Iblieftoness

D. Bolff. mpp.

and rede with 1913 whereast qualitate their korrest air feat Eodem

and the Six patts unified brailers gelied, well Et geboret, bes

berichtet Sans George Schufter, es hatte der Brau nin Schwieger Sohn, Sans Bemmelde, fich nicht allein u vergangenen Marien Tage gegen 3hm in der Schende, fonden auch vorhero bei dem Rubfaat Abbringen vernehmen lagen, mi Er feine Schwieger Mutter, die Braunin, gerne wolte log fem Er trauete 3hr nicht eine Saare, und hatte Er Gemmelden bit fen Rath gegeben, Er folte fich nur nicht mit 3hr ganden, fonden aufeben, wie Er 3hr mit guter Manier log wurde. Ut supra. D. Bolff. A. S. mpp.

Giengelathalirer . & Rechtenechtaelabiter, Conders

det continuents in Alabera Carolic Moreta Mondelepren

Den 9. Jul. 1689.

Balthafar Soper, der Bauermeifter, berichtet, baß 3hm por 4 Jahren eine Sau geftorben. Es mare die Braunt damable offte in feinem Sofe gewesen, und 36me gearbeitt hatte Sie die Saue auf den Rußel geschlagen und gesaget, 3c, N Rabenäßgen, wirft mich nicht beiffen. Bon Stund an ware M Sau frand worden, fich unter ben Schuppen geleget und nich wieder aufgestanden, batte 9 Tage alfo gelegen, ebe Gie geftor shrige

1 Fort

t, h

er

pp.

ran

in an nden

, wie

fepa,

n die

nben

ra.

pp.

3hm unis

eitel,

e, M e di

nide

estor

hubi ben. Er hatte viel Mittel gebraucht, es hatte aber nichts helffen wollen. Die Birten, die Er dargu geführet, hatten alle gefagt, es ware bas Schwein über eine bofe Stade gangen und befchrieben worden. Es waren 3hme daßelbe Jahr noch 3 Studen Rindvieh geftorben, ba boch feine Seuche im Dorffe gemefen, und Riemande etwas von Biebe geftorben, mufte nicht wem Er es folte Sould geben, doch mare vorhero, ehe die Braunin in bas Dorff tommen, von dergleichen wenig gehöret morden, Sonfen murbe Braunin nichts gutes insgemein Schuld gegeben. Ut supra.

Imposito silentio dimissus est.

Acto berichtet die Pfortnerin, Gertraud Andreasfin, wie bie gefangene Braun in Sie gebeten, Gie mochte boch porbitten belffen, baß Sie nicht gebrant wurde, wolte fonft alles gerne leiben. Ut supra. D. Bolff. A. G. mpp.

entertain air air ain an aigir na ain ion aig an an ann ann an aire

新 2020年1月1日 300万

Den 10. Jul. 1689.

Gertrand, Salomon Pfeffere von Drehlit Cheweib, interrogata, faget, daß die Braunin, ale ber Windmuller aufm Betersberge, Beugin Tochter Mann, eine Beitlang außen gewesen, und Sie nicht gewuft , wo Er fo lange bliebe , hatte die Braunin zwen Eper mit Braut Sende bewunden, und gejagt, Sie wolte es bald feben, ob Er annoch lebete, hatte fich lagen ein halb Bund Safer Stroh geben, folches verbrent und Die Eper hinein geleget, und bamit Sie Diefes gewiß abnehmen tonten, folle bas eine Epe auf Ihre, ber Braunin, Mutter, welche vor 4 Bochen bahmahle geftorben gewesen, bas andere aber auf den Bindmuller gerichtet fenn. Da Gie benn die Eper alfo bewunden in die beife Stroh Afche geleget, und mare bas eine Che gang fcmart, verbrand und zerfprungen gewefen, das andere aber gang unverfehrt, als wenn es nur geleget worden, außer daß die Septe an ber einen Seiten etwas verfenget gewesen. Darauf die Braunin gefaget, Er mare nicht Tod, fondern ein wenig

Ers

vel

nen

en

wer

0

ă

trand gemefen, ober ins Bager gefallen, welches lettere m Er als ber Muller hernach wieber tommen, fich alfo verhalten, mare Er in bie Gibe gefallen. Dtefes alles mare an einem gm tage geschehn, ba Sie, Beugin, in der Rirche gewesen, und bit 36r biefes 3hre Rinder, die Bindmullerin und Beter ber nige & Frau, als in beren Gegenwart es gefchehen, gefaget, a bie benden Eper gezeiget worden. was and das noden the

and and amposito silentio dimissa est. Homeno

10.

murbe Brannen nichts guted insgemein Schuld gegeben.

olieoguila

and derichtet bie

ail aardnik duartie & Eodem. Elifabeth, Beter Bennige Beib, faget, ale Muller aufm Betereberge eine Beitlang außen gemefen, und & nicht gewuft, wo Er fo lange bliebe, ware eines Frentages, 3hr Bater, Galomon Pfeffer, und Ihre Mutter in ber Rin gewesen, die Braunin ju Ihnen in 3hr Baus tommen, Die Beugin und Ihre Schwester alleine zu Sause gewesen. Und the Ihre Schwefter febr flaglich gethan, daß fie nicht mufte, wie gel jugienge, wo der Duller fo lange bliebe , hatte fie, die Brat gef nin, angefangen, daß wolte Gie balde feben, Sie folte 3hr m ga ein neugelegt Epe geben, und etwas Brautfende, ba Gie ben ren das Epe mit der Braut-Sende umbwunden, nachgehends au au halb Bund hafer Stroh lagen verbrennen und das Epe hineingel da get, und damit Sie feben folten baß diefes richtig eintreffe, bat mi Sie 3hr noch ein Epe geben mußen, fo Sie, Die Braunit fell Ihrer Mutter in die Afche legen wolte, welches alfobald, weil bi bar Mutter vor weniger Beit gestorben, zerspringen und verbrenne fell wurde, fo auch gefchehen, bas andere Ghe aber, ob es gleich ein Er Biertel Stunde in der beißen Afche gelegen, mare nebft ber Bram ber Sende gant unverfehrt gemefen, außer daß die Sende an eine Bro Seite ein wenig von Brande angelauffen, worauf die Brau ftel nin gesagt, da sehet Ihr es, Er lebet noch, Er ift ein wenit frant gewesen oder ins Bager gefallen , wird aber bald wieden Da tommen ; welches auch ben fommenben Donnerstag gefchehen, bi fo

Er denn erzehlet, daß Er in die Elbe gefallen, nud wegen bes Erfdredens in die Acht Tage in dem Fahrhause frand gelegen; veldes Sie alles, was die Braunin gesaget und vorgenom= nen, Ihrer Mutter, als Sie aus der Rirche tommen, gesaget. Be mare aber die Mutter beswegen fehr ungehalten auf Sie gemefen und auf Sie gescholten, auch baneben gefagt, Sie folten ben alten Teufel, die Braunin meinend, aus dem Saufe lagen, wer mufte; was Sie fonte. b other obergeit

bått

De

t, at

4100

2 8

ils b

id Gi 8, N

Rira

1, 1

nd al

vie 1

8 ei

ngele

Imposito silentio dimissa est.

11.

1 .2881 inter 101 not momin Eodem.

Frant Sente interrogatus, was Er megen bes Befens, o ber Schende ber Braunin vor geleget, mufte, faget, fie atte wieder 3hn gefaget, wie der Schende 3hr einen Befen in bie Thure geleget, Sie wolle Ihme ju Schicken und ju Schaffen mas ben .. Sie wolle wohl zehen Dahl über einen Befen geben, es gehörte mehr darzu, das man gebrauchen mufte. Bas Sie fonft rai gesagt, hatte Er vergegen, weil es icon lang ware. Sonft r m gabe Ihr Niemand ptwas gutes Schuld. Bor ohngefehr 3 Jahben ren, da ein Dis Jahr gemesen, deswegen das Getreidig febr aufgeschlagen, batte Sie viel Getrepbig auf die Duble geschaffet, da Sie doch nicht das geringfte ein zu ernden hatte, fondern alles hit mit der Sand verdienen mufte. Er felbft hatte 3hr auf einmahl 12 Cheff. init felbiges Jahr auf die Duble geführet, und der Schäffer hatte 3hr il b barauf noch ein bergleichen Fuder bin geführet. Er, Beuge, hatte enne felbiges Jahr 100 Scheff. Gerfte auf feinem Boden gehabt, als ein Er Sie verkaufft, hatte Er nicht mehr als etliche 40 Schfl. wieder ram berunter gemeßen. Es waren aber ftets von der Braunin 2 eine große Ratten zu 36m binüber fommen, welchen er offte nachgeau ftellet, aber nicht befommen fonnen, Er hatte Dornen vorgemacht, Stednadeln und Rehnadeln eingeschlagen, daß fich die Ratten venig siebn darinnen ftechen follen, es hatte aber nichts wollen helffen, bi fonte es fonft Riemand anders Schuld geben.

Ferner berichtet Frant Dente, wie Er aniezo die Bache ben ber gefangene habe, und hatte Sie, die Braunin, Ihn gefraget, ob Schuster wieder nach Hause kommen, worauf Er gefraget, wo Er denn gewesen. Illa: Ja, Sie wüste es wohl, der Amtschößer hatte Ihn mit einem Briefe nach Alsleben geschick, und der Schreiber vollends nach Naundorff zu seinem Bruder, Ihr Hausmann würde Ihr wohl nicht viel gutes nachsagen.

Imposito silentio dimissus est.

D. Bolff. A. S. mpp.

wur leut

der

fche Br

Dor

laff

get

ma we

we

3d

mo

ift

ge

6

80

do

ve

DO

m

ri

w

A

fu

12.

Eintommen ben 10. Julii 1689.

Monsieur Mon tres honore Amy.

Hierben hatt Er eine registratur wegen Annen Marien Braunin bosen gerüchts zu empfangen. Wahr ift, daß Sie und Ihre Mutter, die Alte Stiehlin genant, ben hiefigem Ambte domals in puncto vonesicij sehr verdächtig gewesen und sederman von Ihnen übel geredet; kan Ich demselben umb des Teusels Werke zu zerftören ferner dienen, werde Ich mich willigst darzu sinden laßen. Ich verbleibe

Meines hochgeChrten herren

Johndern sleinen sie fuel grageriert tom sie Dienftw. galdien in

Aleleben 10. Jul. 1689. Jacob Morip Bandelow. Er wird von allen meinigen gegrüßet.

derauf voch die derzielden Juder hin-griühret (D. Benge bülle albiare Labr 100 Saeh. Gere**kl**auf feinem Boden gedom und

redsim iffe 3 de statt Reg. 10. Jul. 1689. ited giffen iber bie bei

Martin Gehrt Einwohner in Altendorf Alsleben wurde erfordert und befraget

1. Db Er Annen Marien Braunin fenne?

R. Warumb foll 3ch Sie nicht kennen? Sie gaben 3hr und Ihrer Mutter nichts gutes schuld.

2. Bas Er von 3hr wife? 4 19 den diatriffe thing ba stadt

R. Zederman bielte Sie ber Befferen verbachtig. Dir murbe bomals ein Rnabe von 5 Jahren frand, und fagten bie leute, bağ Er behetfet fen , gaben mir auch rath, was 3ch gebrauden folte. Ale 3ch nun bas vorgeschlagene mittel bes nachts zwiiden eilf und 12 ubr gebrauchete, tam dife Unna Daria Braunin, und flopfte an, und wolte bier haben, benn 3ch mar bomals Schente in Altendorf. Deine magd aber faget: ,, 36 laffe Euch fein bier, der herr ift fcon gu bette." ,,Bag," faget Jene, "Er figet Ja auf die bant;" und daß mar mahr. Die magd aber wolte 3hr nichts geben. Jene aber wolte lange nicht weg, und fagte, Sie mufte bier haben, der Schreiber vom fologe were ben 3hr. Sie befam aber nichte. Den andern tag ging 3ch auf bas ichloß, und fragte ben Schreiber George Bol. fenn, ber fagte: "3ch bin nicht von ben fchloße gefommen, 3ch wolte zu Diefe leute nicht geben." Darauf fagte 3ch: "En, fo ift Gie auch eine Betfe;" und mochte es wohl fegen andere mehr gebenfen, welches Sie wider mufte erfahren haben. Darauf ging Sie fambt ber Dutter ettliche wochen weg, und arbeiteten gu Forberfteth bif die fache alt murbe. Das Beng, fo 3ch gebraudet hatt, mufte 3ch unter einen baum fcharren; berfelbe baum verdorrete gang. Rachdem, da bie leute immer mehr und mehr von 3hr rebeten, machte Sie Sich gar weg, baß 3ch nicht weiß, wo Sie bin ift.

Dimissus.

Bie nun sonft alhier kund ift, daß obgedachte Anna Das ria Braunin in solcher bosen nachrede gewesen, auch diesents wegen von hier gezogen sep, Als ift diese registratur unter dem Ambte-Siegel ausgefertiget worden.

Misleben 10. Jul. Ao. 1689.

(L. S.) Jacob Morit Bandelow. Ambtm.

fo webt in smeil, gist andern vorfallenten Begefrenteitet.

ting finden gu laften. Die Gebell it erlege tig, gegen uber

Regiftr. 1 dus buid bar nongelingin

Sans George Schufter berichtet ben feiner wieder- tunfft von Alsleben, daß Chriftoph Grafens Chefrau zu

Aleleben 3hme erzehlet, Ale Die Braunin gu Rolben gewohnet, batte Gie Ihre, ber Grafin Schwefter, ein Dagogen von 14 Jahren immer nach fich gezogen, und vorgegeben, Gie wolte Ihr einen braven Cavalier in einem Federpufche freben belffen. Als nun 3hr Bater foldes erfahren, batte Er ber Braunin biefes verweißlich vorgehalten, und beswegen zu Rlagen gebrauet, worauf die Braunin felbige Racht barvon gelauffen, und nicht wieber nach Rolben fommen. Actum Oftrau, b. 10. 3ul. 1689: D. Wolff. A. S. mpp.

3br nichte geiten.

weg, und fagte, Gie mufte bier faben, ber Schreiber vom ichlofe

Sent aber molte lange nicht

15. de moled si D det, Den andern iog ging Un den Amtmann zu Alsleben Grn. Jac. Morit Bandelowen Edler, Groß Achtbahrer und Rechtswohlgelahrter, Conders SochgeChrter Berr, febr werther Freund!

Bor die fo willig mir geftriges Tages jugefchidte Regiftras tur und ferneres anerbieten dande ich freundlich. Es berichtet aber der Bothe ben feiner Burud-tunfft daß Dr. Chriftoph Grafens in Alsleben Cheweib 3hme erzehlet, Als die Braunin ju Rolben gewohnet, habe Gie Ihrer Schwefter, fo dabs mable ein Dagdgen von 14 Jahren, einen praven Cavalier in eis nem Federpufche fregen wollen, welches, als es der Bater in Erfahrung bracht, ber Braunin vorgehalten, und Gie desmegen ju verklagen gebrobet, worauf Gie in ber Racht fortgelauffen, und nicht wieder nach Rolben fommen. Erfuche demnach denfelben hierdurch Umte megen, Dienftfreundlich ermelbete Grafin barob ju vernehmen, auch was 3hr fonft von ber Braunin wiffend zu befragen, und deren Ausfage mir zu überfenden. Golte Er fonften Etwas zu biefem Prozeg bienliches erfundigen fonnen, bitte 3ch dem gethanen Berfprechen nach zu fommen. 3ch verfpreche fo wohl in simili, ale andern vorfallenden Begebenheiten mich wils lig finden gu lagen. Die Gebühren erfete ich gegen überschickte Liquidation mit Dand und verharre

Meines hochgeChrten Berrens

Dienstwill.

Dftrau, ben 11. 3ul. 1689. D. 28 plff. mpp.

Folge:

lange

tag 6

del bielffe get, Sie

den.

Chur Derri

088

ARRE

nere und fenbe was geda

34

Unf

Wegen einstehender Ernde wird der Bothe nicht füglich lange warten können, dahero ich kommenden Son oder Monstag G.G. einen andern abschicken will.

und Unfere Rechtliche Meinung Ench barüber zwertheilen gebeien

Demnach Ertennen und Spred. 16: Benrichtfliche Beantenbere gemeiner

Acto berichtet der geschworne Amts Boigt henrich Mischel Bergt, wie die gefangene Braunin, wenn Er Ihr los hielste, einen schönen neuen Reßel zu verehren, und als Er gesasget, Er könte dieses nicht thun, hätte Sie geantwortet wenn Sie nur nicht verbrant würde, Sie wolle sonst alles gerne leisden. Actum ut supra. D. Wolff. A. S. mpp,

Schöppen zu Halle.

Churfft. Brandenbg. des Herpogthums Magdeburg Hochverordnete Herren Senior und andere Assessores des löblichen Schöppen-

Sochedle, Beste und Sochgelahrte, id Beide geles

Bengehende Rüge, darauf erfolgte Registraturen und fernere Erkundigung, Unnen Marion Braunin angeschuldigte
und verdächtige Hexeren betr., habe denenselben ich hiermit übersenden sollen, nebst dienstl. Bitte, mich hierauf rechtens zu beleeren,
was in dieser Sache weiter vorzunehmen, und ob nun mehro mit
gedachter Braunin mit der Special-Inqvisition zu verfahren.
Ich erstatte die Gebühren willigst und verharre

Meiner hochgeChrten herren

urrad damiall Dienftschuldiger

Oftrau , ben 11. Jul. 1689.

D. Bolff. mpp.

18.

Aleleben 12 inl. 1690. Laceb Rerin Bandelow.

Unfere Freundliche dienfte Buvorn, Chren-Befter und Bohlgelahr-

Alf Ihr Uns gehaltene Registraturen und einiger Zeugen Sums IX. Bd. 1. Heft.

marifche auch Endliche Depositiones, Die inhafftirte Unnen Da rien Braunin megen verbachtiger Begeren betreffende, in be nen hierben gurudgebenben Actis nebft einer Frage gugefertiget und Unfere Rechtliche Meinung Guch barüber zuertheilen gebeten, Demnach Ertennen und Sprechen Bir Churfurftliche Brandenbur gifde des Bergogthums Magdeburg Schoppen gu Salle, nach flei Biger Berleg = und Erwegung derfelben, Bor Recht :

Daß 3hr wieder bie albereits inhafftirte Unnen Da rien Braunin mit ber Special Inquisition ferner guverfahren wohl befugt, Bon Rechts Begen. Urfundlich mit Unferm Infie gel verfiegeltin finer allour bie , strucht inbraren ichte aun au

Churfürftliche Brandenburgifche des Bergogthums Magdeburg Schöppen zu Salle.

D. 15. Jul. 1689. 2 thi. 4 gl.

Burffi. Brandenlig - best Bernogebrund Istigdeburg Sochverendnete berren Bomor und andere As-Plopes bee tolitiden Schobnens

2800 de Alleif Ps. ben 12. Jul. 1689.

Ebler, SochgeChrter Berr und Freund.

Sierben hatt Er abermal die megen Unnen Dariet Braunin leben und mandel eingezogene nachricht zu empfan gen, und hatt Grafen weib nicht damitt beraus gewolt, was Sie zuvor zum Bothen gefaget. Db nun die Schwester zu Calbe was mehreres weiß und gefteben wird, fteht zu erfahren. Der or Ambt Schofer Grafe G. hielte Sie ftete auch verdachtig, und fagte, daß Sie Ihren eigenen Mann tod geheffet habe. Gr. A. Ludelen liebsten todesfall habe 3ch ungerne vernommen, Condoleo. 3d Please bounded before Derrett

Meines Berrn

Bienftw. anfil

1X. Re. 1. Hoft.

Cappe File for . O Aleleben 12 Jul. 1689. Jacob Morit Banbelow.

entaligidald dan referenceis 20. inf. egund etalengend eresul

Auf requisition (Tit.) Berren David Bulfen, Beltheimir fden Umbt Schöffere gu Dftrau, ift grau Barbara Glifabeth Ruh mord

Thre

daß ben ging

fter helf

> die gar ein hat

bei for

31 mo

wa

me fa

ra 5.1 Rubnen, Chriftof Grafen Beib, erfordert und befraget megekerdiget werdem Alleben, 12. Jul. 1689.

(i. 8.) Jacob Morif Bandelow, Ambimann,

Db Anna Maria Braunin vor Diefen gu Relben in 3hres Batern Albrecht Ruhnen Geel. pachthaufen gewohnet. Regiffratur, b. 16. Jul. 1689.

Der Boigt Denrich M.Chel Bergt berichtet, bab bie

Bas Sie von Ihren leben und wandel wife? HIM BATE

Resp. 3ch war domals ein Rind, boch borete 3ch wohl, daß meine Eltern 3br und Ihrer mutter nicht gutes fould gaben , und bag Gie auch ben nachtlicher Beit beimlich bavon tonte ce Riemand beilen, und bielte Jebermann baffir .ingnig mas boles fen, und bag Ihme biefer Schaben bon ber Bran-

Db Unna Maria Braunen domale ju 3hrer Schwefter gefaget, Sie wolte 3hr einen Cavalier in Feberbufche frepen belfen ?

Resp. Das fan 3ch nicht fagen. 3ch horete wohl, daß die mutter fagte, Sie goge meine Schwester nach Sid, und mar gar ubel mit 3hr gufriden, aber davon weiß 3ch nichte, 3ch war ein Rind. Deine Comefter war es, Die gu Calba den Sausman hatt, gnae main och multisdie, breichiron Dimissa. atran

und Andrea e Rartens, benten Gerichtes Scherren, gutlich ter Martha Rengenern, welche Chemals als nachtbarin bei Unnen Marien Braunin in Altendorf gewohnet, ift erfordert und befraget worden .eafengitisivoul ilagitic

was Gie von Annen Marien Braunin leben und wandel wife ? sand ausziepaten Wie Inqvisitin beiße?

Resp. Bir waren gwar nachtbarn, alleine wir traueten Ihr und Ihrer Mutter nicht viel gutes gu. Es ftarb une domale auch immer Bieb, und alle lente hielten Gie der Befferen wegen verdachtig, und fonderlich die Mutter. Ber fan mas bargu fagen? gemeiniglich ift boch was baran, wenn bie leute fo worauf muden. 2

Ber akimid tern gemefen? 3br Bater onbe 21 noren?

Urtundlich ift biefe Regiftratur unter bem Ambt Sigel ausgefertiget worben. Aleleben, 12. Jul. 1689.

(L. S.) Jacob Morit Banbelow, Ambimann.

De Anna Maria Brannin vor Liefen unes Batern Albricht und 121. Geel pactifenten gewohnet.

Regiftratur, b. 16. Jul. 1689.

Der Boigt Benrich Michel Bergt berichtet, daß bie Braunin Sanfen Tafchornen ein unachtig Rind gegen Roftgeld aufzoge, welches vorm Jahre einen Schaden an ber rechten Sand und nachgehends am linden Fuße befommen, und ma ren Ihme bende Gliedmaßen fehr did und aufgeschwollen, und fonte es Riemand beilen , und hielte Jebermann dafur, baß et was bofes fen, und daß Ihme diefer Schaben von der Brau. nin zukommen. Ut supra. D. Bolff. A. G. mpp.

per gefoger, Gie molte 3br einen Coralier in gebei buiche freuen

22.

Actum Oftrau, ben 18. Jul. 1689.

Acto ift bie gefangene Anna Maria Braunin lo gefchloßen, und über benftebende abgefaßete Inqvisitional-Articul an gewöhnlicher Amtftelle im benfenn fr. Johann Reis nerte, bes landrichtere substituti, Sanfen Bengene, und Andreas Martins, benben Gerichts-Schöppen, gutlich verboret worden, und lautet beren Aufage wie folget : HI HIHIM?

Articuli Inqvisitionales.

ferderi und befragei teorden

Wie Inqvisitin beiße? Inqvisitin bieße Unna Maria ansensit ihr mistle aredicen Braunin, 3hr Mann habe sas die draft Mil uz antin | Sans Ricol Braune gebeis male auch immer Wieb, unenstie leite breiten Gie ber Pefferen

wegen verbaching und touderlich die Muiter. Wertstan mas dargu

Bie alt Inqvisitin sei? Dhngefehr 40 Jahr.

and the 3. Commercial de la commercial de la compania del compania de la compania de la compania del compania de la compania del la compania del la compania de la compania de la compania de la compania de la compania del la compania de

Ber Shre Eltern gemefen? 3hr Bater habe Unbreas

. 5 mai Schi

E Sie

mit men 4(6)

2

Si

\$

m au 6

927

T

r

u P a

Stiehl geheißen, bie Mutter Catharina, batten Aderbauges Fruite Rabmen gubbur befortdadt burchave aiste beforten

there, Lette, Das habe Cie it;

Db Inqvisitin Marien Boff= mannin, Gregor Sagens Schwefter, mohl tenne?

ni. 2 dilantin 5. 2001 nitisivant Db Sie wife, baß 3hr Mann Sie vor etlichen Jahren verlagen ?-

ob Gie Ihr Diej.6 befohten, batte

Db Sie 3hr nicht einen Rath mitgetheilet, daß Er wiederfoms men muße?

Ingvisitin: C.T. miffe ed aider

Ob Maria Soffmannin Sie beswegen gebeten?

motive , ideesing Coir eine deit

Bo Es gefcheben ?

butte es Ins alle gelant, conce

Ob Inqvisitin Marien Bof= mannin nicht befohlen eine Soble fagt. aus Ihres entlauffenen Mannes Strumpfen zu fchneiben?

10.

Afternat

Db Sie 3hr foldes nicht ins Teufels Nahmen zu thun befohlen?

11.

Ob Inqvisitin gedachter Da = rien nicht ferner befohlen ein Stud von Ihres Mannes Bembde unter den Arme hinweg oder von Balfe, wo 3hr Mann geschwißet, abzuschneiden Pranting ude nur nor

Inqvis. faget ja.

ner trades, redepend our member Co-Sie Jur Richin nicht uns

Topf beigen fauffen?

Leufele Rabmen gu

to the state and of

Affirmat.

6.

Ja, Sie hatte 3hr einen Rath gegeben.

alog remail to 75 we see do

3a, Maria Boffmannin habe Sie darumb gebeten.

In Inqvisitin Baufe.

Ja, Gie batte 3hr biefes ge-

Db Sie gedachter Marien

Per ans ben Errum nicht gebeißen. Je Rein, bas hatte Sie 3hr Tage nicht gethan. at un mobilte

11.

Ingv. 3a, das hatte Sie 3hr geheißen. lof nochon nomdale blat

Ob burch foldes feden ber

Mann wieber fommen muße?

ясастун.

Db Gie 3hr foldes nicht ins Inqv. Rein, bas habe Sie 3hr Teufele Rahmen zu thun befohlen? burchaus nicht befohlen.

13.

Db Sie 3hr nicht einen neuen Topf beißen fauffen?

14.

Db Gie 3hr folden nicht ine Teufele Rahmen gu fauffen be= fohlen?

15.

31. Sie batte Bor einen Rath

Db Gie 3hr nicht ferner Solt, Reuer und Wager ine Teufels Rahmen gu boblen gebeißen?

En imprisition Hauler

Ja. Sie batte Ihr diejes ges

and the same of th

國情報 超 20 20 20 20 20 20

Db Gie gedachter Marien nicht gebeißen, Die aus ben Strum= pfe und Bembde ausgeschnittenen Studen gu toden?

17

Db Sie folde nicht ins Teufels Rahmen tochen follen ? 1843

18.

Ob durch solches fochen ber Dann wieder tommen muße?

13.

Sie hatte gefagt, es muße ein neuer Topf fein. ninne Somefter, mobl. 11111

Inqvisitin faget anfänglich Rein, ale 3hr aber etwas zugeredet worden, faget Gie, Gie wiffe nicht, ob Sie 3hr Diefes befohlen, batte Sie es ja gethan, fo mochte es 3hr ber liebe Gott vergeben.

15.

men milee?

6

F

Y

Inqvisitin: Gie wiße es nicht. Mis 3hr hierauf gugerebet wor: ben, mit Ja ober Rein zu ant worten, Schweiget Gie eine Beit lang ftille, faget endlich 3a, Sie hatte es 3hr alfo gefagt, konte aber beswegen nicht heren, fonbern hatte es 3hr also gesagt, wie Sie es sonft gehöret.

Sundianten gu anfamung

Affirmat.

17.

Leufels Rabmen gu ib an besoblen?

Ob Sie In soldes nicht ind

3a, wie Sie es gehöret, So hatte Gie es erzeblet. din nail

Sind von fbre,8Plannes gembbe

Inqvis. Gie wiße es nicht. Als Inqvisitin Dann bor etlichen Jahe ren von 3hr gelauffen, batte Gie

So diefes alles auf diefe Arth genew up grouper company were fochet, hatte 3hr dafur 6 Gr. ges fige Gie fonce en givan nicht ben mußen, und mare ber Dann batte es Manien Doffmanhernach in 8 Tagen wieder fom= to all similar oldered after in the men. Db es burch folch Rochen ben den frauen geboret, find nur geschehen, mufte Gie nicht. Die es befagte Gron gemachet. Frau fen nunmehro in die 4. Jahr tobt , und mufte Inqvisitin vier finger ingrishen ein mer nicht, wie Gie geheißen, Sie tiul koorld , wildre report hin ware ein halb Jahr ju Biefigt mate es flepled midt. ben 3hr in einem Saufe gewesen,

und also benfammen gewohnet.

von einer Frau gu Biefigt gebos

ret, daß Sie etwas fonte, daß Er wiederkommen mufte; ware darauf zu der Frauen gangen,

Die Frau zu Biefigt hatte 3hr biefes alfo gefagt.

20.

Ja, Sie hätte es Ihr also er= zehlet.

21

Inqvisitin wiße diefes nicht; Sie hatte es 3hr auch nur er= zehlet, und nicht zu thun befohlen.

Angencht geigen 22 morben, bag

Das wife Sie nicht.

litten und nichtellagel? 5

Sie hatte Sie beißen fleißig

Barum Jagvisitin foldes

nessen. To mix de der Manne ners

dieber fommen.

Ob nicht, wenn die obbesagten Stüden also sehr gekochet und das Feuer zu groß gemachet würde, der Mann sich muße zu Tode lauffen?

20

Db Sie nicht foldes zu Da = rien Soffmannin gefaget?

morben, Gle.18mie aber nicht

Ob Maria Soffmannin dies fes alles gethan, wie Inqvisitin 3hr geheißen?

22 n @ 100010

Ob Maria Hoffmannin nicht gesagt: Je behüte Gott, wer wolte denn dieses thun?

mior ei De n'e 23. auger int ettat

Db Inqvisitin nicht hierauf gefagt:

Maria, bas fchadet euch nichts, beten, fo murde der Dann mohl Shr fonnet doch wohl fleißig wieder fommen. beten ? coffine nommogracion vol

darant in der berauen gangen-

Bon wem Ingvisitin biefe Runft delernet 20 mirac and aufe, tichel

ben muffen, und more ber Mann

bernach en 8 Lagen wieder kom-

men. Att co. purch fold Modern

arthebens with Sie more Die

.4 40 al on 25 min got unit

Db biefes nicht Teufelswerd und Begeren fen? 97'TL , 200715 mare rin garb 30

fren 3hr in einem Haufe gewelen,

26. and alla Cur in demebact Db Gie nicht wufte, daß 3hr die Leute Begeren Schuld geben?

riefes also gefagt

ichia Sumo igen misserpal The min chan 34 to still sie

Ja Gie hatte es Ibr allo er-

Db 3hr nicht bon vielen ins Angesicht gefaget worden, daß Sie eine Bere fen?

28.

Barum Inqvisitin folches ge= litten und nicht geflaget? Sie barte Gie-beigen fleifig

6

Bon obbefagter Frauen zu Biefigt. Sie fonte es zwar nicht, batte es Marien Soffman: nin alfo erzehlet, wie fie es von der Frauen gehöret, und wie es befagte Frau gemachet.

25.

Sier fluget Inqvisitin ein mes nig, faget endlich, Etwas guts ware es freplich nicht.

26.

Ja, Sie wufte es, aber Sie fonte nicht beren. Leglich faget Inqvisitin, es hatte 3hr biefes Ihr Lebtage Niemand vorgeworf. fen, als nur leglich Gregor Sage, Marien Soffmans nin Bruder, von andern aber hatte Sie wohl gehoret, baß 3hr bergleichen ware Schuld gegeben worden, Gie konte aber nicht beren. unamifadeira Redo intervent aim 2% ofthe Solla set

Bon Niemanden mehr, ale von Gregor Sagen.

nicht gefogt. 28. bebate Gatt.

exenduated visual do

Sie hatte feinen Beugen, und hatte Gregor Safe Sie vorm Jahre auf ber Schloß-Breite eine the hotel ment will not be 29.

378

Db Sie nicht vielmahl in ber Schende albier gemefen?

es shiel , thin 'ss shien side 30.0100 tobis doug

2Bas Gie barinnen zu thun gehabt?n estend sinbu sie b?

Db Gie nicht unterschiedene Dabl von ben Gaften aus ber Schende mare gejaget und bor eine Bere gescholten worden ?

aus Bogeren gebehrn.

Db nicht infonderheit ber vo= rige Souge Johann Geb = hard Sie aus ber Schende ge= jaget und vor eine Bere gefchol= bem andern mit Narren grek! ? net

elugen an, unitager; ob En

Warumb Sie bes wegen nicht geflaget ? undt ange saret somme mai 34de office of S

Db ber Schende 3hr nicht einmahl einen Befen über Die Thur-Schwelle geleget?

35.

Db Sie nicht den Befen aufge= nommen und an die Seite gefeget?

fobren : bie 36. sid : nordof

Barumb Gie über folden Bes fen nicht geben wollen? Bere geheißen, es hatte 3hr aber foldes Miemand gefteben wollen.

fen thate es ailen nicht, es an

3a, Gie mare ju unterfchiebenen Mahlen brinne gewesen und Bier gehohlet. irrad idin nom 10

4 Tild Gden . 106 ben mille?

Sie batte Bier gehohlet, auch juweilen Ihren Sohn nach Saufe beißen geben. be god and mid

eine Dere und .16 uberty balte?

Rein 3hr Lebetage nicht.

Db Gie female bee wegen Rlag

bar morpen?

25,467 9672

gaubern fonne?

32

Rein 3hr Lebetage nicht. Ob lagvisitin nicht beren und

33.

Sie hatten 3hr nichts gethan.

Inqvisitin befinnet fich bier: Sa= get ja, bas mare mahr.

35.

Diein, Gie mare bruber gans Tenfel bin Banbnis gemacheeneg

36.

Gie mare barüber gangen. Edens moneral an informe until Db Sie nicht gefaget, ber Bes fen thate es alleine nicht, es ge-

Mallen beringe Berefen und Beer

höre mehr darzu?

Db man nicht bargu von allen 4 Tifch Eden fcaben muße?

Ou batte 200 gehoblet, auch

Db Gie nicht hieraus verftan= ben, baß ber Schende Sie vor eine Bege und Bauberin halte?

Media Inata M. M. Mage misse

Db Sie iemale bes megen Rlag= bar worden?

Wein Spr 4141 million

Db Inqvisitin nicht begen und gaubern fonne?

88

Gie batten Ihr nichts gethan.

lagrication befinnet fich liter: Sas

get in, bas mare wahr.

35

Db Inqvisitin nicht mit bem Teufel ein Bundnis gemachet?

Sie more parlibre gangen.

37. CE WALE !

Sie hatte biefes nicht gefaget.

Einende abereits Bemeien

Do Sie nicht nieftnahl in der

Sie wufte es nicht, batte es auch nicht gefaget.

mid us manni 39. 112 km 22

Ja Sie hatte biefes gemeinet.

ansoniamenten 40. 113 of

Es hatte es 3hr niemand gefteben wollen, und hatte ber Schende gefaget, es ware nur aus Bogeren gefchehen.

De micht incheste ber nos

Rein, Sie ware feine Bere, Sie fonne ja die Leute anfeben. Bier fiehet Inquisitin einen nach bem andern mit ftarren greglichen Augen an, und fraget, ob Gie Die Leute nicht ansehen fonte, bas wurde feine Bere thun fonnen. Sie hatte 3hr Tage Riemand etwas gethan, außer baß Sie obbefagtes Marien Soffman= nin erzehlet wie Sie es von ber Frau zu Bieede gelernet.

Rein, und hoffete Gie von Stunde auf in ben himmel gu fahren; die Leute verfundigten fehr, die 3hr diefes Schuld ge= ben. and nathow widen icham nat zu

OH

2 fe fei

ar

13

r T

n n ŧ

Db Inqvisitin nicht ebemable Inqvisitin faget Ja. ju Drehliß gewohnet?

rerbrennie, wärst. abmegente

Ob Inquisitin Salomon Bfef= fern und feine Rinber bafelbft en einen Bald. 45:blede neme ret

Db Sie auch ben Windmuller auf bem Betersberge fenne? Er indt, und batten biefes Sa

Db derfetbe nicht Salomon Pfeffere Tochter gehenrathet?

Db er nicht por etlichen Jaha ren und als Inqvisitin noch gu Drehlit gewohnet, eine Beitlang weg gewesen, bag niemand gewuft wo, und ob Er murbe wieders fommen? gun milo ce natun Al

nogipa atchin 48. Db Inqvisitin nicht Mittel gewuft diefes zu erfahren?

Db Sie nicht Salomon Pfeffere Tochter ein Mittel solches zu erfahren vorgeschlagen?

Db Inqvisitin felbft nicht etwas dahmahle gemacht, baburch Sie erfahren fonnen, ob der Muller würde wiederkommen?

51.

onn goderfunni43iber be bilibidien biffamende, bi 943. under ann nor

Ja, Sie hatte mit Ihrem Manne alda gedroschen.

45.

Ja Sie wurde Ihn ja fennen

mare Presented 46, or heliund, bein

Inqvisitin faget 3a.

47

Inqvisitin wufte biefes nicht, boch Er mare einmahl etwa 14 Tage weg gewesen.

48.

Rein, Gie mufte fein Mittel.

49.

Inqvisitin ftuget ein wenig, faget endlich Ja, mit einem Cy hatte Sie Ihnen gefagt, wie Sie es machen muften.

ber Mauther 150.

Rein, Gie batte es nicht gethan, fondern nur der Bfefferin erin die glüende Aliche neleget

rean must group 31, an chest excepts

Bas foldes vor Mittel mas Benn man ein En nahme und

ren und wodurch Sie dahmahle diefes erfahren?

30. Sieblite mit Ihrem Manne

Is Sie wirde Ida is keinen

The Property was a series

lagvisitet muffe biefes nicht,

both -(St. whre cinmable than 14

insprisation toned for ...

Lage tveg gewelch.

Ob.

institution gebrofen beit

bewickelte es mit Brautfende, und legte es in beiße Bafer-Strob-Afche, wenn alebann bie Seybe verbrennte, mare ber abmefende frand ober tobt. Go mare es auch mit einem Rraute, fo man fette Benne hieße; wann man es uns ter einen Balden ftedte, und es muchfe, mare ber abmefende gefund, verdorrete es aber, mare Er todt, und hatten biefes Ga-Iomon Bfeffere Leute gethan, ba Sie es zum erften geboret, und barauf biefes mit bem Che erzehlet, nicht aber barumb, baß Sie es thun folten. - Inqvisitin variiret ben diefer lettern Relation febr, und faget balb, Gie habe es von Salomon Bfeffere querft erfahren, balb von Marien Soffmannin, batte vorher 3hr Tage nichts barvon gewuft, fennete auch bas Rraut nicht.

ba

ni

ei

8

52.

Rein, Sie milfte tein Mittel

Db Sie nicht Salomon Pfef= fere Töchtern befohlen ein halb Bund Safer Strob zu verbren= nen?

Db Sie nicht ein Robes Epe mit Braut-Sende bewunden und in die gluende Afche geleget?

Sie batte nur eine Sand voll beißen verbrennen. foldes an expunsed burger wing

aratis ichin fiche 53. Inqvisitin faget, Sie felbft hatte es nicht gethan, fondern die Pfef= ferin, Sie batte es nur erzehlet.

Ob die Sende mit dem Epe Rein, es ware die Sende nicht

nicht verbrennet?

babmable in der gluenden Afche verbrennet, fondern nur ein me= nig angefdriet, und batten es 3hr Galomon Pfeffere Leute gewiesen.

16 5520 sein 10

Db bie Sende nicht nur auf einer Geiten ein wenig vom Feuer angelauffen ?

anomalo 3 56. idnoi

Bas diefes wohl vor eine Bedeutung gehabt ?

Bie houne nichts bierven

Db Gie nicht baraus erfennen fonnen, daß der Duller noch am Leben ? arthan.

Db Sie gleichfalls nicht bar= aus gefehn bag ber Muller in Bagers-Gefahr gewesen?

Bober Sie foldes gefeben? 60.

Db Gie nicht weiter gefagt, er wurde bald wiederfommen?

tibi6109 office 31@

Db Sie nicht zu Salomone Töchtern gefagt, Der Duller mare etwas frand gewesen und ins Bager gefallen?

aufes bie Bre 120 rin gerban

Ingvisiub miße nicht, wenn ce

Bober Inqvisitin folches gewuft?

gerchelten.

Delagristin.66miler babucapit

Sie wiße es nicht, ob es nur an einer Seite angelauffen gewesen. on them minarphy ac

nedmumed some 36.mare im en ?)

Es fagten die Leute, alsbann ware berjenige noch gefund, dem man es hinein geleget.

roorden und gerenngen?

Sie wufte das nicht, Sie batte es Ihnen nur alfo ergeblet. verkorbenen Mutter bineingeleget?

Rein, das hatte Gie nicht tonnen feben. mannadred dafeid find fpringen wärde?

Sie batte bavon nichts gefagt. fes geripinngen oand bae andere,

Negat, Gie batte biefes nicht gefagt, mas hatte Gie bavon gewuft.

Ob biejes allis nicht an einem

Sie batte nicht gefagt, daß ber Muller franct mare, fondern an ber Sende murden Sie es feben. 755 ni fibin usubit. tentet

62.

Sie hatte es nicht gewuft, fon= bern nur gefagt, an ber Gebbe murben Sie es feben. Ila addad

babmalite in b. 63. thenden Afer nerbrennet, fon. 63n nur ein mes

Db Er nicht den Donnerstag barnach wiederkommen?

64. Moisierog stus?

Db Inqvisitin Mutter Dahmahle fcon todt gewefen?

an einer Seitzengelanffen ge-

Ob Inquisitin nicht noch ein Epe mit Braut-Sende bewunden in die Aliche geleget?

ware berjenige .66b gefind, bem

Ob foldes nicht alfobald ichwark worden und gerfprungen?

' Gie mufte ba, 67,06 totte batte

Ob Sie solches nicht Ihrer verftorbenen Mutter hineingeleget?

68.

Db Sie nicht vorher gejagt, daß diefes verbrennen und gers fpringen murbe?

69.

Bober es tommen , daß die= fes gerfprungen, und bas andere, fo Sie den Müller hinein geleget, gang blieben? bed bom topion

fluuren

Ob diejes alles nicht an einem Frentage geschehen? siftel sie

ber Diffeller fraut? mare, fondern

Db Salomon Bfeffer mit feiner Frauen nicht in der Rirche gemefen ?

enof. Aumen en72. en ettog ere

Db Salomone Töchter nicht bende alleine gewesen? modrice

Sie wiße es nicht.

64.

311

te

ge

Sie wiße es nicht.

mas gruen nigs notice com

in die Seade nicht nach auf

Sie hatte gar feines bineinges leget, fondern Galomons Leute hatten es gethan.

-beutung gebabi66

Sie mufte nichts hiervon.

meire annund 67.

Rein, Sie batte biefes nicht Reben gethan.

68.

Rein, Gie batte biefes nicht aus gefebn daß ber Multpplen Bagera-Gefabr gewefen ?

69.

Gie wife davon nicht, Sie meinte, es mare nur ein Epe hinein geleget worben.

er. würde hald wiederkommen? 70.

Sie wiße es nicht.

Db Sie nicht zu Edlomous Tochtern gefagt. 17er Mühler mare

Rein, Gie hatte es ber Bfefe ferin felbft erzehlet, und es auch alles die Pfefferin gethan.

Kinung Tomiol 72, erepal redor

Inqvisitin wiße nicht, wenn es gefcheben.

Db Inqvisitin nicht unerfobert au befagten Galomons Tochtern fommen ? .28

dining the sign and another

Bon wem Inqvisitin Diefe Runft .68 gelernet? Rein, Gie wife es midt.

Db foldes nicht Teufelswerd und hereren fen? ad hom nie

Jordan Bertie B. 76. 1. 76.

Db Inqvisitin also nicht eine Bege und Bauberin fen? Sie mare nur ta gemelen, als

Bas por Borte und Reben mann ben diefen Teufels Berde führen muße? Rein, Sie hitte keinen gefet

aber geboret bate Gie es mobi.

Db Sie nicht dieses alles ins Teufels Rahmen verrichtet? 15/358

79.

Db ben Tifcher albier, Deifter Sacharias Schotten, nicht vor ungefehr 4 Bochen eine Ruh franck gewesen?

Das wille 1.08 istin nicht Ob Inqvisitin nicht mufte, mas 3hr gefehlet?

.00

理, 多心生, 机油

Das wiße Gie nicht

73.

Als Gie Die fette Benne hatte feben unter bem Balden fteden, batte fie biefes barauf erzehlet.

ichin dun saidiy4ntizivant da

Die Frau von Biefigt batte es 3hr erzehlet, und Sie hatte es nur nachgefaget, protestiret hierben, daß Sie nicht beren fonne.

Es ware frenlich wohl nichts autes. dun rod richte vod blo

gebraudet, 4, 76, bi in bes Tie

Rein, Gie batte es ja nur nachgefaget. construction in action of some

Man durfte hierben nichts reden; die Frau, fo 3hr folches gefaget, hatte nichte ferner barben gedacht. nonodordberging ng ichin nor

.87.

Rein.

Db ber Bale nicht öfftere gif Three diameters and red ?

Das wiße Inquisitin nicht.

Ob Er lagsistin wicht Rafe

Maring Der. 08 ife als Thine

com Litcher augebrocht?

Sie wiße nicht, ob 36m eine Ruh frand gewesen, fen auch nie hinkommen, ale vor ungefehr 14 Tagen, da Er 3hr ein Bette ge: macht. fel gerpesen?

Das wife Inqvisitin micht. m bejagten Salomons Tode

1

fer

Fre

dig

zur

gel

ni

T

82. I nommon frei

Rein, das mufte 3hr bewies Bon werden. niliarzwal men no&

83.

gelernet?

Rein, Sie wiße es nicht.

84.

Rein , Gie fen nicht mehr als ein mahl ba gemefen und nach Ihrem Bette gefraget.

Co inqvisiting afformithi une

Bere und Bauetem fen? Sie mare nur da gemefen, als Sie das Bette bestellet und abgehohlet.

Rein, Sie batte feinen gefeben, aber gehöret hatte Gie es mohl.

Dieles alles ins Ob Sie nicht 87.

Teufele, Rabm 1910 Rein, 3hr Lebetage nicht.

Di ben Tifcher albier, Meifter

Lachet hierauf und faget bas Bun Lad fen nicht mabr!

leand gewefen?

Das wiße Inqvisitin nicht. Ob Ingrisition with willies, was

3br gefehlei?

Das wiße Sie nicht.

Db felbige Rub nicht bezaubert feben unter bem Baideng nejemp batte ne Diefes. 28 ranf ergeniet.

Db Inqvisitin felbige Ruh nicht bezaubert ?ille non non sid

co 3bu eigehlet.88 und Gie batte

Db Inqvisitin nicht wife, wie felbige Rub wieber gefund wors den ? Poune

Db Gie nicht felbiges Tages, als der Tifcher der Ruh etwas gebrauchet, 4 Mahl in des Tifcere baus tommen?

85.

nachaelaget Bas Sie daselbften zu verrichten gehabt?

ben; bie Frau 38 fe 3br felbes

Db Inqvisitin vor etlichen Jahren nicht zu unterschiedenen Dab= len einen Safen in Oftrau gefeben.?

. 87.

Db der Bafe nicht öfftere gu 3br ine Saus fommen ? Das wie iggienlin utcht.

Db Er Inqvisitin nicht Rafe bom Tifcher zugebracht?

89.

Barum ber Safe, als Ihme etliche mit ber Buchfe aufgelauret, außen blieben ? fourg bungt dure

hinkommen, alfogor ungefehr 14

Db diefer Dafe nicht ber Teufel gewesen? madt. gin febein gemei,10 und ale Gie

Db Inqvisitin ben Dr. Sans Frauen Begrabnis gemefen? beit gewartet.

frin Winter, .90 botte albreit

Db Inqvisitin nach ber Beerdigung fen ben bem Leinweber gur Dablgeit gewefen ?

Sie mine 1480 61.

Db Ingvisitin auch nicht bingeben wollen?

94.

Das mife Gie nicht.

Db die Leichträger dahmable nicht Tobad getrunden?

Sie es tange hernach von Ba-

nicoly 95. Jagus Trin Db Sie nicht Schwartfummel und Tille dahmahls unter ben Tobad gemenget?

Db Inqvisitin ben Schwargfummelgeruch nicht vertragen fonne?

Db Inqvisitin, ale Gie biefee gerochen, nicht wieder umbgefehret?

193120061 98. Barumb Sie wieder umbges fehret? .101

Inqvisitin faget, Sie wille

Das neife Gle nicht.

3a, Sie mare ba gemefen, fen Deblere, Des Leinwebere, batte Gie auch in 3hrer Rrand.

Rein.

althorage

The Ele lag 180 in tiefe" nicht

3a. Gie babe das Tuch wollen binbringen, fo auf bem Garge gelegen. udad nillerpul vie 30

94.

Sie wiße es nicht, fen nicht ins Saus tommen, Gie murben freplich welchen getrunden haben.

95.

Inqvisitin wiße es nicht.

Db Gie nicht beir beni Bauers

3a, Sie wolle folden rieden und egen.

Sie hatte nicht wollen in bas Saus gehen.

Sie batte ja nicht wollen bin-101 eingeben. Registr.

Bier ftellet fich Inqvisitin febr ungeberdig, beulet und fcrepet, wendet fich auf bie Geite und mifchet die Mugen, es ift aber feine Thrane ober etwas nages

zu feben gewesen, und als Gie besmegen ju rebe gefeget murbe, will Sie mit Gewalt Thranen Participe and in Africa Header erzwingen, faget endlich, es ware fein Bunber, Sie hatte albereit fo viel Thranen in der Cuftodie vergoßen. mys des die pauge

.5

zau

Rü

du

bei

ge

ar

99.

missing of order the

Db Sie Inquisitin biefes nicht gum poßen gethan?

ion beibringer,001 and Sange

Db Sie Inqvisitin baburch nicht Begeren beschuldiget?

किंग केंग्र केंग्रिक केंग्रिक केंग्रिक केंग्रिक

Barumb Sie beswegen nicht geflaget?

ible to saist natisive at

Db Sie nicht ben bem Bauers meifter albier, Balthafar und eingangen, hatte 3hme auch Sopern, bor diefem aus und einmahl helffen Glache wieden. eingangen? nede dan

103.

Db Gie nicht da habe pflegen zu arbeiten? Dane gelien.

Sie baite in nicht wollten bine

Db Sie nicht wufte, daß 3hme dahmals eine Saue frand more nicht. ungeberoig, beulet und ider fined

menbei fich un. 201ie Geite bund Db felbige nicht beheret gebefen ? rome ober eines ? nie Weine 1 19 99. tis it is it is

Sie wiße es nicht.

100.

Ob ingrishin and nicht bins

Das wiße Sie nicht.

Die die Beigegene babusahle

Sie hatte es nicht gewuft, bis Sie es lange hernach von Das niel Leupolben erfahren.

Sie ware frenlich allba que

Young magaziras then duringiam

Rein, Gie batte nichts gearbeitet, als einmahl Blache gewiedet und etliche mahl belffen Pflaumen ausschneiben.

104.

Inqvisitin faget, Sie wiße es

105.

IX. Bd. 2 Belt.

Das wiße Sie nicht.

Db Inqvisitin felbige nicht be- Rein, Sie habe biefes nicht gaubert?

107.

Db Inqvisitin felbige nicht aufn Rüßel geschlagen und gesagt, ie du Rabenäßgen wirft mich nicht beißen ?

108.

Db die Saue nicht dahmahls gefund gemefen ?

109.

Db die Saue nicht von Stund an franck worden?

Db Sopern nicht felbiges Jahr noch 3 Studen Rindvieh gestorben ? the the country of the control of th

Db Inqvisitin felbige nicht gu Tode gezaubert? nisdelso

112.

Db vor 3 Jahren nicht ein ziemlich Difjahr am Getrendig alhier gemefen ?

2Bo Inquisitin felbiges Jahr foviel Getrendig habe ber genom= men? wing ibn of sannille mor

114.

lagen, nachgenogen.

Db Inqvisitin felbiges Jahr nicht unterschiedene Starce gubren in die Duble geschaffet?

106.

ner Den ber in Coffe, gethan, alfd Si rent appfeier

107. gdoien sidnike

Je 3hr Lebetage nicht.

108.

ibin the edition of the

and fo viel bingollibret : : : !!!

Sie wiße von feiner Saue.

Geireicheld fest tueun generien? 109.

Sie wiße gar nicht, baß Soy : ern eine Saue frand gewesen ober geftorben.

110.

Inqvisitin wiße es nicht. Die Alex folders nicht 2 große

111.

idmarke Nation suggicasen?

Rein, Gie habe bas nicht ges than, meitele Ratten ad. 112, mdalsg eratiffe

Ja freylich.

113.

To happishin nicht vormable

an Alfeleben gewohnet?

Gie hatte foldes bei Sthob. ren gu Dreblis, als verdienet Lohn fteben, und foldes bahmals noch gehabt.

114.

Sie batte nur einmahl burch Frang Dengen lagen 8 Scheffl. auf die Duble fahren.

E

nich

ten?

5

zu

gefe

5

gut

auf

te

be

lic

et

ur

w

n

8

31

Db Frant Sente Ihr nicht Mein, es waren nur 8 Soff. felbiges Jahr 12 Schfl. auf die gewefen. TOL Mühle gefahren?

auch fo viel hingeführet?

117.

Bahr baß felbiges Jahr bas Ja es mare theuer gemefen. Getrendig febr theuer gemefen?

118.

Db Gie nicht Ihren Nachbahr Frant Bengen bas Getrey= ferne von 3hr. Dig von Boben gegaubert?

119. g giftsispal

Db 3hr foldes nicht 2 große fdmarte Ratten zugetragen?

120. 13 min

Db Sie felbige Ratten nicht öfftere gefehen?

121. (5) (6)

Ob Inqvisitin nicht vormable Ja freylich. gu Aleleben gewohnet?

122.

Barumb Inqvisitin von Aleles ben weggezogen? tions divine and public ofer

123.

in Alberta Character

Db Gie 3hr zu Aleleben nicht Bauberen Schuld gegeben? and bis Manife tollers.

116.

Db ber Schäffer 3hr nicht Rein, Sie mufte nicht, daß 3hr der Schäffer etwas hatte bin. geführet.

117.

geliene geweien

118.

Inqvisitin faget nein, bas feb

119.

Sie möchte immer vergeben vor großem Bergeleib, ftellet fic aber nicht fläglich und faget nein.

12 16 1 120.

Rein, Sie hatte feine Ratten geschen.

nie india ner 121.8 200 d.3

555111107 9m

Throughout Trible

Sie ware nicht Schelmeren wegen weggezogen, fondern 36: rem Manne, fo fich unterhalten lagen, nachgezogen.

123.

3hr niemable, fonbern 3hrer Mutter, aber Gie ware unichuls big gewefen. a aldure sid ni um

124.

nicht auch vor eine Bere gehals recht gethan. ten? antmo? Sance und dun bin

Db Sie Ihre Mutter bafelbft 3a, Sie hatten 3hr aber un-

125.

125.

gu Alsleben gebrante Bege wohl fennet. gefennet ?

Db Inqvisitin Die nur neulich Rein, Sie habe Gie nicht ge-

126. Rein, 3hr Tage nicht, Gie

Db Gie nicht mit berfelben gute Freundschafft gehalten? habe diefelbe ja nicht gefennet.

127.

127.

aufn Brodenberge gewesen? wefen.

Db Sie nicht mit berfelben Rein, da fen Sie nicht ge-

128. 1376 1131131

128.

Db Inqvisitin Martin Gehr = ten gu Alsleben fenne?

3a, Sie fenne 3hn wohl. Phase Bie allo angeituben,

129.

100 An 11129, 110 110 110

Db Sie 3hn nicht einen Anas ben von 5 Jahren bezaubert?

Die follte Gie biefes thun, Sie fonne ja nicht begen. 14 1 5 10 11

Db Sie nicht, als Er auf etetwas gebrauchet, bes Rachts Baufe gangen. umb 12 vor feine Thure fommen?

Rein, 3hr Lebetage nicht, Gie licher Leute Burathen ben Rinde mare umb diefe Beit nie aus dem Di lagrissian nicht wegen jole

131.

的地域。如中的

Db Sie nicht vorgegeben, Sie wolte Bier boblen?

Rein, es fei nicht gefcheben.

132.

Bahr, daß 3hr die Dagd feis nes geben wollen ? bien vertuill Ergalie leite generangende

132. Sie wiße davon nichts.

133.

bag bie Magd vorgewendet, ber herr ware ichon Bu Bette? , indodig indaier

Sie wiße ja davon nichts.

Budger Rollen gegoden's

Babr, bag Inqvisitin barauf Rein, bas hatte Sie nicht gegeantwortet, Er figet ja auf ber fagt, mare umb biefe Beit auch Band?

Bober Inqvisitin foldes gewuft?

136.

baß Inqvisitin nicht Wahr, wollen weggeben, vorwendend, Sie mufte Bier haben, ber Schreis ber vom Schloße ware ben 3hr?

137

Bahr, daß ber Schreiber nicht ben 3hr bahmalbe gemefen?

138.4 10

Bas Gie alfo angetrieben, baß Sie mit Bewalt ins Baus gewolt?

139. si anno 1 3

Db nicht Martin Gehrt öffentlich von 3hr geredet, Sie fen eine Bere?

140. Hannen Stung

Db Inqvisitin nicht wegen folder übeln Nachrede von Alsleben gezogen? Will set to mist

141.

Barumb Gie beswegen, als Sie erfahren, baß fo übel von 3hr geredet wurde, nicht geflaget?

31911 119V142

Db Inqvisitin nicht nachgehends nacher Rolben gezogen?

nie aus dem Saufe fommen.

311

B

D

ei

m

Te

f

135.

Sie batte ja nichte gefagt.

blow army states a modelly to

Sie mufte biervon nichts.

or fair aich mit Cristinia

ante Franchafft gerelben?

Rein, Er ware nicht ba gewesen, und hatten Gie ja gu Alsleben feinen Schreiber.

and an intra 138. in award do

Sie hatte ja nicht hineinger wolt.

139.

Rein, 3hr Lebetage nicht.

De Gie nicht, ele Er auf ab-

lieber Leuite. Burathen, ben ninbe 140.

4100 t 00 414

Rein, Sie hatte zu Aleleben alles verftoßen, damit Gie 36 rem Mann loshelffen fonnen, und nach Rölben gezogen.

141.

Sie hatten bon 3hr nichts übels gerebet, fondern von 3hrer Mutter, welche auch beswegen geflaget.

THE SHALL HE ALE

3a, ale Gie ben Dann hatte wieder gehohlet.

143. 143. 16 Miles 1143.

Db Gie Albrecht Rubnen gu Rolben mobl gefennet ? The forft netter suldmenter fine in

TOOL THE OR THE

apfennei.

May with his still stone in 144.

Db Inqvisitin nicht in feinen Bacht-Bauslein gewohnet?

145. The savent

Db Gie feiner Tochter, einen Madgen von 14 Jahren, nicht einen Cavalier in Feber = Pufche wollen zu fregen?

Ber berfelbige Cavalier gemefen ? 147.

Db es nicht ber Teufel in verftelter Rleidung gemefen ? and the state of the

Db Ruhne folches Inqvisitin nicht vorgehalten und gefaget, Er wolle ins Umbt geben und Sie anflagen? and and moffe

101-610 , 414149,100 SHIPE 618

Db Inqvisitin felbige Racht nicht barvongelauffen und niebs mahls wieder nach Rolben tom= men?

Tas Sie batte Ann fen nich

und Ibine alleg gales gerbon

and bea Limmel on folden

1570 200

Ocin. Ex batte non Antoni.

Ronde verbienel.

3a, Gie hatte 5 3ahr ben 36m gebienet ale ein Mabgen, und als Gie nach Rolben gego= gen, auf fein Dieth = Bausgen gewohnet. Allerynd de

ldom nodelolly 144n von & a no 36

Ja, Gie batte darauf gewohnet The state of the s

dadmie 21 145. in sie 30

Rein, niehmale. dalle ne nie

has birier Marthen commer 146.

Of Impients aids others.

. 221

Sie wiße von feinem.

us fibin be blog gioletipal dis Loberacher Sie wiße ja von feinem.

nathin date 148. herepal de

Rein, Er habe 3hr fein Bort gefaget.

155

De alle nicht mabr, bon Gie

eine geundbole gel und Ranbes,

Rein, fondern Gie fen bet bellem Tage weggezogen, die Urs fach mare biefes: Inqvisitin hatte Rübnens Tochter ben 3hrem Manne in ber Scheune angetrof= fen, beemegen Inqvisitin felbige mit bem Deger erftechen wollen, und hatte bie Frau Ruhnin bernach Diefe Ihre Tochter mit bem Dofen Biemer fard abges

Marthen

fclagen, 3hr aber, ber Brau nin, hernach gute Bort gegeben, daß Sie meggogen, Sie möchten fich fonft weiter zusammen finden.

ma

gel

S

b

150.

3a, Gie hatte diefelbe mohl 144 gefennet. Oh inqvistin nicht in einen

151.

and the Contract of the

Bons, grotenes, ala em: Beddarin

nurd als Sie nach Rolben der der

aspended a distill to. in the thon

Reugenern zu Aleleben wohl

fenne ?ung funred orthis wolling

Db Inqvisitin

Db Sie nicht Ihre Nachbahs rin gu AlBleben gemefen?

Db Inqvisitin nicht gehöret, daß diefer Marthen immer Bieh geftorben? 153.

Db Inqvisitin foldes nicht gu Tode geheret?

154.

Db Inqvisitin Ihren eignen Mann nicht zu Tode geberet?

155.

Db alfo nicht mabr, baß Sie eine grundbofe Bere und Baubes rin fen? nis andnat anisie-

lade indee Diefede Angeistein batte monder bene 156. has nid i R

bellen Lage weggegogen, Die Ules

Db Inqvisitin nicht einen fleis nen Anaben Sans Tichors nen ben fich habe?

and but bid draw all but an im reicht 1157, geid ebuned

Babr, bag ber Anabe vor-

isudoul51.ioleung tons

Inqvis. Affirmat.

thin . naven 152, and nagonite

Db- Gie feiner Torbter, einen

Gie wiße nicht, daß 3hr Biebe geftorben ware.

153.

Rein, Sie habe foldes nicht gethan. lednot rod ichin be d'Cl

asiam 154, mudralit rattall 3hr Mann hatte ein gang Jahr aufm Bette gelegen und bie Schwindfucht gehabt.

any ander 1 155. but allow The

Rein, bas fen ferne bon 3br, Sie wiße von nichts, als daß Sie Marien Soffmannin, wie obstehet, gefagt, fo 3hr leid feb. f ne fion chan barten sidnni

156.

Ja, Sie hatte Ihn ben fich und 3hme alles gutes gethan, auch ben himmel an foldem Rinde verdienet.

157.

Rein, Er hatte von Anfang

mable von gefunden Gliedmaßen eine dide Sand gehabt, und fen gemefen? gentel in bered wees 36me por ein paar Jahren Britanille nitre to auch in bas eine Bein tommen.

1000 10 101-158. Tod 400 Tes 1401 140 C . 158. deman 1000

Bahr, daß Er iego an einer Es murde 3hm nicht viel fcas Sand und guße lahm ift? den.

159.

Db Er nicht beheret fen? Rein, es ware ftets fo gememalera folde and fus and bie fen, nur ein paar Jahr fen es fo fchlim worden.

160.

Rein, Gie wurde ja bas nicht Db Inqvisitin folches nicht bes beret? an dem Rinde thun, bargu fonte Sie es ja nicht. ude ale fir unlande bie Beche

Sierauf ift bie gefangene wieder in die Thor-Stube gebracht, und dem Boigte, felbige mohl zu verwahren, angedeutet worden.

Gefcheben ift biefes alles in Benfeyn fr. Johann Reis nerts, bes Landrichters Substituten, Sanfen Bengen und Unbreas Martin, Gerichtes Schöppen. Ut supra.

D. Wolff. A. S. mpp.

30h. Reiner, Gerichte-Schöppe und Adjunctus. Sanng Benge, Gerichts=Schöppe. Andreas Merdtin, Gerichtes Schöppe.

Agen 19. Diffust I Land 23. I sebor usabell nor ses

faun bainet feben fonne, Er jofte nitr gen kenebren gend jehen. Die

Regiftratur, ben 22. Jul. 1689.

Jacob Erche, ein Drefcher alhier, berichtet ad Acta, Es hatte Seine Frau vor 2 Jahren von Inqvisitin ein Brod geborget, und ale die Braunin bafur ein anbere ben 3hr wiederhohlen wollen, fen 3hr daffelbe nicht groß genug gemefen, und habe es immer auf bem Tifche berumb gefdmießen, auch endlich Geine Frau gar gescholten, daß Gie darüber ungeduldig worden, und die Braunin giemlich abgeschlagen, feither folder Beit hatte Er fein Blud mit bem Biebe gehabt, und mare 36me in fo furper Beit

a

eine Rub, 2 Ralber und 1 Schwein geftorben, bag Riemand ges wuft, was Ihnen gefehlet. Sonft berichtet Er ferner, wie bag ber Braunin erfter Schwieger-Sohn, Martin Bierling, welder nunmehre über 2 Jahr tobt , 8 Tage vorber, ebe Er geftor. ben, 36me, Beugen, auf ber Scheun-Tenne geflaget und erzehlet, daß Er fich mit feiner Schwiegermutter, ber Braunin, gang nicht vertragen tonne, Er mufte ftete 3hr Schelm feyn, mochte auch gerne wißen, mas bas vor eine Bedeutung haben folte, Sie hatte unlängften, por etlichen Tagen, als Er auf bas Schloß brefchen gangen, hinter 36m ber geruffen und gefagt, bu Schelm, in 3 Bochen foll es beger in meinem Saufe ftehn, und fen Er, da Er Deponenten foldes erzehlet, etliche Tage bernach gant jehling geftorben.

Rerner referiret Jacob Erche, ale Er unlangft bie Bache beb ber gefangenen Braunin gehabt, bag Sie fich eine gute weile gang ungeberdig geftellet, geheulet und geschrieen, und bie Mugen immer gewischet, Er hatte aber mit Bleiß barauf Acht gehabt und feine Tranen in Ihren Augen ober fonft feben tonnen. Rachdem Er aber ein wenig binaus gangen, habe Sie aus bem ben 3hr ftebenden Bager-Topfgen nicht allein 3hr Ungeficht, fondern auch Schuptuch und Schurge fehr genäget, und ben feis ner Sineinkunfft gu 3hm gefagt, Sie wolle gerne in einem Buche lefen, Sie hatte aber fich die Augen fo blode geweinet, daß Sie taum damit feben tonne, Er folte nur bin tommen und feben, wie naß Gie von Thranen mare. Ut supra. D. Bolff. A. G. mpp.

Megisterius, dan 22. Jul. 1689. 24.

albier, beruchtel ad Acta, 658

Bacob Erche, ein Un ben A. Schößer aufm Betersberge, frn. 3oh. Denrich undadieden felt auf Cammerhofen.

Bobl Chrenvefter, Sonders BielgeChrter Berr und nachs barlicher Freund. so das and simple duffing abilit mit to romes

Ge ift Unna Darie Braunin alhier wegen berbachtis ger Begeren zu gefänglicher Safft gebracht. Bann ich bann zu rechtmaßiger Bollführung bes Inqvisition - Processus bes Bindmullers aufm Petersberge, Christian Berges Weibes eydliche Außage von Nöthen, Als ersuche meinen vielgeschrten Herrn Nachbahr ich hierdurch Amtswegen, vor meine Person freundlich bittend, daß Er gedachtes Windmüllers Weibe auserlege und anbesehle, daß selbige kommenden Sonnabend, wird seyn der 27. hujus, zu recheter früher Tagezeit an gewöhnlicher Ambts-Stelle alhier erscheine und über einige abgesaste Testimonial-Articul Ihre eydliche Aussage thue und gehöriger Confrontation mit Inqvisitin erwarte. Solches gereichet zu Besörderung der heilsahmen Justice, und ich erwiedere solches so wohl in simili als anderen Begebenheiten. Anbey verharrend

Meines BielgeChrten Berrn Rachbahrs

fenn regilliwfineid je Doponentin nor Betteffente angefeben.

Dftrau, ben 25. Jul. 1689.

D. Wolff A. G. mpp.

25.

Dftrau, ben 26. Jul. 1689.

Margaretha Mehlichen, Balthafar Bengens Dienft-Magd, berichtet ad Acta, baß bie Braunin nebft 3hrer Mutter nacher Biesfau ju Deponentin Mutter vor ohngefehr 7 oder 8 Jahren fommen und beherberget zu werden verlanget. Es hatte aber Deponentin Mutter felbige, weil Sie Diefelbige nicht gefennet, nicht herbergen wollen, fondern in die Schende gewiesen; Die Braunin aber nebft 3brer Mutter und zwenen ben fich has benden Rindern habe fo inftandig angehalten, daß Gie biefelben endlich geberberget. Nachgebende aber batten Sie Sie nicht wieder los werden fonnen, mit vorwenden, Sie wolten 3hr heiffen die Soff-Arbeit thun, welches Deponentin Mutter, fo eine Bittbe gewefen, endlich acceptiret. Es hatte aber 3hr Gerichts-Berr Gr. Friedrich von Trotha, Deponentin Mutter etwa ein halb Jahr bernach auf ber Soff-Arbeit angerebet und gefagt, es hatten Die Leute, fo Sie ben fich hatte, eine übele Rachrede, und gabe man Ihnen Begeren Schulb, Sie folte Sie von fich ichaffen, welches Deponentin Mutter ber Braunin Mann, welcher etwa 3 Bochen

nach ber Braunin Anfunfft auch ju Ihnen fommen, gefagt, ber barauf geantwortet, er mufte es nicht, zu Alsleben hatten Sie auch beswegen weggemuft, mare hierauf alfobald nach Cofeln gezogen. Etwa 8 Tage bernach mare Deponentin Bruder, ein Rnabe von 12 Jahren, nach Cofeln geschidt worden, und als Er wieder nach Saufe tommen, habe Er febr geflaget, auch alfos bald liegen blieben und gefagt, Er babe gu Cofeln von einer Frauen Birnen bekommen, barauf fen es 3hme fo übel worden, hatte barauf bald die Sprache verlohren, und hernach den 9. Tag geftorben, marender Beit aber ftets gefchrieen, und immer mit dem Ropfe wieder die Band geftogen, und hatte es Deponentin Mutter ftets ber Braunin und Ihrer Mutter Schuld gegeben. batten nichts als Rorbe gehabt, muften wohl barvon gelauffen fenn, und hatte Sie Deponentin vor Bettelleute angeseben.

Imposito silentio dimissa est.

26.

Actum Oftrau b. 27. Jul. 1689.

Acto ift abermahl die gefangene Braunin über nachftes bende fernere Inqvisitional-Articul an gewöhnlicher Amte-Stelle im Benfenn herrn Johann Reinerte bes Landrichtere Substit. Sanfen Bengen und Undreas Martine, benden Gerichte : Schöppen, abgehoret worden und lautet ber Aufage wie folget:

Articuli Inqvisitionales at pattern management della della della and this multeriores our return word with reds minus received and

nadistate Articul. 161 stindanna pienking of ade 161. ainik nadinad

De

Da

n

8

n

Db Inqvisitin Jacob Erden Inqvisitin faget Ja. und fein Beib tenne?

162.

13数 30321日

162.

Db Jacob Erchens Frau Sie wiße davon nichts, daß die nicht vor 2 Jahren ein Brod ben Erchin Brod ben 3hr geborget. Inqvisitin geborget? Endlich nach langem Befinnen faget Sie, Die Erdin batte vielandred & auth rechten und ... mahl Brod ben 3hr gelieben. and a name 1630 draid and and

Db Inqvisitin fich nicht mit Sie batten fich gegandet. ber Erdin gegandet, ale Gie das Brod wiederhohlen wollen? ins also satisfies the contract of the contrac

Db die Erchin Inqvisitin nicht gar gefchlagen?

165.

Db nicht Jacob Erchen nach biefen eine Ruh geftorben? 166.

Db 36me nicht auch 2 Ralber geftorben?

167.

Db Ihme nicht nur neulich noch ein Schwein gestorben?

168.

Ob Inqvisitin nicht wife, baß Erchen das Bieh beheget wors ben ?anarlem men nell'affen?

Greinen S. 169. Ob Inquisitin solches nicht selbst beheret?

Wie lange Inqvisitin erfter Schwiegersobn, Dartin Biers ling, tobt?

1712 dlad mis)

Db Er lange vorhero frand gewesen ? Hald He of D Dade

172 lightstag Hal

Bas es por eine Rrandheit

163.

h day has before \$11 the year brother plish hora activities and all

Takmen 1164 top and 11m

Ja, Gie hatte Gie geschlagen.

165.

Da mufte Sie nichts barvon.

ned mide animid nellow mides Sie mufte nichts barvon.

Das mufte Gie nicht.

168.

280 wolte Sie dieses wißen ?

fterbeit mußen 2 169.

Sie tonne Diefes ja nicht.

berein, Januage, gebracht .. Lafe (Er

in min stugt 170. gram ste grieft na nifigi 170. moset daft,

Es würden wohl 2 3ahr febn.

Timbonian ad 1717, opnial sier

Er batte nicht gelegen, mare aber ftete mitzu frand gewefen. Andlew 172. 1820636

Sie wiße es nicht. Er mare gewesen? von Rind auf nicht gesund gewes fen, batte einen Bruch gehabt beatendan daniel befeid ade und baran 10 Thir. gu Leipzigt, Die fellern fich geganstel. 173.

A STATE OF THE STA

Db fich Inqvisitin nicht ftetig mit 36me gegandet?

in. Gie bille Ele arialann

174.

Db Inqvisitin nicht, als Er einften auf bas Schloß breichen geben wollen, binter 36m ber geruffen, bu Chelm, in 3 200: den folle es beger in meinem Saufe fteben?

175.

geftorben?

176.

Db Inqvisitin nicht burch Baus beren Buwege gebracht, daß Er fterben mußen? 834

177.

this diships sanot no -

Ben wehm Inqvisitin gu Biefigt gewohnet?

178.

Bie lange Ste ba gewohnet? Handland 179. in street 17)

Barumb Sie von Wiefige meggezogen?

men 10 .ich 180, allen sie bindheit ein 180.

Db Gie nicht wegen Begeren

ebe Er hierher tommen, ver-Doctert. in the liberapul . 173

3

Rein, Sie hatte fich nie mit Ihme gegandet, außer ein einis ges Mahl, wegen des fleinen Rindes, fo Gie ben fich gehabt.

174.

Rein, bas fen nicht gefcheben, und wurde bas Riemand fagen fonnen.

175.

gestorben?

Ob Some mais and a Malber

Db Er nicht in ben 3 Bochen Rein, es fen lang vorhero gemefen, ba Sie fich mit 3hme gegandet. 176.

> Rein, bas batte Sie nicht gethan; alle Er fterben wollen, hatte Sie Ihn noch gefraget, ob Er einen Bag auf Sie hatte, welches Er mit nein beantwortet.

> > 177.

Sie mare gu Baufe inne ge= wefen, wufte nicht, wie die Frau geheißen. Tra 12 Indoftegelende

178. Mai . mil

Ein halb Jahr.

Smart array 179. 1 30. dC

Beil Sie zu Cofeln ein Bauslein gemiethet.

Rein Gie mare besmegen nicht weg gemuft ? man bild meggezogen, mufte auch nicht, daß Agirgion un wiele On navad die 3hr biefes Jemand nachgefaget.

Db 3hr Mann zu Biefigt ben 3br gewesen?

181. auf . nisse

Bo Er gewesen, ale Sie nach Diefigt tommen?

Sie wise darvon nichten

Bir feant nicht

Homeles and Themsels a main

Berthard Descriptions of the

Marine Samuel

Well State and Danselland

181.

Ja, aber nicht ftrade Unfange, Er hatte noch etwas zu brefchen gehabt, und balbe nach Ihnen fommen.

us ichin and182.0

Er hatte auf einem Dorffe Erbfen gedrofchen, mufte nicht wo, und hatte Er bie verbienten Erbfen mitgebracht.

Notandum. Bei bem 18. Inqvisition. Articul faget Inqvisitin, bağ 3hr Mann von 3hr gelauf. fen gemefen, besmegen Gie bas, mas Gie Marien Boffman = nin gelernet, burch eine Frau ju Biefigt fich machen lagen. Deswegen als Ihr voriego bie ben gedachtem Articul gethane Aufage vorgehalten worden, ftu= pet Gie ein wenig, und weis nichts zu antworten, faget endlich, Er ware wohl 14 Tage außen geblieben, besmegen Gie bie Borce Feb. Act. 3 (it oben G. 18+ Frau gefraget, fo obbenantes at ban trangire ruterfligent gefochet.

e de Dentall 183. April and manager est rou

Db Sie nicht hierauf nach Cos Affirmat. feln gezogen?

184.

Ben wehm Sie zu Cofeln gewohnet?

183.

184.

til Diete

Schmieds In fleinem des Bauslein.

ndf wild ni 185. Es ala la la minus . nin 185.

Db bie Frau zu Wiefigt, ben 3a, Gie batte Rinder gehabt, der fich Inqvisitin aufgehalten, mufte nicht wie viel.

186.

De Inquisitin nicht der Biefigter Frauen Sohn zu Cofeln gefebn ? mar adlad dan billion

Rein, Sie mufte Diefes nicht.

Apr. genrelen ? ...

188.

be

31

Te

ler

a

De

al

fd

DI

p

3

n

0

186.

186.

Db Sie benfelben nicht zu Cofeln etliche Birnen gegeben? isia simua 188. munic midire

Rein, wo batte Sie follen Birnen ber nehmen.

Db Er nicht von folden Bir= nen frand worden? Sie wiße barvon nichts.

189. mobileto

189.

Db Er nicht den 9. Tag das rauf gar geftorben? Rein, Sie wiße bavon nichts.

fen gemeien, 1.001 gen Gie bas;

190.

Db Inqvisitin also nicht diefen Anaben ju Tode geheret? mochte tommen wie es wolte.

all gluffage vorgebalten werver, fille

Sie fonne nicht beren, es

su Bliefige fich machen laften. Befchehen ift diefes in Benfenn obermeldter Berichte-Berfonen. Ut supra. D. Bolff. A. S. mpp.

und find bei Bet Gie ein wenig, und meis dilder togel ,untraumen ut bidi27.

Edem wiere moht be Lage auffen

detimenen Gie die wurde Maria Soffmannin Ihres Fol. Act. 3 (f. oben G. 78.) geleifteten Endes und dahmabliger Regiftratur erinnert, auch das ben nebst Berwarnung vor der schweren Straffe des Mein-Endes auf nachstebende Articul Die Barbeit gu fagen, beren Aufage barauf ift biefe: fein gezogen?

Articuli Testimoniales.

Arn webm Gie zu Cojeln ges 1.

134.

. mislenace Db bie Braunin Bengin nicht einen Rath geben, wie Gie es machen folte, daß ber Dann muße wieder fommen?

Ja, die Braunin batte 3hr einen Rath gegeben, und Sie alfo, wie Sie vormahle ausgesaget, gu thun befohlen. Gidaffen rodain.

weit, aber naderbenbe articul, nachbebm -Gre 2, genberg gen-Db Bengin Sie barumb ge- Es batte Die Braunin 36r beten, ober ob bie Braunines Diefes ohne Erfuchen geheißen.

3hr von felbft gefagt? being dumirt maginging me de ges gen

3.

fell, die rechte, reine und unverfälische Wargelt fe

Db Sie 3hr foldes nicht ins Ja, Diefes hatte 3hr die Brau-Teufels Rahmen gu thun befoh- nin alles alfo geheißen. den fameren Etraffe bed Mein-Gebes trenkich verwaret woch

Db Beugin nicht hierauf ge-Test. 2. Beronica, Chris

vernommen und fichgeboret, beren Außage laufet, wie nachfiebert 3a, Sie hatte gefagt, 3e bes fagt, Je bebute Bott, wer wolte bute Gott, wer wolte benn bas benn biefes thun? 20 and thun, ich mufte mich ja ftets befürchten, Er mare ben mir.

flan Berges & beweib

Db bie Braunin nicht bierauf geantwortet, Daria, bas fes alfo gefagt. fcabet Euch nichte, 3hr fonnet doch wohl fleißig beten ? 124 alled

3a, bie Brannin batte Dieeld affilia ninua ile sis del

fer, babmals eines Rath gegeben.

Zeitlang weggewarn, Ibuen eis

ber Muller guin Bereraberge eine

Db bie Braunin 3hr nicht

3a, die Braunin batte geperbothen, es Semand zu fagen? fagt, wenn Sie es Riemand fagen wolte, wolle Gie 3hr mas .S 374 lernen. to filentiarily in a bound of

Test 1 St. 1 St. Coll

Rein, Sie wife barvon nichts, Db Beugin ber Braunin etwas von ber Fette Benne er- und hatte auch 3hr die Braugehlet ? nin hiervon nichts gefaget.

Actum ut supra in Benfenn vorermeldter Gerichte = Berfomoding fieles atmark oder That and der Compt. nen, tring boleit, ich it lent

bemunden und in die Miche gele. 22 test 2. 3a, bie Brunnin

madten fidlet de Eodem.

Acto find Galomon Pfeffers benbe Tochter, nahmentlich Elifabeth, Beter Bennigs Chemeib, und Beronica, Chriftian Berges, bes Bindmullers aufm Betersberge Ches IX. Bd. 1. Heft,

weib, über nachftebenbe Articul, nachbehm Gie folgenden Beugen-Epding in Britis and in in der beite bie migit eff

36 N. N. fcwere gu Gott bem Allmachtigen einen leiblichen End, bag ich auf Diejenigen Articul, barauf ich aniego befraget werben foll, die rechte, reine und unverfalfchte Barbeit fagen, und folche nicht verfdweigen will , weder umb Freundschafft, Feindschafft, Bunft , Babe ober Befdende, Go mahr mir Gott helffe und fein beil. Bort! more solenni et consveto abgeschworen und por ber unausbleibti. den fdweren Straffe bes Dein-Enbes treulich verwarnet worben, vernommen und abgehöret, beren Aufage lautet, wie nachftehet: Do Studie nicht bierung ger

Test. 1. Elifabeth, Beter sed abell al dem affin de nad Dennigs Chemeib.

6

Test. 2. Beronica, Chris ftian Berges Chemeib.

Responsio ad Articulos.

Art. Laning oils and that a Ad Art. I commen in

Test. 1. 3a, die Braunin hatte der Müllerin, Ihrer Schwefter, bahmale einen Rath gegeben.

Test. 2. 3a, Die Braunin fabren tonten, ob ber Muller batte 3hr einen Rath gegeben,

Art. 2.

wiedertommen wurde?

30. En hitte geingt, 3e bes

Articuli Testimoniales.

Db die Braunin nicht, als

ber Müller aufm Betereberge eine

Beitlang weggewefen, Ihnen ei-

nen Rath gegeben, wie Gie er-

hute Gott, wer wolfe benn bas

fürchten, Er möre ben mir.

Db foldes nicht vermittelft eis Test. 1. 3a, und hatten Gie nes Epes und Braut-Sende ge= fcheben follen? thus atted dan

ain sterson std. Art. 3.

Db bie Braunin foldes Ene nicht felbft mit Braut-Septe Braunin felbft gethan. bewunden und in die Afche geles Test. 2. 3a, die Braunin get ?

包

aen welle,

mußen die Seide, weil Sie feine gehabt, in der Schende hohlen. Test. 2. Affirmat.

Ad Art. 2.

Austraff ut Ad Art. 3.

Test. 1. 3a, Diefes hatte Die

hatte es felbft gethan.

sementar carl Asserted by after the non Ad Art. A.

15. Bd, 1. Reft,

Db Gie nicht nachgebends ge- Test. 1. 3a, die Braunin fagt, ber Muller ware in Bas hatte biefes gefagt. Bers- Gefahr gewesen und wurde bald wiederfommen ? aus anisllo

Art 5.

Db Sie nicht noch ein Epe Ihrer verftorbenen Rutter in Die Afche geleget? a Minnort sid tommen und gejagt, elle tolle

aiche fin thung Sie wolte es baid

leben, ob der Müller wieder

forgmen winded.

commen und . 8d. ragebothen bies

Sie ware non Ach ielbit

Db Gie nicht gefagt, biefes murde gleich gerfpringen?

feldit barya erbetrem.

Art. 7

as 当时间,可包含一届有提出。2017年

firade con felda deibtin.

Db biefes in ber Afche gers fprungen ? G and sanden dan mandad nadisa relaminamin

notes the startage det aroun

Db foldes alles nicht an eis nem Freytage gefcheben ? fertigkeit vorgenominen.

Hasian word hart. og. tarnin mon

T. 2. Sie wiste nichts dar

Db Beugin Eltern bamable nicht zu Saufe gewefen. It I. See mise bandu nithin

Sichin suim Art. 10.910

Ibre Mutter balte bas nicht gi

Radit

fter nicht allein zu Saufe gemefen ? alleine gu Saufe gemefen.

Test. 2. Itidem affirmat.

Ad Art. 5.

T. 1. 3a, die Braunin hatte Ihrer verftorbenen Dutter eines binein gelegt und mare baf= felbe ftrade gerfprungen.

T. 2. 3a, Die Braunin hatte 2 Eper in die beiße Afche geleget, eines bem Müller, und bas andere auf Ihre Mutter.

Ad Art. 6.

T. 1. Die Braunin batte gefagt, Gie wolte eines 3hrer Mutter hineinlegen, da folten Sie das wurde gleich gerfeben , fpringen.

T. 2. Affirmat,

Ad Art. 7.

T. 1. 3a, Ge fen ftrade gerfprungen.

T. 2. Itidem affirmat.

Ad Art. 8.

T. 1. 3a, es fen unter ber Frentags=Bredigt gewesen.

T. 2. 3a, es fen Frentags gemefen.

Ad Art. 9.

T. 1. Rein, Sie maren benbe in ber Rirche gewefen.

T. 2. Sie waren nicht ju Saufe, fondern in der Rirche gemefen.

Ad Art. 10.

Db Sie nebst Ihrer Schwes und T. 1. San Sie waren bende

9*

Art. 11.

Jest 2. Hedom affirmat

Db Sie die Braunin gu fich erfordert?

of the Article Plant they be discuss themes offer finds griffernigen.

T. 2. Side Side Strainer

both a Core in die being Albe dair riffille mid binin togelen

bad andere auf Ihre: Afficier,

Art. 12.

o stable

Db Gie die Braunin beswegen ersuchet einen Rath mit au theilen ? RIGHTIG

Art. 13.

Db Beugin 3bre Mutter Fette Benne unter ben Balden geftedet?

The shorte willing gove 18 19K 64

TO STATE AND THE BRICK DEC

Archite Archite dentification

T. 2. - No. ed fev Grentified

Ad Act. 9. ... See

T. 1. eleine Ete malien bende

Art. 14. Db Sie foldes ber Braus nin gefagt? an nisanel anvoch

OL MANA

20

T. 2. 3a, Sie maren bebbe alleine gewefen, maron redelen aled

Ad Art. 11.

T. 1. Rein, 3hre Schwefter hatte gefeßen und geweinet, ba Die Braunin von felbft binein tommen und gefagt, Sie folle nicht fo thun, Sie wolte es balb feben, ob der Muller wieber fommen wurde.

T. 2. Sie mare von fich felbft fommen und fich angebothen biefes alles zu thun.

m

6

b

n

g

Ad Art. 12.

T. 1. Rein, Gie batte fic felbft bargu erbothen.

T. 2. Rein, Gie hatte es ftrade von felbft gethan.

Ad Art. 13.

T. 1. Sie wiße davon nichts und murbe bas 3bre Mutter nimmermehr gethan haben, Sie ware fehr ungehalten auf die Braunin gewesen, baß Gie in Ihrem Abwesen folde Leichtfertigfeit vorgenommen.

T. 2. Sie wiße nichts bars von, wurde ja auch mas gefehn haben, wenn es mabr ware.

Ad Art. 14.

T. 1. Sie wife davon nichts, Ihre Mutter hatte bas nicht ge= than.

T. 2. Rein, Gie wiße nichts.

Imposite silentio dimissae sunt. fter nicht alleis zu hanfe geweben? alleine gu dannit geweien.

HEISCHOOL

Moesta

Acto murbe bie gefangene Braunin abermable in bie Amt-Stube gebracht, und über bepftebenbe Articulos Confrontatorios vernommen, und 3hr die Beugen unter Augen geftellet.

Articuli Confrontatorii.

in of to sist shoot don't der

and his Art. 1. maisson

Db Inqvisitin Marien Soff= mannin nicht einen Rath geges nur fo erzehlet. ben, wie Gie es machen folle, daß ber Dann muße wiedertommen ? 3hr nicht verbeten.

verboten tino gerget, Marra terna

with the street side was in the

Ob Maria Soffmannin Sie barumb gebeten , ober ob die Braunin es 3hr von felbft gefagt? Finnet Die mitiervpul beffinnen. Saget jeiner, Geftet Ufter

Db Inqvisitin nicht foldes ins Teufels Rahmen zu thun befohlen ?

in fold Unglind bringen.

made mare.

Tool. Sie muße it figen, bod

Ob Maria Soffmannin nicht hierauf gefagt, Je, bebute Gott! wer wolte benn biefes thun? roding norna dichin inne

lagsisten bleibir ben bertaen.

faget barben . Gie tonne nicht

barrer, daß Ibr mich wolle ec

gianibet werben.

Responsio.

Ad Art. 1.

Inqvisitin. Rein, Sie hatte es

Test. Maria Soffmannin. Je Braunin, 3hr faget ja, 3d folte es thun.

Inqvisitin bleibet ben vorigem.

Ingvisitin. Bebeten habe Sie Sie eben nicht, es batte nur fo bie Rede gegeben.

Vid. Art. Inqvis. 8.

3.

Inqvisitin. 3a, Sie hatte es 3br alfo erzehlet, wie Gie es von der Frau zu Biefigt gehöret.

Vid. Art. Inqvis. 10, 12, 14.

sqq.

Ingvisitin. Rein, Sie fonne fich barauf nicht befinnen.

Test. Maria hoffmannin-Ja, Sie batte gefagt, Je, bes bute Gott, mer wolte benn bies fes thun, ich mufte mich ja ftets befahren, Er mare ben mir.

Inqvisitin will fich nicht befin-.1d swpnl .fin .biv nen.

Db Inqvisitin nicht hierauf ge- Inqvisitin. Rein, Gie habe fagt, Daria, bas ichabet Euch biefes nicht gefagt. nicht, 3hr fonnet boch wohl fleis Test. 3a, Gie hatte es boch Big beten?

Lesponsie,

1 .126 bk

Ingrisifin, Blein, Gie hatte es

gefagt, und mufte Gie es fo eis

gen, ale wenn es bieje Stunde gefcheben.

Inqvisitin will von nichte wißen. Vid. Art. Inqvis. 23. manula nicht einene Rand neges

fest. Mariadoriimanuin.

abldikts of the

die Elebe gegeben.

3000

.11541

Ved. Ast. luggis, 8.

STATE OF THE STATE OF THE STATE OF

Db Ingvisitin Marien Soff= mannin nicht verbothen, es Jemand zu fagen ? bid nellegend

lugrisiting Webeien babe Gie

ingrinten. Ja, Sie batte es

the also excellet, mis Sie ed

bon ber Rran zu Wiefigl geboret.

Vid. Art. inqvis. 10, 12, 14.

Die eben nicht, es batte nur fo

ben, mile Gie.65 machen folle,

Inqvisitin. Dein, Sie batte es 36r nicht verboten.

3a, Sie hatte es 3hr Test. verboten und gefagt, Maria, wenn 3hr es Diemand fagen wollet, will ich Euch einen Rath mit theilen. a ab be urnna 18 916

Inqvisitin. Gie tonne fich nicht befinnen. Saget ferner, Gehet Maria, ich meinte es so gut mit Euch, und 3hr wollet mich nun in fold Unglud bringen.

Test. Sie muße ja fagen, was mahr mare.

Db Inqvisitin das, was Gie bon ber Fetten Benne erzebs let, von Marien poffman: nin querft gehöret?

bate Gott, mer neite benn bie

tes than it malle and la fets befohren, Wr ware ben mit.

enfiel ichen die Bier eitiegenei

Inqvisitin. Sa, Sie hatte es von 3hr gehöret. . immerd totte

Test. Be, Gie batte 3hr Tage nichts davon gehöret.

Inqvisitin bleibet ben vorigem, faget barben, Sie fonne nicht darvor, daß 3hr nicht wolle ges glaubet werben.

Vid. Art. Inqvis. 51.

er enter dadin 8. m milier pal

Ob Inqvisitin nicht Salomon Bfeffere Tochter, ale ber Muller aufm Betersberge eine Beitlang weggewefen, einen Rath gegeben, wie Gie erfahren tonne, ob der Müller werde wieder tom=

folches nicht vermittelft eines Epes und Braut-Seide geschehen follen?

no male 10. in died almos Db die Braunin folches Ep nicht felbft mit Sende bewuns den und in die Afche geleget?

Inqvisitin. Gie hatte nur ge-

fagi, Sie wolle feben, ob es zw

le Pestes. Die Brauntn beite

delagen, ed warde biefes gleich

e a cho desa addicion maffert

geripringen.

ingvisitin. Ja es feb entinte

11, few an einer Ob Inqvisitin nicht nachgebende gefagt, der Muller mare in Ba-Bere-Gefahr und murde bald wieber tommen? ... ward paurell

nega action of the cast agents

tome \$4. spin of 3. Ontraitment

ju Haufe gewesen, 196 ? : ...

Percent Rein, Gienpären nicht

Ingvisitin. Gie wiße es nicht

212

hie Eliche acleael?

Inqvisitin faget ja.

nia chan ichin niherenal da

Epe ibrer verftorbenen Muiter in

Inqvisitin faget ja.

Inqvisitin. Rein, bas batte Sie nicht gethan.

Test. 1. Elijabeth, Beter Benninge Beib, faget 3hr in bie Mugen, Sie batte es ja felbft mark dieich bernm gethan.

Test. 2. Beronica, bes Mullere Beib, Ja, bie Braunin hatte es felbft gethan, und hatte Sie, Beugin, nebft 3hrer Schwefter am Beerbe geftanben.

Inqvisitin bleibet ben vorigem Läugnen.

Vid. Art. Inqvis. 50 sqq.

Inqvisitin. Sie hatte biefes nicht gefagt, Gie wurde bas nicht wißen.

Test. 1. 3a, Sie hatte es gefagt.

Test. 2. Ja, Sie hatte es ja gefaget, wie Sie benn folches laugnen fonne. Anglyning ginod

at Mark milicippol

of 1920? which part

inqvisitin.

nicht aethan

Db Inqvisitin nicht noch ein Epe ihrer verftorbenen Mutter in Die Afche geleget?

Test. I. Elifabeth, Beter

Main bac Kills Gle

13. senians Db Inqvisitin nicht gefagt, biefes En murbe gleich gerfpringen ?

Test. 2. Beronica, bes

Millers Weil, Ia, Die Braus

nin batte ed felbit geiban, und

batte Sie, Zepain, nebft Sbrer

Db bieses En nicht alsobald gerfprungen ? Elizanen.

15.

Db biefes alles nicht an einem Frentage gefchehen?

utdication side of the condition and utdies

and Sie balte be and

Db Salomon Bfeffer nebft feiner Frauen nicht bahmable gu Saufe gewesen? 34401 414401

Inqvisitin will folches nicht ge. fteben. la @ thin aitieiven! 42

12. Inqvisitin will diefes anfang, lich nicht gefteben; als aber bie Beugin 3hr biefes unter Mugen fagen und gureben, wie fie boch foldes laugnen tonne, faget Gie nach langem Stillschweigen, viel Sunde maren ber Bafen tobt, Sie hatte es nur fo probiren wollen, variiret im übrigen, faget balb, Gie habe es in 3hrem Baufe, bald in Salomon Bfef. fere Baufe gethan.

Vid. Art. Inqvis. 65. sqq. 13. ni suk ni

Sie batte nur ge-Inqvisitin. fagt, Sie wolle feben, ob es que treffen murbe.

Testes. Die Brannin batte gefaget, es wurde biefes gleich gerfpringen.

Inqvisitin. Ja es fen entzwen gefnadet.

Sie wiße es nicht. Inqvisitin. Test. 1. 3a es fen an einem Frentage gefcheben? Test. 2. Itidem affirmat. Inqvis. Gie wiße es nicht; batten Gie nun fo eigen Achtung brauf gehabt.

16.

Inqvisitin. Sie wiße es nicht. Testes. Rein, Sie maren nicht ju Baufe gewesen.

Töchter alleine gu Saufe gemes Testes. Ja, Gie maren benbe

Db Inqvisitin von Pfeffere Inqvisitin. Sie hatte immer Töchtern besmegen ersuchet mors ba gearbeitet. den gu Ihnen gu tommen? Testes. Sie hatten Sie nicht

mitzutheilen?

8 Alal.020paf Ele betwegen nielmobils .02 agei Db Inqvisitin ben Pfeffere Inqvisitin. Ja.

Db nicht Bfeffere benbe Inquisitin. Gie wife es nicht. Starolog ado Dufe mardor alleine gu Saufe gemefen.

3. Cu. 81nt bie Brannin, ais Cr auf .81der Leute In-

nodod miel affam bie nebeißen binein tommen.

Sale was rolle to blog under ben Ilu? Db Inqvisitin von Pfeffere Inqvisitin. Gie wiße es nicht. Töchtern ersuchet Ihnen einen Rath Test. Ach nein! Die Bran. nin batte felbft angefangen.

Rette Benne hatte feben unter bem Testes. Es mare ihres wifens Balden fteden? 3hr Tage feine Bette Benne in erredige tingelle finat de 3hr Saus tommen. i pe geliche

Acto find die Beugin bimittiret und die gefangene burch ben Boigt wieder in die Thorftube gebracht.

Actum ut supra im Benfenn obermehnter Gerichte-Berfonen. D. Bolff. A. S. mpp.

eines bodarChrien Ben Bete

. 0801 били 28.

Un den Amtmann gu Alsleben Grn. Jacob Moris Bandelowen.

Edler Sonders hochgeChrter Berr Beter.

Es will zu Bollführung bes mit Unnen Marien Braus nin angestellten Inquifition - Broceffus von Rothen fenn, daß Martin Gehrt, Ginmohner im alten Dorffe Alsleben, über gewiße Articul, fo aus der vormable überschickten Summarifchen Registratur genommen, nunmehro endlich abgehöret werde, dabero Denfelben ich Amtewegen dienstfreundlich ersuchen follen, vermeldten Gehrt vor fich zu fobern, und über nachstehende Articul

- 1. Db Unna Maria Braunin zu Alsteben wegen Degeren fehr verdachtig gewesen?
- 2. Db Er nicht felbft großen Berbacht wieber Sie, baf Sie 36m einen Anaben von 5 Sabren gu Tobe geheret?
- 3. Db nicht bie Braunin, ale Er auf etlicher Leute Ruratben bem Rinde etwas gebrauchet, bes Rachts umb 12. bor feine Thur tommen ? itadinop ad allem totalite itaggired miniches
- 4. Db Sie nicht mit aller Gewalt in bas Saus gewolt?
- 5. Db Sie nicht vorgegeben, Sie mufte Bier haben, ber Schreiber vom Schloße ware ben 3hr?
- 6. Babr, bag ber Schreiber nicht ben 3hr gewesen?
- 7. Ob Beuge nicht nachgehends ber Braunin offenbahr. lich Bereren Schuld gegeben ? mitguedenen
 - 8. Babr, baß Gie besmegen niehmable geflaget?

endlich abzuhören, und begen Ausfage mir in forma probante auszuftellen. 3ch erfete bie Gebuhren willig, und werbe fowohl in simili ale anderen porfallenden Begebenheiten mich ber Bebuhr zu bezeigen wißen, ber ich fonft allezeit verharre

Meines bochgeChrten orn. Beters

Dfran, ben 1. Aug. Gehorfamer

D. Welff A. G. mpp.

1689. D. Bolff. A. S. mpp. Arsiem of supra tin Benfenu abertechnier Merichte Perfonen

29.

Actum Dftrau ben 3. Auguft 1689.

Acto ift Balthafar Sober, der Bauermeifter albier, und Jacob Erche, ein Drefder, fedweber absonderlich, nachdem Sie folgenden gewöhnlichen Beugen-End more solenni et consveto abgefdworen und vor der unausbleibenden fchweren Straffe des Dein-Endes treulich verwarnet worden, über nachftebende Articul abgehöret und beren Aufage, wie folget, fleißig niedergeschrieben repe Articul, a fo aus ber barmabte überichidten Summinstrom

designation designation and amentum. In a manager of the contraction o 34 N. N. N. M. Schwere ju Bott bem Allmächtigen einen leiblichen End, daß ich auf diejenigen Puncte und Artionl, darauf ich aniepo b.

fraget werben foll, Die rechte, reine und unverfalfchte Barbeit fagen und folde nicht verschweigen will, weber umb Freundschafft, Feinbichafft, Gunft, Babe ober Beschende, So mahr mir Gott helffe und fein beil. Bort! finot ninnar B rod nom

Articuli Testimoniales.

Ja, es hattelake 3br offe

Babr. buß Unna Maria Braunin pormable babe pfles gen bei Beugen aus und ein gu geben ?

Art. 2.

Bahr, baß Gie 3hm in feinem Sofe eine Saue mit ber habe Cie biefes gefagt. Sand aufn Rugel gefchlagen und gefagt , Je , bu Rabenaggen wirft mich nicht beißen?

Stund an barauf frand worben?

enadiad doans

A THE BALLOW

II. Er mare nun 18 Jahr in Oftrau cemelet. .trate nich Inn

asteringen un.6 alrt. berre, ce

Men, binter line ber

Responsio Testis, Balthafar Sopers. Ad Art. T.

geren Could gegeben?

R. 3a. bel alemang sais min

R. 3a, bas fen gescheben und

Art. 3:00 anasimits ordente on Ad Art. 3.

Wahr, bag bie Saue von R. Ja, es hatte 3hr vorhero nichts gefehlet, mare von Stund an unter ben Schuppen gangen und bafelbft liegen blieben, baß Riemand gewuft, mas 3hr ges fehlet. nist sons & and min &

anning no Ad Art. 4. meninded

Bahr, daß die Saue 9 Tage R. Sie ware nicht wieder auf-ibbnogen ain war & mid gelegen, mufte Er fo eigen nicht.

Ad Art. 5.

Bahr, baß Jebermann gefagt, R. Es hatte es ber Sirte und es fen die Saue bezaubert? Thomas Safe, welche fonften sound sid at ausgenog stund man ftete Bieh curiret, gefagt.

Ad Art. 6.

Bahr, daß Er deswegen einige R. Der Braunin felber hatte Muthmaßung auf Die Brau- Eres gwar nie gefagt, aber boch nin gehabt? mid to if ftete Muthmaßung auf Sie ge-

Eesponsio Penis Art. 7. 111 A

Mischignisse offinder sussion own

And mist four effect stoll and thou

Bahr, daß man ber Braunin eine geraume Beit ber De= geren Schuld gegeben?

Art. 8.

Bahr, daß Beugen auch fel= biges Jahr noch etliche Studen Rindvieh geftorben?

thu migai indreut at the man in habt, weil Gie alfofort, als Gie bie Braunin aufn Rugel gefchlagen, frand worben, unb man ber Braunin fonft nichts gutes Schuld gegeben.

Ad Art. 7.

3a, es hatten es 3hr alle Leute Schuld gegeben, auch vielmable unter Mugen gefagt, da fie fich wenig ober gar nicht berantwortet.

Ad Art. 8.

R. 3a, es waren 3hme noch 3 Belbe Studen geftorben, mas ren ftets voll Laufe gemefen, und batte nichts bavor wollen helffen, was Er gebraucht.

Imposito silentio dimissus est.

21/11/19

8 4900

THE .

Articuli Testimoniales.

und dafelbit liegen blieben, bab

es batte She perbern

Riemand genent arked Ibr ge-

Bahr, baß Benge fein Bieb behalten und aufbringen tonnen, feither bor 2 Jahren bie Braunin fich in feinem Saufe mit feiner Frauen gegandet?

Arm of Min and the

ding strick red be bettel bei dent

To a mine Safe, welfier or live

Responsio Testis, Jacob Erthens.

Ad Art. 1.

R. Er mare nun 18 3abr in Oftrau gewesen, batte nieh Unglud jum Biebe gehabt, ale biefe 2 3ahr über, ba fich bie Frau mit ber Braunin gegandet, hatte Er fein Bieb behalten tons nen, und babe bie Braunin, ale Gie felbiges Dahl aus feis nem Saufe gangen, in die Banbe gefchlagen und gefagt, barre, es foll bich gereuen.

dod toda hart. 2. many energy and art. 2, morning after

entre Der Braunin felber gotte

Db nicht iedermann ber Brau . R. Ja, es hatte Sie iedermann

gegeben ?

the factor spins to affect

cornel guilling france

and and drin Art. 3.98na weetigning

Control Releasing of the

en die ertielt eise, noch al

Db Beuge nicht Muthmagung, baß Gie', bie Braunin, fein Bieb bezaubert? will having ador total and the

of tel live Art 4. China part

Db ber Braunin Schwiegers Sohn, Martin Bierling, nicht öfftere wieder Beugen ges faget, Er tonne fich mit feiner Schwiegermutter nicht vertragen?

Art. 5.

Db diefer Martin Biers ling nicht noch furg vorber, ebe Er geftorben, fich barüber beflaget ? miserg solure of nogule sid Sil nicht felen toure,

ferner bahmable erzehlet, wie bie mable gefaget. Braunin vor etlichen Tagen, als Er auf das Schlos dreschen geben wollen, hinter 3hm ber

nin Begeren bis anhero Schuld vor eine Bege gehalten, und mare Gie vor 2 Jahren in ber Schende alhier gewesen, ba alle, bie bars innen gewesen, Sie bor eine Bege gescholten, und infonderheit ber vorige Schupe, Johann Beb. hard Engelde, Sie jur Schende hinaus gejaget.

Ad Art. 3.

R. Er batte fonft feine Duth: magung, ale baß Gie fich folder Drauworte, als oben gebacht, vernehmen lagen.

Ad Art 4.

R. 3a, Er batte besmegen febr offte geflaget und gefagt, ber Mund lieffe 3hr allezeit voll Bager, wenn Er in bas Saus OF JEA fähme.

Ad Art. 5.

R. 3a, Er batte es 36me auf ber Scheun . Tenne geflaget, und batte 36me Beuge gewarnet, fich wohl vorzusehen, weil man ber Braunin nichts gutes nachres felre idnt feben, wie nag Die bete. Darauf Bierling gefas mis Ghu James denarde nen get, Bahrhafftig, Jacob, es ift in unferm Saufe nicht richtig, ich efe feinen Bigen, die grau anderen Bogen alden all alle ober bie Alte muß erft bavon egen, ich traue Ihnen nicht.

Art. 6. Ad Art. 6.

Db Bierling Beugen nicht R. Ja, das hatte Er 36m bab.

gefchrien : bu Schelm, in 3 2Bos dland arstand antered min den ofolle es beger in meinem Saufeifteben? ad Majama andla

.. einen geneient Grand eine Berg

Db Martin Bierling nicht furt darauf verftorben? barauf gehling geftorben.

suome mig is Art. 8. spill dyad

Bahr, bag bie Braunin, ale Benge bie Bache ben 3hr gehabt, fich febr angftlich angeftellet und geweinet?

der Didung.Q. JrAis oben des

Bahr, daß feine Thrane an 3hr gu feben gemefen?

R. Ja. Gr hifte bestwegen febr

nifte geflaget und gejagt,

Baper, wenn Er in bos Soud Art. 10.

Munt dieffe 36r alleiett voll

Babr, daß Gie nachgebends fich mit Baffer beneget und gu Beugen gefaget, Er folte nur feben, wie naß Sie von Thranen mare?

wolf worthicken, well-man ber

Branner uddie guter nadre,

bete Baroni Berrifing geführ

Ad Art. 7.

R. Ja, Er ware etwa 14 Tage

Ad Art. 8.

R. 3a, Cie batte fich febr angflich angestellet, und die Augen immer mit ber Schurge gerieben. in ubre gid ine lat

Ad Art. 9.

R. Er batte febr genau Ache tung barauf gehabt, weil Er gehoret, daß die Beren nicht wei: nen fonten , batte aber feine Thrane ober etwas nages an Ihren Augen fpuhren tonnen.

Samicaera OL . JA dbA cerranent

R. 3a, Gie batte fich mit Bager geneget, und gu Beugen gefagt, Gie wolte gerne in eis nem Buche lefen, batte fich aber die Augen fo trube geweinet, daß Sie nicht feben fonte, folte nur feben, wie naß Gie Bear danne mittenbeld in bon Thranen mare, und mare Mither tobie sende arestan a zwar 3hr Angefichte von Bager unt geis natide unnist alle mi naß gemefen, in Augen aber nagnd fire anni ofthe sid 19de batte Er nichts nages gefeben.

geben wollen, binter Iom ber

Ben, ich franc Tinen nicht. Testis imposito silentio dimissus est,

.oute 23

dad nide and and Actum ut supra. D. 28 off A. S. mpp.

ferner babimable erzeblet, wie bie mabis gefaget: Braunin vor etligen Logen ald Er auf das Solos distant fant gebreicht geben 306 gebienichten breb nache von

Gintommen, b. 3. August 89:

Reg. Aleleben, ben 3. Aug. Ao. 1689.

Auf Requisition Herren David Bolfen, Beltheimischen Ambt-Schößers zu Oftrau, wurde Martin Gehrt, Einwohner in Altendorf Alsleben erfordert, de perjurio vitando treulich verwarsnet, darauf mit nachgesetzten Zeugen Eyde beleget, ad Articulos befragen und dessen Aussage, wie sie von Worte zu Worten gelaustet, niedergeschrieben.

Beugen - Enb.

Ich schwehre zu Gott einen End, daß ich uff die Articul, dars auff Ich befraget werde, die rechte reine wahrheit und was mir bewust ist will aussagen, bekennen und nichts verschweigen, weder umb Freundsschafft, Feindschafft, Geschenk oder Gaben willen, oder wie es nahmen haben mag, so wahr mich Gott helffe und S. H. wort.

Articuli worüber Martin Gehrt Endlich abgehöret wors den und deffen Aussage

1. Bie Beuge beife und wie alt Er fen?

R. 36 beige Dartin Gebrt, bin 59. Jahr alt.

2. Db Unna Maria Braunin zu Alsleben der Betfesten fehr verdachtig gewesen?

R. Ja, das ganze Dorf hielte Sie und Ihre mutter ber Bekferen verdachtig.

3. Db Er nicht Selber großen verdacht wider Sie Ihm einen Knaben von 5 Jahren zu tode gehetset?

R. Ja, das ist wahr. Ich gebe es auch keiner andren als Ihr schuld; der knabe starb aber nicht, sondern nachdem er ein ganz Jahr behekset war, und wir was gebrauchten, wurde Er wis der gesund.

4. Ob nicht die Braunen, als Er auf ettlicher Leute Burathen dem kind was gebrauchet, des nachts umb 12 Uhr vor Seine thur gekommen?

R. Ja, es ift mahr, und dahero halte ich Sie auch davor, das Sie mein Rind behekset gehabt, denn die Leute fagten, dies selbige wurde kommen, und aus dem hause was holen wollen, Ich

folte 3hr aber nichts geben. Bir gebrauchten breb nachte nach ein ander mas, und muften es allemal unter einen befondren Solberbaum gieffen. Die bren Sollerbaume verdorten gang, und bie britte nacht rief mein Rind: Bater, mir friechen Burme aus ber mafen. Che wir nun Licht anschlagen fonten, waren Sie fort, bas Rind aber murbe barauf gefund.

5. Db nicht die Braunin mitt aller gewalt ins Saus gewolt ? befrancy und botten limeigae, were no vonerte

R. Ja, Sie wolte fich lange nicht abweifen lagen, und ba meine Dagbe fagte, 3ch fchlieffe fcon, antwortete Jene, es ift nicht mahr, er fteht in der ftube, daß 3ch auch willen war, 3ch wolte binnaus und Sie abprugeln.

6. Db Sie nicht vorgegeben, Sie mufte Bier haben, ber Schreiber von Schloße were ben 3hr? R. 3a. mou & S dan onlie liver dim ropm of gam model

7. Bahr, daß der Schreiber nicht ben 3hr gewefen?

R. Rein, Er ift nicht ben 3hr gewesen. 3ch fragte 3hm, ftrats bes morgens fruhe; barauff fagte Er, mas folte 3ch bep bem lofen Bolfe machen ? Mana Maria Braun

8. Db Beuge nicht nachgebend ber Braunin ofentlich Selferen fould gegeben? wind trod withen and all

R. Ja, 3ch fagte es zu allen Leuten; 3ch fagte auch, 3ch wolte Sie antlagen. Darauff wiche Sie mitt ber Mutter ein Birtel Jahr auß, daß man Gie hier nicht fahe. ... undauft, mante

9. Bahr, daß Sie begwegen niemals geffaget?

R. Rein, Sie hatt nicht geklaget.

afet Tit adinor institutories and rear duar grow in Dimissus; ? anag

影

0

01

13

al

n

đ

It

li

11

6

Urfundlich ift biefe Regiftratur unter bem Umbt Gigel und meiner eigenhanden unterschrifft ausgefertiget worden. fchehn Aleleben 3. Aug. Ao. 1689. Seine thur gordmain?

felbige murbe kommen und aus bem haufe mas bolen wollen. Ich

round dun aid de and gracob Morit Banbelow, Das Gie mennent Michtel gebode, bern bil fagten, Umbtmann.

esito Anna Radera Ale inin Tefduftigel Perf Cie

Churfürftl. Brandenburg, bes Bergogthums Dagbeburg bochverordnete Berren, Senior und andere

Assessores bes Bobliden Schoppenftuble Do Sie nun wohl kents de ur bie abgefaßete impris-

SochEdle, Befte und Sochgelahrte, "ing lastitA-icabit SochgeChrte Serren.

Als Diefelben auf mein befchehenes Unfragen wieder Die alhier wegen berbachtiger Begeren inhafftirte Braunin mit fernerer Special-Inqvisition gu verfahren mich rechtlich belehret, foldes ift bishero geschehen, und sowohl die Braunin über gewiffe Inqvisitional-Articul, ale auch einige Beugen über Testimonial-Articul vernommen und abgehoret, auch Inqvisitin mit etlichen Beugen confrontiret worden, befage bengehender Acten. Wenn ich nun, was mit Inqvisitin ferner vorzunehmen, rechtliche Erfanntnis von Rothen, 218 erfnche Diefelben ich biermit Dienftlich, bengebende Acta fleißig ju burchlefen und nach reiffer Ermagung Dero Rechtspruch mir mitzutheilen. 3ch erfete die Gebühren willig und verbarre Deiner SochgeChrten herren Dien at he giffing

ben 5. Aug. 1689.

dienstichuldiger 1689. D. Wofff. A. S. mpp.

Courfurfliche Brandenburgifd26en Bergogthums Magbefung

Unfere freundliche bienfte guvorn, Chrenvefter und Boblgelahrter, Gunftiger, guter Freund, 01 .0

Auff abgefaßete Inqvisitional-Articul, barauf erftattete Untwort, einiger Beugen Endliche Aufage, auch erfolgte Confrontation, Unnen Marien Braunin wegen verdachtiger Degeren betref. fend, fo Ung 3hr in benen hierben gurudgebenden Actis, nebft einer Frage jugefertiget und Unfere Rechtliche Meinung barüber gu ertheilen gebeten, Grtennen und Sprechen Bir Churfarftliche Brandenburgifche bes herhogthums Dagdeburg Schöppen zu Balle, nach fleißiger Berleß = und Erwegung berfelben Bor Recht:

IX. Bd. 1. Heft.

Wird Anna Maria Braunin beschuldiget, daß Sie verschiedene Leuthe und Bieh beberet, auch einen und den andem dieses und jenes in des Bosen Feindes Nahmen zu thun und fürzunehmen gelehret;

Db Sie nun wohl teines begen auf bie abgefaßete Inqvisi-

fet ih

311

er

10

2

tional-Articul pure geftanbig fepn wollen;

Alldieweile aber die abgehörte Bengen die fürgefallene Indicia und Umbstände Eydlich erhärtet, solche, daß Sie war, der Inqvisitin unter die Augen gesaget, Sie sich auch in Ihrer Andwort ziemlich verdächtig gemachet, insonderheit, daß Sie endlich nicht verneinen können, Marie Hoffmannin gelehret zu haben, wegen Ihres ausgewichenen Mannes eine Kunst in des Bösen Feindes Rahmen zu versuchen, auch in deßen Nahmen alles darzu einzukaussen, Und Sie ins Gemein für eine Here sonst gehalten worden;

So sept Ihr wohl befugt, doserne Inqvisitin auf die Ihr and berweit fürzuhaltende Articul abermahls nichts richtiges bekennen dürffte, Sie durch den ScharffRichter Peinlich, Jedoch ziemlicher weise, befragen zu laßen. Wann nun alles, was hierben fürgebet, fleißig ad Acta niedergeschrieben wird, Erfolget nach derer Acten ferneren Berschickung weiter, was sich zu Necht gebühret.

Bon Rechtswegen.

01

Urkundlich mit Unferm Inflegel Berfiegelt.

Churfürstliche Brandenburgische bes Herpogthums Magdeburg

D. 10. Aug. 1689. 2 thir. 4 gl. mid . mirdalig

Auff abgefagete inqvisational-Articul, barant erftattete Ants

wort, einiger Zengen Entithe Auflage, auch erfolgte Confrontation, Annen Marten Brauntin. Etgen verbichtiger Derrey betrefe.

Un ben ScharffRichter zu Torgau Dr. Conrad Schonbachen.

Demnach einer wegen verbächtiger Bereren zur Safft alhier gebrachten Beibes Berfon burch rechtl. Erkantnis bie fcarffe Frage zuerkant, welches Urthet nechstommenben Montag, wird

IX. Bd. 1. Heft.

fenn ber 19. Aug. , in Entftehung gutlicher Befantniß 3ch an ihr vollftreden zu lagen gemeinet , Ale wird ber Scharff-Richter ju Torgau, Dr. Conrad Schonbach, Umte wegen bierdurch ersuchet, ermeldtes Urthel an ber gefangene gu vollftreden, und des Tages porhere fich vor der Amt = Stube alhier anmelden gu lagen, auch ob man fich feiner Berfohn wegen hierauf zu verlagen bei Beigern biefes gurud gu melden. Geben Dftrau, ben 13. Aug. 1689. dlo ning milio D. Wolff. A. S. mpp.

Ibres Mannes, fontern ins Ten .48is Rabmen gu ihnu befonkn.

laget Sie enolich : Actum Dfrau ben 19. Aug. 1689.

Acto wurde Inquisitin, Anna Marie Braunin, in Benfenn or. 306 ann Reinerte, Adjuncti bes LandRichtere, Sanfen Sengen und Andreas Martins, benden Gerichte-Schoppen, auch in Gegenwart des Scharffrichters, über nachstehende abs gefaßete Articul gutlich und mit genugfahmer Bermahnung die Bahrbeit ju fagen, vernommen, beren Aufage von Wort zu Wort nie: dergeschrieben alfo lautet : .nodt and beieid , nodiodied nin num

Articuli,

den, daß Sie es Ihr nicht in

bie

TH

m)

er

tte

worüber Inqvisitin, Anna Mas ria Braunin, guffich bor ber Tortur ju vernehmen.

Articulus 1.

Ob logvisitin nicht Ihres Tauffel ein Bundnis gemacht?

Art. 2.

zaubern fonne?

Db Sie nicht Marien Soff- w Sie hatte es Ihr nur erzehlet,

Responsio.

mande au fanen?

bern mehr gelornet?

mout nut from the comment.

Ad Art, 1.

Do Sie biefe Aunft gicht an-

Rein, Sie batte Jegum Chris bundes vergegend mit dem Teu- fum in Ihrem Bergen. lit eine Rumft gelebrei, wie Gie

erfagren fonien .. dob ber Beferes

Db Inqvisitin nicht beren und Mein, Sie konne nichte bojes.

mannin eine Runft ins Teu- wie Sie es von einer Frauen in

ore, auch en Bregenbent bes Schaffeldteit, fier undflebenbe ab.

fele Rahmen gu thun gelehret, Biefigt gehöret, und in 3bres Damit 3hr entlauffener Dann entlauffenen Mannes Dabmen ju wiedertommen muße? thun befohlen.

Beben D Gegune ben 13.

6

M

ni

.21

jo

den anternitos na enspualen und Als 3hr bierauf jugerebet murbe, us disting sielle aduit sien! wie Sie fomobl vormable in bei Gute ad Articulos, als auch bei ber Confrontation mit Darien Soffmannin albereit geftan ben , baß Sie es 3hr nicht in Ihres Dannes, fondern ins Teu fels Rahmen zu thun befohlen, faget Gie endlich :

3a, Sie hatte es 3hr ins Ten seife ni miniage alla gele Rahmen gu thun befohlen, and breichte bad Benfin batte fonft michte bofes gethan, sied Swidbierer undered angeren fonne auch beswegen nicht begen.

artificia Articul Artifich only out general bener Mer. Activit Artificia

State Table

Db Sie nicht Marien Doff- 3a, Gie batte es 3br verbo. mannin berbothen, diefes Ses then. mande zu fagen?

Art. 5.

Db Gie biefe Runft nicht an= bern mehr gelernet ?

ilusint.

Rein, Sie hatte 3hr Lebetage nicht wieder baran gedacht.

Art. 6

Db Sie nicht Salomon 3a, es ware nichte bofee. Pfeffer 8 Zöchtern au Drebe sus f nest tim desenter dediend lit eine Runft gelehret, wie Gie erfahren tonten , ob der Beters. bergifche Duller wiedertommen murbe ?

5 e 6 milia

ich ein Bündunfs gemacht?

Art. 7.

Db Sie nicht felbft biefes gu 3a, Sie hatte es felbft gethan. erfahren Gein i Che mit Braut. die fin finud gein nie nom

The inclusion wide beren und

Sende bewunden und in heiße Aiche geleget ? mide was in in in der ne Breite bie batte sie der

res

311

11

rde,

Der

ben

en

m

in

eu:

en,

eu:

en,

m,

n.

01

1

Art. 8. thin spage Jinte Deine nicht & iln

on Art, 9.1 dun made nodenis node 9. Tolete is unt

Afche geleget?

thein by Art. 10, waste date stooks and 10 am alo

ichwart worden und gerfprungen? worden und gerfprungen.

Art. 11.

andere aber gang bleiben murbe? murbe.

14 12 Art. 12. 19700 1100 00100 mag 12. 100 110

Art. 13.

Bere-Gefahr gewesen und wurde bardenen ofinde gereid sine? bald wiederfommen?

Dr Gle Albt Albrecht Rein Geland biefes nicht

ren eine Saue bezaubert, daß fur bebuten. Sie fterben mußen?

and any Art. 15. S have sade hale beil5. income do

Db Sie nicht die Saue auf Das hatte Gie nicht gethan. den Rußel geschlagen und gefagt, Je, du Rabenäßgen, wirft mich nicht beißen? nollagt nodeal schim

Act 16

Db foldes Epe in ber Afche 3a, bas Epe mare gant blies nicht unversehrt blieben? ben, die Septe aber etwas veran bien one erfilt sie lufoft fenget. nit in illiam sie 12

Db Gie nicht noch ein Epe Ja, Gie hatte gefagt, Sie Ihrer verftorbenen Mutter in die wolle nur feben, ob es eintreffe.

Db diefes Epe nicht alfobald 3a, es ware ein menig fcmars

Indre fommen, Ilund gerne ind

Db Sie nicht vorber gefagt, Rein, Sie hatte nur gefagt, daß diefes Epe geripringen, bas Gie wolle feben, ob es gutreffen

Bon wehm Sie diefes gelernet? Bon einer Frau gu Biefigt madatalle ing spald hatte Gie es gehöret.

0:13.

Db Inqvisitin nicht hierauf ge= Sie hatte gefagt, Er wurde fagt, der Duffer mare in Bas wohl noch gefund fenn.

Art. 21.

Db Inqvisitin nicht Balthas Sie hatte Diefes nicht gethan, far Sopern vor etlichen Jah: Gott folle Gie in Gnaden das

Art. 22.

Dh Sie nicht auch Balthafar Sopern etliche Studen Rinds betage nicht gethan. vieb zu Tobe geberet?

ben, die Gente and einens vers

Db Gie nicht Martin Gebrs ten gu Aleleben einen Rnaben than, und hatte Behrt, ale von 5 Jahren bezaubert? wolle nur fenen, ob es enfirere.

Art. 18.

Db Gie nicht bes Rachts umb 12 Uhr, ale Gebrt dem Rnaben etwas gebrauchet, vor feine Thure fommen , und gerne ins Dails gewolt?be oie , niofe

Sie wolle feen. igh es gutreffen

Do Inquisitin nicht vorgenes ben, ber Schreiber vom Schlofe ware ben 3br , fie mufte Bier batte Gie es geboret. haben?

Art. 20.

Db Gie nicht beswegen aus Aleleben gezogen, bag 3hr bie Schein vom Amtmanne bafelbft Leute Begeren Schuld gegeben? erhalten.it antautag andifferent

Art. 21.

Sie nicht MIbrecht Rühnens Tochter zu Rolben einen Cavalier in einem Weberpufche wollen freben belffen?

Art. 22.

Db Inqvisitin nicht, ale Rubne Sie verflagen wollen, bavon gelauffen?

Sende bemyaleutrant in beiße

Rein, bas batte Ste 3hr &

Die folges Ene in der Alde

nidit anvertebrie flieben ?

Rein, Sie batte bas nicht ge-Ste von Aleleben meggezogen, noch feine Rinber gehabt.

Rein, Gie hatte bas nicht ges than the thin and enjoid do idepark morden und gerfpruggen?

bat biefes Epageripringen, bas

Db Sie nicht vorber gelagt,

Saget, wie Sie benn biefes batte vorgeben konnen, Sie bat ten ja feinen Schreiber auf bem Schloße zu Alsleben.

ATIOS 3.

Nein Sie batte ja 3bren

the miederfengen?

Rein, Sie batte biefes nicht gethand & toin mileivpol de

lar donern vor citiden Jahr

Bie Berben migen?

ren eine Saue begaubert,

Rein, Gie mare besmegen bas vongezogen, weil 3hr Mann bei Rubnen's Tochter gelegen, und hatten Gie Rabne Deswegen nicht leiben wollen. Instied ichin est gliedus Artes 23.m golidojadno madleimes dui 23. decredit goldige

661

De

ges

als

gen,

面於.

ges

1

alehi

efes

bät:

em

ren

gyl-

dit

27

15

ei

n

Db Inqvisitin nicht Jacob Rein, Sie batte bas nicht ge-Erchenalalhier, eines Ruhalund than. (androw toping dan not ein Ralb zu Tobe geheret? m derrere in mittelepal non liegen Al

manife math Art. 24. marraft dint retail Trock and malaretie not

Db Sie nicht Ihren vorigen Dein, bas hatte Sie nicht ge-Schwiegersohn, Dartin Bier - than, Er hatte einen Bruch gelingen, ju Tobe geberet? babt, batte mobl mugen fterben.

10.92 surs Art. 25. apportmenting sid bus 1125. on entitle rad

Db Ingvisitin nicht furt por Rein, Gie batte biefes nicht feinem Tobe, als Er auf das gefagt, wer benn diefes fagte. Schloß drefchen geben wollen, bing ung tingalla nitiegypal dil gertrad ter 3hm hergefchrieen: du Schelm, andare togding don mariging in 3 Bochen foll es beger in an ingelle mederne dun ungant meinem Saufe fteben. bam rei tim neibon al B. atchin atwal dun

arout madabarti 26.00 mantgert mis aben rich 26. den fil den

Db Sie nicht wegen verdächtis Rein, Sie mare gutwillig mege ger Bereren von Biefigt meg ges gezogen und ein Bausgen gu Co-

Db Sie nicht der Frauen gu Rein, ba hatte Sie 3hr Tage Biefigt, da Sie im Saufe ge- nicht von gehöret, es wurden die wefen, einen Sohn zu Tode ges Beute, fo 3hr foldes Schuld gas ben, es schwer zu verantworten haben.

Art. 28. Fodem. hora 4. pomer. 82 .11A.

Db Sie 3hme foldes nicht in Sie hatte 3hme fa teine Bir= Birnen quaebracht? nen gegeben, wo Gie biefelben der grand 210 juaroa allogrubenn hatte bernehmen follen ? 120

gangen, und biggiben, bag Gie einen blaueggafarben's Caum

Db Sie nicht andern mehr Sie batte ja 3hr Lebetage burch Begeren Schaben gugefüget? Diefes nicht getont.

ter alsofort verbindert, westwegen bem Boigte andefablen warden, Als nun Inqvisitin alles Bermahnens ungeachtet auf borftes bende Articul in Gute nichte befennen wollen, ift Sie dem Scharff.

richter übergeben und bemfelben anbefohlen worben, Inhalts bes eingehohlten Urthels (fo 3hme vorhero in ber Amt-Stube vorgele. fen und gezeiget worden) burch allerhand Bein und Marter bie Barbeit von Inqvisitin zu erpregen, mobet Inqvisitin fich unerfchroden erwiesen, bem Scharff-Richter mit farren, greglichen Mugen angefeben und gefagt: Gie mochten mit 3hr machen, was Gie wolten, Sie tonte nichts und mufte nichte. Darauf Sie pon bem Scharff-Richter entfleibet, gur Leiter geführet, mit Schnuren ber Unfang gemacht, auf die Leiter gezogen, baranf eine Beile in suspenso gelagen, die Beinschrauben angeleget und barmit que gefdraubet, welches alles bennahe einer halben Stunde gewehret, barben fich Inqvisitin allezeit gang unempfindlich erwiefen , weber gefdrieen noch geachzet, fondern etliche Webeth gebetet, auf Befragen und Bureden allegeit gur Antwort geben, Gie mufte nichts und fonte nichts, Gie möchten mit ihr machen, was Sie wolten, und ift auch an 3hr nicht ein tropfgen Schweiß gefeben worben. Beilen nun bem Urthel hierunter ein Onugen gefcheben, ift Inqvisitin wieder in die Cuftobie gebracht worden, dabin Gie obne Jemandes leiten und führen felbft geben tonnen.

Actum ut supra.

ustrogenance na regarded de

D. Bolff. A. S. mpp.

Wickigt, da Sie im Haufe gest nicht von gehörel, es würden, die welen, einen Gohn zu Tobe gestellte is ihr foldes Schuld gas

Die Ste nicht der Aranen zu. Alein, da hatte Sie Ihr Tage

Registratur.

Eodem. hora 4. pomer.

Acto berichten die Wächter, daß, als Sie ein wenig den Ruden gewendet, und vor die Thure gangen, habe Inqvisitin ans gefangen zu schnarchen und zu Gurgeln, worauf Sie hinein zu Ihr gangen, und befunden, daß Sie einen blauen Schurgen = Saum umb den hals geleget und mit benden händen daran scharff gesogen, in Meinung, sich also zu erwürgen, welches aber die Wächster alsofort verhindert, weswegen dem Boigte anbesohlen worden, Sie schärsfer zu schließen.

effined met al fir nellen mann D. Wolff. A. G. mpp. sonet

Tennen saget, es wellede la gung ferne, mann Sie lagte. Sie

Tenfel ein Bandnis gemader, mann per wie lauge foldes, ben

Berichtet ber Kornschreiber, Hr. Johann George Trandorff, wie Inqvisitin sich sehr kläglich stellete, und schiene, als
hätte Sie etwas ausm Hergen, so Sie gerne bekennen wolte,
verlangte nach dem Priester, behme Sie etwas zu offenbahren,
worauss Ihr zur Antwort wurde, der Priester ware anieho krand,
wenn Sie was zu bekennen oder zu offenbahren, solte Sie in
die Amtstube gelaßen werden, allda Sie Ihr Bekäntnis zu
thun. Er berichtet aber ferner hieraus, wie Sie Ihme zur Antwort gegeben, Sie konte anieho nicht gehen, bathe, ich möchte
boch zu Ihr allein in die Custodie kommen, und die Wächter
hinausgehn laßen, Sie wolte mir alles bekennen.

Als ich nun hierauf zu Ihr gienge, und anfänglich wegen des Teuflischen Borhabens, daß Sie sich erwürgen wollen, Ihr hart zusetze, auch befragte, was Sie darzu bewogen, gabe Sie zur Antwort, Sie hätte sich besürchtet, mehr gemartert zu werden, ware Ihr herzlich leid, und hätte Sie es doch nicht können wegen Unvermögenheit zu werde richten; fänget hiernechst eine Relation an, wie Sie sich einsten habe laßen den Planeten lesen, daben Ihr gesaget worden, wie Sie eines gewalthsahmen Todes sterben würde, weil nun Ihre Zeit umb wäre, wolte Sie gerne sterben, wann Sie nur nicht solte gebrennet werden, bittet, man solte sie laßen mit dem Schwerte richten.

Ego. Sie solte nur Ihr richtiges Bekanntnis abstatten, hernach wurde sich es schon weisen, was für eines Todes Sie sterben wurde.

Inqvisitin. Db es benn auch Gunde mare, wann Sie fagte, Sie konte begen und mare boch nicht alfo.

Ego. Allerdinges ware dieses Sunde, Sie durffte nichts als warheit sagen, hierben mich stellend, als ob ich von Ihr gesen wolte.

Illa. Bittet noch ba ju bleiben, Gie wolle nunmehro be-

tennen, faget, es wurde ja gnug fenn, mann Sie fagte, ware eine.

Ego. Sie folte umbftanblich berichten, ob Sie mit bem Teufel ein Bundnis gemachet, wann, wo, wie lange folches, von wehm Sie beren erlernet, wehm Sie baburch Schaden gugefüget, und andere facta, fo 3hr vormable Articulsweise vorgehalten title Sie elious aufin Serfiett.

Illa. Sie batte teinem Menschen Schaben gugefüget, will nichts umbftandliches betennen, wiederhohlet daben offte, wenn Sie nur nicht gebrant wurde: Sie hatte bas, was Sie albereit geftanden, von der Frauen gu Biefigt gelernet, Diefe Frau batte vermittelft einer Ernftalle ben Leuten fonnen Augen ausschlagen.

Ego. Db Sie benn nichts mehr von der Frauen gelernet, als nur bas, fo Gie Marien Doffmannin und Pfeffers Töchtern gu Drehlig gelernet. Ba vier atlour sie nogal mengunnid

Illa. 3a; thut hierben, ale wenn Sie etwas erzehlen wolte, balt aber bald wieder ein, und faget: Uch febet 3hrs, der liebe Gott will es nicht haben, daß ich es fagen foll.

Als ich nun nichts gewißes und grundliches von 3hr erfahe ren tonnen, habe ich Sie alfo mit fernerer Bermahnung, Die Bare heit ju bekennen, und Ihre Seele alfo aus des Teufels Rachen au reißen, verlagen. Actum ut supra, naffnir diff sie sim . na

Ibr Aqme. 2008 ff. Hole Comes gewältsfahmen Lobes fierben

THE SHEET HATE MATE

mann Gie nur nicht folte gebirgiet werden, bittet, man folte

murbe, weil nun Ihre Beit und mare, woite Gie gerne fterben,

fie faffen mit tem Schwerfe rich

.mobolinges Befanntnie abfiatten. Acto berichtet ber Rornfdreiber, fr. 3 ohann George Trandorff, als Er gu Tifche geben wollen, fen ber Boigt ju 3hm gefommen und gefagt, Die Braunin befenne allerhand, Er folle boch mit in die Stube tommen. 218 Er nun hierauf mit binein gangen, batte Gie gefagt, 3hr Junder biege Beter, mare in einem blauen Rleibe und Dagen gu 3hr fommen, batte 3hr alle Tage 6 Bf. versprochen, welches Er aber nicht gehalten, hatte Ihn wor 2 Jahren von einer Frauen die Topfe und

Schüßeln herumb getragen in einem Rettige bekommen, vielmahl Unsucht mit Ihme getrieben, aber Niemand Schaden zugefüget, bittet Sie nur nicht zu verbrennen, foldes alles hatte Sie in Bensey sein des Boigtes und der Wächter, Gabriel Großtopfs von Beidersee und Christian Nichters von Westwiß, gesagt. Ut supra.

38.

ben Boien in einem Metrige be-

Bon weben Sie folgen ber ben ber France, ba Gie gi

The shall a Actum. Dftrau ben 21. Aug. 1689.

Der Boigt Heinrich Michel Berg berichtet, daß als Er des Abends, da Inqvisitin vorher gemartert worden, Sie gesfraget, ob Sie denn nicht heren könne, hätte Sie zur Antwort geben, Ihr Junder hieße Peter, kähme in einem blauen Müßgen zu Ihr, hätte Ihn nunmehro 2 Jahr gehabt, und in einem Rettige von einer Frauen, so Töpfe herumbgetragen und ben Ihr gesherberget, bekommen, es wäre gar ein armer Teusel, hätte Ihr 6 Pf. versprochen, aber nicht gehalten, und hätte Sie vielmahl Unszucht mit Ihme getrieben; heute früh hätte Sie noch gesagt, was Sie von Ihme gebohren, hätte Sie allezeit verscharret, und das mit Niemande Schaden zugefüget, hätte auch sonsten Niemand Schaden gethan. Ut supra.

stale que fanrit Er barte Er bierauf au. S. mpp.

ansales beborn und and was bed bebalten, by haft meinen Berirch mid, were nie erwert ber 300 epirich

more and a more negelen, bei muft nich unn

myrd? ni na Actum, Dftrau ben 22. Hug. 1689.

Acto ift Inqvisitin, Un'ne Marie Braunin, abermahls in Benseyn Grn. Johann Reinerts, Adj. des Landrichters, Sanfen Bengens, und Andreas Martins, benden Gezrichtsschöppen, in der Amt-Stube über nachstehende Articul befraget worden, deren Außage lautet wie folget:

Said lenging Art. de des entitest de mane at genAd. Art. 1. de minute de la company

Db Inqvisitin Ihres Taufbunen Inqvisitin faget id. bes vergegend mit bem Teufel asmandren un ichin fien bis ist ein Bandnis gemacht? rate beitelber vot den betrede ert nat

11 Siphian , 2. field new Sterdiell moldie 2. dun agradad

Benn foldes gefdehn? Bor 2 Jahren, und hatte Sie ben Bofen in einem Rettige befommen.

3.

Bon wehm Gie folden befoms

de i Wera berichtet. bag, als

er gemarten Worden. Gie der

found into Sie im Airmort

carine in every blower Britagen

Labr achabe und in einem Ret-

perumbactingen und ben ibr ge-

ein genfer Toufel, gang Ibr 6

n, und boite Gie viennabt ibne

th batte Sie noch gefoat, mae

te allegert berichmiret, and bas

. batte and forfien Riemand

Bon ber Frauen, ba Gie gu Biefigt ware mit 3hr befant worden. Diefe hatte Topfe und Sougeln albier in Offran feil getragen, und ben Inqvisitin geberberget, unter andern auch Rets tige gehabt, und 3br einen grauen bavon zu egen bingereichet, barauf 3hr nach etlichen Stunden gant übel worden, und mare bernach der bofe Feind in gang blauer Rleidung und einem Pferde-Suge ju 3hr tommen, Db Gie nun gleich vor 3hm erschroden und gefagt, Er folle von 3hr weichen, hatte Er hierauf gur Unts wort gegeben, bu muft mich nun

D. Molff. A. C. mpp.

gegeßen.

behalten, bu baft meinen Rettich

Bo biefes gefcheben? Albier in Oftrau in Ihrem eldemeren minung & eine fil Saufe. amerend in orde

in Regiebn Des John Beineure, adg. de Bandrichtere, Bas Er bahmahle mehr mit Er hatte 3hr alle Tage 6

3hr geredet? Bfennige verfprochen, aber nieb. - itigief gim mahle gehalten. 2250 , androat 150

Ob Er nachgehende nicht of- Ja, Er ware offte ben 36r tere ben 3hr gemefen? gemefen, Sie hatte 3hn aber nicht gerne ben fich gehabt, batte wohl feines Billens geleben mußen. proming and ten monid

Caller schutercu, alebann lugger

11.17 less wift gracium 21.5

Db Gie nicht mit biefem bofen Feinde Bublichaft getrieben?

meiners hedu albier batte ein

Topfgen voll gehabt, od fabmen

ore unbern-bin unb. jebmerrer

3a, unterschiebene Dabl, auch 3 Dahl etwas von 3hm gebob= ren, welches etwa als ein Epe groß und in einem Reggen gemefen, fo Sie allezeit vergraben und niemand bamit Schaben gugefüget.

Ob Er feinen Rahmen gehabt?

2) 6 fru 6 12 73 8. 2 mg 4 87 3a, Er habe Beter geheißen.

Db Er 3hr vor bem Benichlaff nichts gegeben ?

Rein, Er hatte 3hr niehmable etwas gegeben, mare ein febr armer Teufel gewefen.

Junder mieber,01

121. da stablet in datally contoba

Db Er 3hr nicht geheißen, ben Leuten Schaben gugufügen?

ten und freingereit, welche uldt

ett fonten, medere fleggen, le-

negative diliteration affine accepted

fondern nur gefruchtet, und Ihr

this night wither File is nighted

teredly make the smaller committee

3a, bas hatte Er Gie öffters geheißen, Sie aber hatte foldes niehmahle gethan, und hatte Er Sie wohl mußen zufrieden lagen, weil Sie von 3hm nichte betommen; die Leute, fo von 36m viel befahmen, muften 3hm mehr gu Billen leben.

under ein großt Reich beber

Bo Er nachgebende an 3br tommen Prodesie reifung als sansif

Parame

Allegeit in Ihrem Baufe, und mare Er iebergeit gang Giffalt gewesen.

Db Ingvisitin auch mit auf Ja, 2 maht, nehmlich heuer bem Brodenberge gewefen ? und bas borige Sabr. and ant

atthe Adados biff gra sares mais

Durch mas vor Dittel binauf auf ben Berg fommen?

Ja, unterschuftene Mabl, auch

Bo Sie diese Salbe habe?

grob und in einem Rengen ges

wefen, so Sie allegeit vergraben

und Riemand bamit Schaben gu-

gefüget.

Db benn Beter Raumeis fers Frau auch eine Bauberin?

Db bie Ranmeifferin bas Zopfgen mit ber Salbe noch mer Teufel gewesen. babe? -

Ja, bad baiet Er Cie öffters

.GE

Bas Cie alfo auf dem Brodenberge todten gatog oldamitin Sie nom mußen aufrieben lagen,

nien: die Louis, so von Jim viel befahmen, miffen fom mehr

weil Sie von Ihm nichts bekom-

Au Leben feben.

Mueieir in Ihrem Paufe, nub

ware Er iederzeit gany Eiftfalt

gewesten.

12.

13.

Sie muften fich mit einer Salbe fdmieren, alebann führen Sie fort. tien tonn sie 10

Sie hatte teine, Beter Raumeifters Fran albier batte ein Töpfgen voll gehabt, ba fahmen die andern bin und fchmierten fich damit.

Ja, 3hr Teufel gienge roth gefleibet, und biege Sans Gurae.

16.

Sie murbe es wohl nicht mehr haben, mann Gie wieber bom Berge fahmen, nahme es ber Junder wieder.

Do Er Ily nicht gebeißen,

Sie EBen und Trinden, tange ten und fpringten, welche nicht fort fonten, muften liechten; Inqvisitin hatte niehmable getanget, fonbern nur geleuchtet, und 3hr Junder Beter hatte mußen aufwarten. Oben auf dem Berge ware ein großer Teich, baben filinde eine feinenne Geule und hienge ein großer blecherner Roffel daran.

und Mindviel & Receberg

Geicheb. 19 : Copra in Benfenn berermeitet Gerichtesellere

den bofen Feind zugebracht? ringften Schaden zugefüget.

Db Sie nicht zu Alsleben Rein, Sie hatte bas nicht ge-Martin Gebrien einen Rnas than, batte es auch bahmahls

Db Inqvisitin teine mehr auf Dein, Sie hatte feine mehr bem Brodenberge getennet? gefennet : Caget aber balbe barmuchist dieff estiell reteurant auf, Die alte Fifcher Raspane somte neaname sie Bemant rin und bie alte Soperin nading aling maren auch mit broben gewefen.

Db Diefe bende worher auch 218 Gie bar gewesen, batte mit ben ber Raumeifterin Gie feine gefeben; es pflegte gewesen, und fich mit Galbe eine nach der andern zu fomgefchmieret? men, und die, fo das Töpfgen ben fich im Sause hatte, mufte bey pay im Paule hatte, must

andere A.Oessores des löblichen Cobernhuble Db Gie auch Bein auf bem 3a, gum wenigften fcmadte Brodenberge tründen? es als Wein, ob es rechter Wein ware, wüste Sie eben nicht.

Bie Sie wieder vom Broden- Sie muften fich auf bem Broberge nach Hause kommen? denberge wieder schmieren, und damit führe iedwede in Ihr inu ntradito, alraffirmun Baus. 310 Doperen, gu gerbalten. Ich erfebe bie Gebühren willig und bin

Db Inqvisitin nicht andern Rein, Sie hatte es Riemand mehr beren lernen , ober Ihnen gefagt , auch niemande den ge-

anderen germannigen ereind alle behm; mas 3hr fonft bisher diener banditat beipletes interein Articuln vorgehalten worden, Boginaniel noidling aspon an nehmlich nan Dopers Saue

und Rindvieh Jacob Er: chens Ruben und alle bebm andern unschuldig, wolle nim. mermehr Gottes Reich beichauen, wenn Sie Jemanben etwas au Leide gethan.

uni

tref

aug

Er

50

leß

Ti

De

B

m et

re

5

2

n n

2

Geichehen ut supra in Benfenn vorermelbter Gerichte-Berfonen. ungenegend sie Gille D. Bolff. A. G. mpp. mit ber ber Ranneinerin Sie feine gesehrne es pftente

geietzen, und fich mit Gaibe eine nach ber andern gu tome .00 men, und bie, fo das Topigen

Churfurftl. Brandenburg. Des Bergogthums Dag. beburg bochberordnete Berren, Senior und andere Assessores des löblichen Schobvenftuble Ob Sie auch Mein auf strie du benigften fomidte

Sochedle, Befte und Sochgelahrte, BochgeChrte Berren.

Denenfelben überfende ich bengebend abermable einige Acta Inquisitionalia, Unnen Darien Braunin betreffend, nebft bienftl. Bitte, bero Rechtefpruch bieruber nach fleißiger Erwegung berfelben mir mitzutheilen, auch infonderheit mich rechtlich gu bes lebren, wie ich mich wegen der nahmhafft gemachten und inculpirten bregen Berfohnen, als ber Raumeifterin, Gifderin und Doperin, gu verhalten. 3ch erfete die Gebühren willig und bin Meiner hochgeChrten Berren

bienftschuldiger

Dftrau, ben 23. Aug. 89.

Piettt, Sie faite feine mehr

gelenners Caget gber baide bars

auf, bie alte gifder Radoge

ners de de sur sid dun ner

maren auch mit broben geweren.

D. Bolff. A. S. mpp.

Die Gie nicht es Birerebeath Biein, Gie batte bas nicht ge-

Man Unfere Freundliche Dienfte guvorn, Chrenvefter, und Bohlgelahrter, Gunftiger; guter Freund.

216 Und Ihr fernerweit gehaltene Regiftraturen, wiederhos lete Inqvisitional-Articul, und barauf erfolgtes gutliches Geftand, nuß Unnen Darien Braunin wegen gemachten Bundniges,

und begangener Unmenschlichen Bermischung mit bem Satan betreffend, in benen hierben gurudgebenben Actis nebft einer Frage jugefertiget, und Unfere Rechts . Belehrung gebeten, Demnach Erfennen und Sprechen Bir Churfurftliche Brandenburgifche bes berbogthume Magdeburg Schoppen gu Salle, nach fleißiger Berleg und Erwegung berfelben, Bor Recht:

n,

u

Sat Ingvisitin, Anna Maria Braunin, auf Bollftredte Tortur, womit Gie, inhalts Unfere Borigen Urthele beleget worben , nachher in gute geftanden und befant , daß Gie 3bres Tauff-Bundes vergegend mit bem Teuffel ein Bundnug gemachet, Unmenschliche Bublichaft mit 3hm getrieben, bremmabl etwas. fo ale ein En groß, und in einen Retgen verwidelt, von 3hm gebobren, auch zu zweien Dablen auf bem fo genanten Blodereberge mit 3hm gewesen; Doferne Gie nun Bor bem Sochnothpeinlichen Balg Gerichte ben Diefem Ihren Guthlichen Befantnuß nochmable Beharren, oder defen fonft, wie ju Recht genugfam, überführet werden durffte, Go mochte Sie, Obwohl Sie weder Menfchen noch Bieh damit geschadet haben will, folches gestandenen großen Berbrechens halber mit bem Reuer von Leben gu Tode geftraffet werden; Bieder die Reumeifterin, Sifderin und Sopern aber ift auf ber Inqvisitin bloge nomination gur Beit zwar nichts fürzunehmen, Es wird aber wegen Ihrer bieberigen les bens und wandels in geheim fleißige Erfundigung billig einge-

Bon Rechts Wegen. Urtundlich mit Unferm Infiegel berfiegelt. atribelseide Et ann usraante lederat geftennand

Churfürftliche Brandenburgifche des herhogthums Magdeburg Schöppen zu Halle.

den 24. Aug. 1689. 2 thir. 4 gl.

menben Dienstag rollftreder werten foll. Ich aber pleign dnuch eines Gerichterieners benötziget, alle bave Weinen den. Amte norte e babe Reinen Brn. Amie wegen Un ben ScharffRichter gu Torgau, Dr. Conrad with might mound day Schonbaden. com a schiftedochban sid

Demnach eine albier unlängft gur hafft gebrachte Beibes Berfon, nahmentlich Unna Daria Braunin, nechft tommen-IX. Bd, 1. Heft, 11

ben 3. Septembris, wird sehn ber Dienstag nach bem 14. Trinitatis, wegen unterschiedenes gestandenes Berbrechens halber, auf vor gehendes rechtl. Erkäntnis mit dem Feuer vom Leben zum Tode gestrasset werden soll, Als wird Mr. Conrad Schönbach, Scharssestichter in Torgau Amts wegen hiermit ersuchet, ermeldtes Urthel gesetzes Tages an der gesangene zu vollstrecken, und des Tages vorhero sich vor der Amtstube alhier anzumelden, auch bei hörige Anstalt, damit es alsdann nicht an etwas sehle, zu machen, ingleichen, was alhier darzu anzuschassen, und ob man sich alsdann Seiner Persohn gewiß zu versichern, bey diesem Expressen schriftliche Rachricht zurück zu senden. Geben Oftrau, den 27. Aug. 1689.

Demnach nechst kommenden Dienstag die zuerkannte Strasse des Todes an der bisher in gefänglicher Hafft gewesenen Brawn in vollstrecket werden solle, Als wird nachgesetzter Dorfschaftt Einwohnern Amts wegen hiermit anbesohlen, daß alle und iede gesetzten Tages früh umb 6 Uhr mit Ihrem Gewehr auf dem Schloß Oftrau erscheinen, und fernere Anordnung gewarten, wornach sich sämtliche zu achten. Geben Oftrau d. 31. Aug. 1689. D. Wolff. A. S. mpp.

auch in utroin Playen on been la genamica Platferefera

strain gille mingitualist opini43 missisp of strange and suff

edica chiraca at later with a second to the analysis of the control of the contro

Un ben Schöfer gu Borbig Grn. Bernhard Barbingen.

Wohl Chrenvefter, GroßAchtbahrer und Wohlgelahrter, Sonbers BochgeChrter Herr, Nachbahrlicher werther Freund,

Demnach die zuerkante Straffe des Feuers an der bis and bero in gefänglicher Hafft alhier gewesene Braunin nechstommenden Dienstag vollstrecket werden soll, Ich aber hierzu annoch eines Gerichtsdieners benöthiget, Als habe Meinen Hrn. Amts wegen hiermit ersuchen sollen, für meine Persohn freundl. bittend, mit die nachbahrliche Freundschafft zu erweisen, und deßen Ihm anverstraueten Umts Landtnechte zu verstatten, und anzubesehlen, daß Er der Execution gesetzten Tages alhier, gegen Bahlung gewöhn.

11

IX. Bd. 1. Heft.

licher Gebühren, benwohne, fruh umb 6 Uhr fich alhier vor ber Amtstube anmelde und fernere Berordnung erwarte,

Solche freundnachbahrliche Billfahrung bin ich gefließen in andere Wege zu verschulden, und verharre

Meines SochgeChrten Berrn

factoie ale platige bie bien bienftfculbiger ale piellen, beet

internal 1689. A ser dear assert off, and about there are

nita-

tod

Eode

ad.

Otes

Des

bes

ma:

fid

ref.

ben 100

affe

14

afft

ge

em

17

9.

,

Dftrau, den 31. Aug. D. Bolff. A. G. mpp.

a transfer of the bear and

design breken er er berederer Jenes Gil besinds bereder wir

relevent and now were for the feel in light Segenteet and

all and the design in and the design and 44. Actum Dftrau, ben 31. Aug. 89.

Acto wurde die gefangene Braunin in die Umt Stube gela-Ben, und 3hr angedeutet, wie Sie fommenden Dienftag wegen Ihrer großen Unthaten ben Tod Inhalt eingeholten Urthels gu erleiden, mit Bermahnung fich buffertig gum Tode gu bereis ten und 3hre Gunde berglich ju bereuen, ju welchem Ende 3hr beswegen bahmable gegenwärtiger Pfarrer ju Cofeln, Berr Chriftian Lehman, hierzu Unlag geben, und mit fraff. tigem Trofte benfteben folte; ba Gie benn die in dem Urthel ent: haltene Facta mit beutlichem Ja beantwortet, auch insonderheit gu breben unterschiedenen Dablen wegen ber bren andern anges gebenen Beiber befraget, und barben vermahnet, benenfelben nicht etwas aus Sag und Reid nachzusagen, beständig ben ber bormable gethanen Aufage verblieben, und daß Gie Ihnen hierinnen feines Beges zu viel thate mit beutlichen Borten vermelbet, worauf Sie wieder in Die Bfort-Stube gebracht.

D. Wolff. A. S. mpp.

vernehmen und beien Livinge in eine eine Gefrehmunt zu brink goldnosturn Krefermid Vanermit 45 northide and tong free confirmation

remail to come holles a line apparent transport of a fallog and to be a

Bir ning har was been to be the transfer of the second

Berichtet ber Bfarrer, Gr. Chriftian Lehman von Cofein, bag bie gefangene Braunin in ber Bfort. Stube gegen Ihme gefaget, wie Sie unschulbig und die Straffe bes Feuers

nicht verdienet, wolle fich in allem gerne gufrieben geben, wenn Sie nur mit bem Schwerdte mochte gerichtet werben; mas Sie betennet, batte Sie aus Furcht gethan, in Meinung, Sie mochte wieder gemartert werben; batte fo ein reines Berg ale Er ber Berr Pfarrer; die Beiber, bie Gie angegeben, maren ja fo un. foulbig als Sie. Db Er 3hr nun gleich vielfaltig gugeredet, ben bem icon vielmable gethanen Befantnie, infonderheit, ale Er por wenig Tagen ben 3hr gemefen und Gie 3hme umbftanblic referiret, und noch ieto, ba 3hr der Todt in feiner Gegenwart angefaget worden, ju verharren, bliebe Sie bennoch barben, Sie ware unschuldig, wolte Sich aber boch zufrieden geben, wenn Sie nur mit bem Schwerbte folte gerichtet werben. Ut supra.

Bis star & said ale al a la a la a D. Bolff. A. C. mpp.

46.

away attach deficance teles are transport of the

Un or. Gottfried Gauchen Not. publ. und Stabt. foreiber in Borbig.

Bohl Chrenvefter, Großachtbahrer und Bohlgelabrter, Infondere BochgeChrter Berr,

Rachdehm von Nothen, bag bie alhier gur Safft gebrachte und gur Straffe bes Feuers condemnirte Anna Maria Braunin, ehe und bevor diefelbige an 3hr gu vollftreden, burch einen gefdwornen Rayferl. Notarium über gewiße Buncte vernommen werbe, Als habe benfelben hierdurch feines tragenden Umts erinnern und anben bienftfr. erfuchen wollen, mit bengebenden Pferben und Bagen fich heraus nacher Oftrau gu verfügen, und ermeldte Braunin über gewiße Puncte, fo 3hme alebann überreichet werben follen, in gegenwart bargu erbetener Beugen gu vernehmen, und beren Aufage in ein richtiges Inftrument gu bringen. 3ch erfete Die Bebuhren willig und bin

Deines hochgeChrten Berrn

nga die find i Burger in die gerbienstwilliger ber

States and 1689.9 and the continuous section by the first and

好多中

Dftrau, den 31. Aug. D. Bolff. A. S. mpp.

territories of all magains branchis 47, across becomes appoint a made) and

Im nahmen ber beil. Dreyfaltigfeit Amen.

te

ď

Rundt und zu wißen, durch diefes offene Inftrument, daß im Jahr Chrifti 1689 in ber 12. Indiction ober Romer Bing Babl, bei Berich= und Regierung des Allerdurchlauchtigften, Großmachtigften und unvberwindlichften Fürften und herrn, Berrn LEDBDED3, erwehlten und gecronten Romifchen Repfere, ju allen Zeitten mehrern bes Reichs, in Germanien, ju Sungern, Böhmen, Dalmatien, Croatien, Sclavonien Ronigs, Erzberzogens gu Deftereich, Bergogens zu Burgundien, ju Staper, Rarnten, Crain, Lugelburd , Burttenbergt, Dber . und Rieber-Schlefien, Fürften gu Schwaben, Margrafens bes Benl. Romifden Reiche, ju Burgau, Mahren, Ober = und Dieder-Laufig, Gefürfteten Grafens gu habspurg, Eprol, ju Pfirdt, Anburgt und Borg, Landigraffens in Elfaß, Berrns auf ber Bindifden Dart, gu Portenau und Salins, unfere allergnädigften herrns, Geiner Renferl. Maj. Res gierungen und Reiche, des Romifchen im 32. des Ungerifchen im 35. und des Bohmifden im 33. Jahre, ben 31. August Styl. vet. nach Mittage umb 3 uhr, ber BohlEhrenvefte, Großachtbere, und Rechtswohlgelehrte Berr David Bolff, hochadel. Beltheis mifder wohlbestalter Umts Schößer gu Dftrau, mich enbesbemelten Notar. Publ. Caesar. Die albort verhafftete und gum Feuer conbemnirte Unnen Marien Braunin Bor ber inftehenden Eres cution, über gewiße Buncte gu vernehmen, und barüber ein offen Inftrument aufzufertigen, wie folget

WohlChrenvester 2c.

Rachdeme von Nöthen, daß die alhier zur hafft gebrachte und zur Straffe des Feuers condemnirte Unne Marie Brausnin, ehe und bevor selbige an Ihr zu vollstreden, durch einen geschwornen Repserl. Notarium über gewiße Puncte vernommen werde, Alß habe benselben hierdurch seines tragenden Umbts ersinnern, und anben dienstfr. ersuchen wollen, mit bengehenden Pferben und Wagen sich herauß nacher Oftrau zu verfügen und ermelte Braunin über gewiße Puncte, so ihme alsbenn überreichet wers

ben follen, in gegenwart bargu erbethener Beugen zu vernehmen, und beren Aufage in ein richtiges Inftrument zu bringen.

3d erfeze bie gebuhren willig und bin

Meines hochgeehrten herrns mill ermiell ande neutender El und, er bienftwill. richt raef im

Dfrau, ben 31. Aug. David Bolff. 2. C.

nalus Washall siring

(

51

R

ne

id

B

31

Dem Boblebrenveften ac., Serrn Gottfr. Sauchio, Not.

un abilita regilia (Barrania dan militara CPLICE)

requirirt. Allermaßen ich nun meines Ambte erinnert, foldes nicht abschlagen mogen, Dabero fofort auf den Mitvberichidten Bagen nacher bemeltem Oftrau, alwo wohlgedachter Berr Umbt. fcofer mich in ber Umbt Stube bewiltommnet, feine fcbrifftliche regvisition mundlich wiederhoblet, und Diejenigen Buncte, worüber bie Inqvisitin zu vernehmen, wie folde bier nachstebend lautten:

as a complete at the state of t

mi machirentii and see mi Articuli and achiefe dan neguman Boruber Unna Maria Braunin gu befragen und abzubören,

Art. 10 mad sirthland maid dis

Bahr, daß Sie ihres Tauffbundes vergegend, mit bem Teuffel ein Bundnuß gemachet? brodla ged angage lein's grate?

Art. 2.

Babr , baf Sie mit bemfelben unmenfchliche bublichafft getrieben?

Artic. 3.

Babr, baß Sie 3 mahl etwas, fo alf ein En groß, und in einem Reggen verwidelt, von ihme gebobren?

and should be not be the second of the second for the second seco

Artic. 4. mantel ordering R. mannambing Bahr, daß Gie zu zweben mablen auf dem fogenannten Brodelsberge mit ihme gewesen?

Mir überreichet, mich begeben, Bnd barauf vor allen Dingen umb 2 Inftrumente . Beugen beworben, biergu fr. Johann

George Erandorffen, bodadel. Belth. Rornidreiber, und or. Chriftian Ludwigen, Gaftwirthen gu Oftrau, bevor-Achenben Actui bengumohnen, alles mit anguboren, ad notam gu nehmen, und big zu ende daben zu verharren, regvirirt, Alfo bin ich fodann nebft ihnen hor. 5. vesp. ju bemelter Unnen Darien Braun in in die ber Umbtftube gegenüber befindliche fogenante Bfort Stube, beren genfter aufn Soff gerichtet, nach genommenem abtritt amener ihr zugegebenen Bachtere, gegangen, habe Gie benm ofen auf ihren Leger liegend angetroffen, Bndt, nachdeme Sie auf geheiß aufgestanden, fich am Tifch uf die Band gefezet, und ich ihr, wors ju bom ernenten orn. Ambtichoger ju Oftrau, ich reqvirirt, und nebft 2 Beugen abgefertiget, fürglich hinterbracht, fcon gebacte Gefangene dannorde andlo kolote fir vollie andapedermand

mog angening Unne Marien Brauningstermens ale ibn

über angeführte Articul und Puncte, auf Borbergegangene Bermahnung die Barbeit nicht zu verschweigen, gang eigentlich vernommen, Dagen Sie bann folgenber geftalt geantworttet, und zwar

Ad Art. 1.

Bahr, daß Sie Ihres Tauffbundes vergegend mit bem Teuffel ein bundnuß gemachet? in a stricted (to see the second

Resp. qui bin ai sivpon ligai cond 3ch foll ja sagen Ja. Du lieber Gott, es muß wohl wahr bleiben, ich habe ce ein mahl gefaget.

Bahr, baß Gie mit bemfelben unmenfchliche Buhlfchafft getrieben ?

Resp.

Seuffzet, faget: Ach! und antworttet, Ja, Du lieber Gott.

Artic. 3.

Wahr, baß Gie 3 mabl etwas, fo alf ein En groß, und in einen Reggen verwickelt, von ihme gebohren?

at rel it ming propositions nove Respondente in other and comits about

kiam Leburand, Plairerd in Gefringe der Lode Containe

miles disks for actually com-

6

1

Burde gefraget, ob Sie ce auch verstünde, was fie befraget wurde? Antworttet: Ach Ja, ich verstehe es wohl, Ich habe es dem Hrn. Beicht Bater vertrauet, er soll es nicht wieder sagen, und er hat es doch gesaget.

Artic. 4. de non a Reserve Artic. 4. de contenanda Adam amadot de

Wahr, daß Sie zu zwenen Mahlen auf den so genanten Brodelsberge mit ihm gewesen?

Resp.

and three Penershenesso and

26 3a; ach Gott ja, was fann ich machen?

Wieder auß der PfortStube und von der Captivirten Braunin hienwegbegeben, Also ist dieses alles, vorgegangener maßen, von mir in gegenwerttige eigenhendig geschriebene Instruments zom gebracht, solche mit Tauff= und Zunahmen unterschrieben, auch mit meinem mir conferirten Notariat Signet und gewöhnl. Petschafft zu uhrkund und Bekräftigung bedruckt, Ingl. von meinen Instruments Zeugen sehseribirt und besiegelt, Und dergestalt dem Herrn Requirenten außgehendiget worden. Actum Ostrau in Jahr, Tage, Monat, Indict. und Kenserthum wie obengemelt.

(L. S.) Gottfriedt Jauchius. Not. Publ. Caesar. ad haec legit. reqvis. in fid. mpp.

(L. S.) Johann George Trandorff, ale erbethener Beuge, mpp.

Chriftian Ludwig, als erforderter Beuge, mpp.

48.

An die Churfürftl. Brandenburg. Schöppen gu Balle.

P P

Als ben 31. Aug. ber alhier gefangenen Braunin an ges wöhnlicher Amtstelle in Gegenwart Ihres Beichtvaters, fr. Christian Lehmans, Pfarrers zu Cofeln, ber Todt auf tommen-

ben Dienstag angefundiget, bat Gie zwar die facta in bem Urthet enthalten alle gestanden, nachgehende aber in der Cuftodie gegen ermelbten Ihren Beichtvater große Unfduld conteffiren wollen, wie Die disfals gehaltene Registraturen, fol. 73 et 74 (= no. 44. 45) mit mehrem befagen, alfo bag ich mich befahret, Sie mochte bergleichen Berlaugnung por bem Beinlichen Salsgerichte por Die Sand nebmen und alfo die angesette Execution eludiren. Dun giebt gwar auf folden Fall Art. 91. Ord. crim. juncto Carpzovio in Prax. rer. crim. part. 3. qv. 126. n. 63, sqq. hierinnen flare Dage, geftalt auch testant. Actis fol. 59. sqq. (= no. 34 fgg.) ber in nostro casu geidebenen gutlichen Berbor und erfolgten Geftandnie ber Landrich= ter nebft 2 Schöppen bengewohnet; bennoch habe ich die gefangene burch einen Ranferl. Rotarium in Benfenn gweber Beugen nochmable über die in bem Urthel enthaltene Puncta befragen und bas ben benen Acten befindliche Inftrument erhalten. Bitte bemnach hierauf bienftl. mich rechtl. ju belehren, wie ich mich im Fall bes nicht geftebens bor bem Beinl. Salsgerichte gegen bie gefangene zu verhalten. 3ch erfete bie Gebuhren willigft und bin Meiner BochgeChrten Berren

dan ungered us aglatad mulio bienstschuldiger vot ale ut bereitet

Sectionalism and the contract of the contract

Ditrau, ben 1. Septbr. D. Bolff. A. S. mpp. ergebet mas Recht ift. Lon Weckle Wegen

be

n,

911

bi

en

15

n

t

serverigant samultgagrad as 49 to be and as a state of the state and a

Unfere Freundliche Dienfte Buvorn, Chrenvefter undt Bohlgelahrter, Gunftiger, Guter Freundt,

Alf Ung 3hr bie wieber Unnen Marien Braunin geführete undt hierben gurudgebende Acta Inqvisitionalia anderweit jugefertiget, und Unfere Rechtsbelehrung barüber: Bie Ihr Gud, doferne die Braunin por bem Beinlichen Balg-Gerichte 3hr Geftandnis revociren burffte, gegen Gie gu verhalten? in einem bavon abgelagenen Fragefchreiben gebethen; Demnach Erfennen undt Sprechen Bir Churfürftliche Brandenburgifche bes Berpogthums Magdeburg Schoppen ju Balle, nach fleißiger Berleß = undt Erwegung berfelben, Bor Recht:

Dag wieder Unna Maria Braunin Unfer Borberges bendes Urtheil, in Actis fol. 70 befindlich (= no. 41.), auf den fall gu exegviren, foferne Gie bor bem Sochveinlichen Salfgerichte fremmile lich, wie Gie vormable albereit getban, gefteben undt befennen wurde, daß Gie Ihres Tauffbundes vergegend, mit bem Teuffel ein Bundnie gemachet, Unmenschliche Bublichafft mit 3hm getries ben, Dreymabl etwas, fo alf ein En groß, undt in einem Reggen Berwidelt, von 3hm gebohren, auch zu zweben mablen auf bem fo genanten Blodereberge mit 36me gewesen; ba Gie aber es verneinen undt Ihre vorige Aufage revociten wurde, ift Gie wie ber hineinzuführen und gu gefänglicher Safft gu bringen, auch alfbann 3hr nochmable in Benfenn 3hres Beicht-Batere beweglis den jugureden, Gott und der Obrigfeit die Gbre ju geben, und Die Babrheit aufrichtig zu befennen, auch alles, mas barben borgebet fleißig niederzuschreiben; Biebriges falls fendt 3hr, außer Ihren Beicht Bater, Gie mit der Beinligfeit belegen gu lagen, wohl befugt. Bann Sie nun abermable fich bargu befennen murbe, ift 3br foldes nach breven Tagen in Benfein ber Gerichts . Berfonen, eines Notarii undt Beugen wieder vorzuhalten, von bem Notario in ein formliches Inftrumentum dagelbe gu bringen, undt alfdann nach Rechtlichen Erfentnis ju verschicken, Worauff ferner ergehet was Recht ift. Bon Rechts Begen.

Uhrkundlich mit Unserm Insiegel versiegelt. Churfürstliche Brandenburgische des Herzogthums Magdeburg Schöppen zu Halle.

ben 2. Septembr. 1689. Was grand Band refending

Thore . weire the man 2 thir. 4 gl. in over and all

and eine ein gingefertiget, und Unfood berbeiteleftung garufter Buie

geführele nubt bierben gurftelebende dein lagrantionalia

Actum Oftrau, ben 3. Septemb. 1689.

Acto ift das Peinliche Salsgerichte auf der Bruden more solenni et consveto geheget worden, und nachdehm die gefangene Unne Marie Braunin davor geführet, über nachstehende Urtidel befraget worden, deren deutliche Antwort hiernechst folget:

Berbrechens halber mit bem Teuer vom LeberilugirAbe geftraffer

werben Bon Irchts wegen.

Db Sie nicht Ihres Tauff- Saget Ja. bundes vergegend mit bem Teufel ein Bundnis gemachet?

Db Gie nicht mit bemfelben unmenichliche Bublichafft getries nor beto Leve lightly beautishing ben?

Sa. Man Areoda Bare hrn. Pfagrer von Wolein u

Db Gie nicht breymahl etwas, jo als ein En groß, und in einem Reggen verwickelt, von 3hm gebobren ?

argue til ingtreet inhunlien

Ob Sie nicht zu zwenen Mah- Ja. len mit Ihme auf bem fo genans and inaring fanning onn nagog dten Brodenberge gewesen?

Specificatio aufgelauffener Gerkate Rope.

Sierauf ift Annen Marien Braunin bas Urthel vor: gelefenilden nafa matta IR Jand one dan middurthel.

Nachdehm bu, Unne Marie Braunin, vormable in Gute befant und geftanden, daß bu beines Tauffbundes verges Bend mit bem Teufel ein Bundnis gemacht, unmenschliche Buhl, Schafft mit Ihme getrieben, breymabl etwas, fo als ein En groß und in einem Reggen verwidelt, von Ihme gebohren, auch gu zweben Mablen auf bem fogenandten Brodenberge mit Ihme gewesen, und auf foldem beinem bormable gethanen Befantnis aniego bor offentlich gehegtem Dochreinlichen Balegerichte nochmable fremwillig verharret:

Go erfennen Die SochAbel. Beltheimischen Gerichte bes Umte Oftrau auf Belernung ber Churfurftl. Brandenburg. Schoppen zu Salle vor Recht, bag bu, ob bu mohl meder Menfchen noch Bieh bamit geschabet haben wilft, folches geftanbenen großen

碧

Berbrechens halber mit dem Feuer vom Leben zu Tode gestraffet werdest. Bon Rechts wegen.

51. The west time disting to a same

Regiftr. The Carting Singenter if

Acto ift Unne Marie Braunin in Begleitung derer frn. Pfarrer von Cofeln und Lutten zur Peinstat begleitet und vorstehendes Urthel des Todes von dem Scharffrichter an Ihr rollstredet worden. Ut supra.

D. Bolff. A. S. mpp.

THE WAR THE THE THE PARTY AND THE

52. In artic and this solution need to

Specificatio aufgelauffener Gerichts Roften, als Unne Marie Braunin wegen verdächtiger hezeren eingezogen und hernach gebrant worben.

thir. gl. pf.	Tartiery egyptathery note
or later 4 to 8 man a	Bor bie Ruge fol. 1. (= no. 1.)
11 - 11 - 12 (12)	Marien Sagen Endlich abs
1 8 -	Vor 8 Zeugen Summarisch abs
gradient g Parties	
dust od udinastin idansa	Bor bie Anordnung bie Brau-
eccas is out tin lift pro	
palo moda 4 15 mas a	Pro Registr. dahmahls.
udk ring—dara s 118—118. ur minālisks inspodery áldamar	
bun ath ici nāli d e ied nīzie iedna II. kā a	
od signi ng a463massita 8	Bor ein Schreiben nach Alsleben.
Market San Market San San Market	
spinsing and an Aldrew and all	
store managers a landiste	noted dated baneticacidated bates out it

thir. gl. pf.	du ilg aldi
Bothenlog- Di En, -	Pro Registr. fol. 8. (= no. 7.)
Pen Registre fo 8 30, (cm no. 25.)	Pro Registr. fol. 9. (= no. 9.)
copro Mi -ingr 2 s & S dashir.	Pro Registr. bes Schreibens von
retben Mebrichen geben.	Alsleben famt ber Beplage.
Pro Concept. 61 mm ultir. Inc.	Dem frn. Amtmann in Aleles
pis, et Eragine, c .	ben Gebühren.
Celbige addachten gu Conveiben	Pro Registr. fol. 16. (= no. 14.)
Den Land 41d - and mid	Bor ein Schreiben nach Aleleben
en babmoble.	fol. 17. (= no. 15.)
6 day miles	Bothenlohn nach Alsleben bab.
Dem Botgie Anftragtegelb bal	mahls.
_ 3 — bidam	Pro Registr. fol. 18. (= no. 16.)
ridical nes off of a rive No	Pro Urthelsfrage et Inrotulat.
Articel Epolich-abgubolen.	Actorum.
dat & state 4 ? - o moto &	Bor das Urthel fol.19. (=no.18.)
dylidag, ispipalg 8 1 —noggenast	Bothenlohn dahmahls.
— 2 —cöduşda	Pro Registr. des Schreibens und
Die Zeugen zerfotern.	Beplage von Alsleben. f. 20,
Pro Concept Art, confront, et.	sqq. (= no. 19. 20.)
- 13 orders mise	Gerichts Gebühren nach Alsleben.
College A. & . A. & Spille	Pro Registr. fol. 23.(= no. 21.)
Den Beig le re s die Enfinering	Pro Concept. Art. Inqvis. 160 et
Bor ein Rähris. Ediriben word	pro Examine Inqvis. fol. 25.
Elshera et Concept, agt, bai	sqq. (= no. 22.)
— (12 ·····) .88	Selbige ad Acta zu schreiben.
Suit notraus 21m Adotnottoll	Dem Landrichter und 2 Schop.
Mariegalb. given	pen dahmahls.
Balthafai dour mu und Jan	Dem Boigte vor die Aufwar- tung dahmahls.
cob Groben über gewiste At-	Landrichter und Schöppen zu be-
Lier abguterre	ftellen.
Deren Anhage ed beta zu Gröngen. — 8 —	Pro Registr. fol. 37. (= no. 23).
- 5 — diagradas	Bor eine subsidiarische Citation
- Anthrong	aufn Petersbergt.
14 15	22 18 6

thir. gl. pf.	Na di didi
Pro Begist 12. 8. Lux no. 7.)	Bothenlohn babin.
Pro Registe 68 9. L= 20. 9.)	Pro Registr. fol. 39. (= no. 25.)
fre Registe big Stareifens ton	Jacob Erden und Marga.
Maleben famt der Beplage.	rethen Deblichen gu fodern.
Teneskin_Tudang in Aletes	Pro Concept. Articul. ulter. In-
ben Gebulleen : week if	qvis. et Examine.
Pro Rend Lolo 18. (Long 14.)	Selbige ad Acta gu Schreiben,
Bor ein Catreilg pad Rieleben	Dem Landrichter und 2 Schops
fol. 17. (= no. 15.)	pen dahmahls.
Bothenlobn_nag. Allaleben babe	Gelbige gu fobern.
_ 6 _ bidam	Dem Boigte Aufwartegeld bah-
Pro Registr. fol. 18. (= no. 16.)	mahls. — &
Pro Util 6 from ot far staint.	Marien Soffmannin über
Actorum.	7 Artidel Endlich abzuhören.
(.81.on	Salomon Pfeffers 2 Tod:
Porficien dalmiable.	ter über 14 Artidel Endlich
Pro Registribes Sonribend und	abzuhören.
Benlage Ben Elle Hen. f. 20,	Die Beugen zu fobern.
sqq. (-0210120.)	Pro Concept. Art. confront. et
Gerichte Gebühren nach Atsleben.	actu confront
Pro Registre feb. 23 - no. 21.)	Solches ad Acta zu schreiben.
Pro Cobospi. A6t. Inquis. 160 et	Dem Boigte vor die Aufwartung.
pro fix-min 6 inquis felt 25.	Bor ein Reqvis. Schreiben nach
squ. (ze. no. 22.)	Alsleben et Concept, art. fol.
Schiege ad Acta zu schrieben.	48. (= no. 28.)
Den Lan Stop 310 - 3 Schöle	
ven dehmables	
Den Anglige 12 die Anglinare	
inng dahipabis.	cob Erchen über gewiffe Ar-
Landrichter und Schötzen zu be-	tic. abzuhören.
— 3 — milleft	Deren Außage ad Acta zu brin-
Pro Begiste, fel. 37, (= no. 23),	gen. 8
Bor eine fin 2 fariffe Citation	Federgeld.
22 18 6	The state of the s
	and the second s

must be d

ngeresten iben den No

11-907

minis a

pidro 8

gratus. gatorg

Interesta

thir. gl. pf.	then it. Boys a part parent
व्यक्षित्र भ्राप्त विश्व	Pro Registr. des Alslebischen
du permiter de	Rotuli fol. 53. (= no. 30.)
16 m reignignes	Gerichtsgebühren nach Alsleben.
	Pro Urthelsfrage et Inrotulatione
Den Boigte Aufwarten	Actor.
10 2 12 4 01 18 30 11 1 02 4	Bor bas Urthel fol. 57.(= no.32.)
Bor Davidette 81.70 L	Bothenlohn.
4 _meletuschust	Bor ein Schreiben an ben Scharff:
militation in toll	richter.
_ 18 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Bothenlohn nach Torgau.
rage I 12 as teleles de de	Dem Ambtefchößer bem Actui
Die Ungertt anzer zur al	Torturae benjumohnen et pro
Execution in perious	Registr.
na und and min roll	Selbige ad Acta ju bringen.
யடங்ர் 21 ரடமார்க்கி	Landrichter und Schöppen dab-
Landolnedic.	mahls.
Bobtenlofm nes Barbig	Gelbige zu bestellen.
Pro Register 2 James	Bor Liecht ben der Tortur.
mantagi 6 irlanna kaik .	Dem Boigte Aufwartegeld dah.
Oor 2 Regyläidon Edri	mahls.
nun'ila 6 ny su ota nia	Tisch und Bande gur Tortur an=
Pro Rogiste, fol. 74, (de-	zuschaffen.
Ber ein Carribut ab bei	Dem Scharffrichter vor die Tor-
fcreiber in Zorbig.	tur incl. 1 Thir. dem Anechte.
_ 23 9 mg	Der Scharffrichter in der Schende
instituting bad top	verzehrt.
media 31 attended on 9	Pro Registr. fol. 63. (= no. 35.)
m_nylendinis me	Dem Amteschößer Die gefangene
ga boblen und neiebe	gu besuchen und beren Gespräch
au fabreu	ad Acta zu bringen.
Pro United to 1	Den Kornschreiber und Boigt
Tolah	Summarisch zu verhören.
Box box little and roll	23 Art. Inqvis. abzufagen, Inqvi-
Rapheniolin	25 Art. ingvis. abzuquben, ingvi-
40 20 3	and the second state of the second second

thir. gl. pf.

thir. gi. pf.	
Secretary of the second	sitin barüber zu vernehmen
Pro Besser bre Makhilde	und beren Außage ail Acta
Hotuli fol. 63, (mm 80.)	gu bringen.
Gerichieg war 24 nath Matchen	Landrichter und Schöppen.
Pro-Reinerta & st latoralation	Gelbige gu bestellen.
- 6 - notak	Dem Boigte Aufwartegelb.
Berton 10 10 10 10 10 10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	Pro Urthelsfrage et Inrot. Actor.
2 4 4 miolische	Bor basurthel fol.70. (= no. 41.)
Bor en Smeilsnahr ven Schare	Bothenlohn.
· 4 — Jright	Bor ein Schreiben an ben
Bothenfohn nach Lorgan	Scharffrichter.
upak mate 1948 biots and mach	Bothenlohn nach Torgau.
etq to mortum 12 of weights T	Die Unterthanen gur angesetten
Register 6 . 188	Execution ju verfchreiben.
Celbige id die bringen.	Bor ein Schreiben an ben 21.
Benbrichter eint Wobnern bab	Schöfer gu Borbig megen bes
uable.	Landefnechte.
Cettige gu vojklien.	Bohtenlohn nach Borbig.
.mrof to 6 and to 19 row	Pro Registr, ale Inquisitin ber
Den Boigte Aufmarregeld bab	Tod angefundiget murbe.
- 8 — Middin	Bor 2 Requisition-Schreiben an
Lifd and Bande sur Lorine ar	ben Bfarr gu Cofeln und Lutten.
- 4 mallable;	Pro Registr. fol. 74. (= no. 44.)
Den Scharfticker em bie Lor	Bor ein Schreiben an ben Stadt.
tur mel. I Adle. dem Anschie	fcreiber in Borbig.
bush Sharffi data in Part Shart	Dem Stadtichreiber in Borbig
nergeling, "" .	por bas Inftrument.
Production 18 Tanna 35	Pro Registr. beffelben.
Dem Umistade of getengen	Den Stadtichreiber aus Borbig
gu besuchen und deren Weibrig	gu hohlen und wieder binein
od Acta pu bringen.	gu fahren.
Oto Mernichaller und Belg	Pro Urthelsfrage et inrotulat.
Summarifd zu verberen.	Actor.
23 Act, Inquis. 4 haufmen, Junes.	Bor bas Urthel.
_ 8 _	Rathenlahn
53 4 3	40 20 3
33 4 3	

thir. gl. pf.

Radenlober nach Melekken als

Erdundraung eregen des hal

Bir 24 Miller diams pole

Aubricher auf. C. Biogen. Rob 2 Schaft Beichelte aur de

Referahargieben Golbe.

n

1

Das Meisholz und die Ernle

Ber die Brandfeule.

Vol. 14 School Cirob.

Bon eine Ranne Bein ber bie arne Gunberin, ?

Giron unt bis Stenpen

Greife efizu**&**bren-Wer Salve Die gefangene nach

Die Torine ju ichmieren. Die arfadien 018 Boden in

fpeilen, ieben Tag 1 gl. — 10 6.41spigele. 6

Pentin Preschere bie Sente von zugenderen nicht des Gereift mit

Mor Recound bed der gefangeuer

Stangen zu verbinden, Aler 2. Generbachen.

Mar eine Wit and Gebinbe.

marment del 3 retige 197 and roll

Bot ein Saft, bie Saden abgu kublent — 8 —

- . n2 h 63 m 10

Derfelbe game, beb fich haben. den Beweg 21: 44 Schenfr

nericbit. -

64 21 -

IX. Bd. 1. Heft.

Dem A. Schößer das Halegerichte anzuordnen und benzufigen.

Die gefangene nochmahls zu vernehmen und das Urthel vorzulefen.

Pro Registr. Executionis.

Denen Landgerichts Bersonen ben hegung des hals Gerichts und als Sie Tages vorher zur Insormation erfodert worden, als: dem Landrichter 20 gl., iedem Schöppen, derer 8, 10 gl.

Selbige gu bestellen.

Dem Boigte, Tifch und Bande darzu anzuschaffen und wegzubringen.

Demfelben bas Bale-Berichte auß: guruffen.

Dem Börbiger Land Anechte Die arme Gunderin vors Gerichte gu führen.

Dem Pfarrer zu Cofeln als Beichtvater.

Dem Pfarrer gu Lutten.

Dem Schuhlmeifter.

Bor 5 Ellen fcmarte Leinwand zum flerbe Rittel.

Macherlohn.

Bothenlohn nach Borbig beswes

Bor Leinwand zum hembde und Bruftgen.

I di di dil

thir. gl. pf. Den A. & Boller but Billure angand dum-non 6 aumn. sichir. jugen. Die gefangene nochmable gu vernebmen -unb8bas Mirtbel ver-6 - - 1919]114 -Pro Megicia iseculous. Denen Landgerichte Bertonen ben Begung & Dlies Gerichte und ale Gie Abges porber ser leformation eriobert more ben, al - begt P. mbrichter 20 gl., cebem Eshanden berer 8. Jo Ok Calbige gu beilen-Dem Boigte, Tifc und Bande Dargu anguifdaffen und weggue ireingen. Demielben Das Splo Derichte auße guruffen. Dem Berbiger Band Unedie Die arme Sunderin ihre Gerichte 1 21 451011 114 Dem Piarrer gu Colein als Beidrtvater. Dent Couldmidlet. Bor 5 Mengphares Reinbond gum figir Hellet. Madericon. Betbeniohn nach 38thig bedive-5 14 1 . M52 Bor Leinwand gum Beniche und Bruffgen. verzehrt.

de do alar Macherlohn. Bothenlohn nach Alsteben, ale Erfundigung wegen bes Sol-Bes eingezogen murbe. Bor 24 Dalber Bichten Bols. Aubrlobn auf 6 Bagen. Bor 2 Schod Reisholt aus bem Beterebergiften Bolbe. Bor bie Brandfeule. Das Reisholt und bie Geule anguführen. Bor 14 Schod Strob. Bor eine Ranne Bein por bie arme Gunberin. Strob und bie Stangen gum Greife anguführen. Bor Salbe Die gefangene nach ber Tortur ju fcmieren. Die gefangene 18 Bochen au fpeifen, ieben Tag 1 gl. Sipegelb. Bor Liechtung ben ber gefangenen. Denen Drefdern Die Seule ein= zugraben und ben Greiß mit Stangen zu verbinden. Bor 2. Reuerhaden. Bor eine Art und Schippe. Bor bie Retten und Rrampen. Bor ein Faß, die Backen abzufüblen. Dem Scharffrichter. Derfelbe famt ben fich habens ben Leuten in ber Schende

110 15 1

1X, Bd. a. Refs.

als

01=

em

ule

ie

m

h

u

thir. gl. pf. _ 12 _ Der Boigt und Landfnecht vert Caffe Baffe. gebrt. Dem Landrichter vor bie Gpeis 1 -Cont. octo fung ber Landgerichte Berfo--Brontmetu. 14.12 Bord Worgenbrodt. nen ben ber Information und Bure Vettages Brost ? vore Frubftild bes anderen Tages. dit voim Ander its 3 - Careta ale traff Die Landgerichte - Berfonen in ber Schende verzehret. del borm Anichie and Bien Ten gonight tal gerrinden Dem Bfortner vor wartung ber Die Abente Gulering binedle boll gefangenen , Die Bothen gu beftellen, und landere gehabte 7, 12 .11366. I Ronne Wein. Mübe. Dem Copiiften vor Copiales in Des Dienflages. Diefer Gache. 2 -mist snuntt 1 Die Unlage gu machen, die Bel-Breinigvein. ber einzunehmen, auszugablen Dast Morgenbrebt, und zu berechnen. Benen 318 ere ber 121 Genter Rabligeit. mag kniemed si@ al . rsi& rai 53.

asfred dun tel (Rechnung bes Gaftwirthe.) *)

Beb Berbrennung ber alten Braunin haben die Scharffrichter vergehret wie folgt: Bor & Ronnen Wein, fo bid

Des Conntages,

Continued thir Ralinibinitation gant Feber arholice Deu. Mach vor 3. Rannen. Nein über 4 Soffil. Safer. 1 Schffl. Berel. des Edored der Angele benecht ben Bore Rachtbrodt. 115 112 102 gat 115 Hillas getrunden an Bier. _1016 1 COM. 10101_ 1 Rößel Bein. 上下在 附近 計 和犯 Brandtwein.

*) Rr. 53-56 find in ber voranstehenden Berechnung ber Berichtetoften bereits eingeschloßen,

Des Montages.

Soffl. Bafer. Schffl. Berel.

	Des
Der Beigtwalg Ludtfrecht ver	Alexandriahan
- 4irds	4 Soffi. P
Dem Laniteichiler ver bie Spei	1 Soffi. P
fung 6d Lantgerichts Aberfo	Brantwein.
nen ben bertinformation in	Bors Morg
vord Frühfilled bes andere	Bors Mitte
1 82gal	dgl. vorm S
Die Landgericte Perfonen in	Bors Racht
ber Comdelvergeitret.	dgl. vorm 9
Dem Pforeier dor marting bei	Bier ben ge
gefangenen, Die Bothen gu be	Des Abente
fiellen . und tanbere gebabie	Seu.
Mibe. — 8 —	1. Ranne 2
Dem Copissen ver Copiales in	Const. Sep.
diejer Sachel	Des
Die Anlage zu Enachen, bie Gel	1 Ranne W
ber ein dnebmen, anszugablen	Brantwein.
und gu berednen:	Das Morge
- 12 -	Denen 3
	Mahlzeit.
생일보다 가장 경기 있는 것 같은 사람들이 가장 사람들이 얼마나 있는 것 같은 것 같은 것이 없는 것 같은 것 같	Bor Bier,
(Saftwirths.) *)	Geuer ge
Brannin baben bie Scharfi	Bu Saufe
	truncen.
45 Fat 1120 State	Vor 4 Ka

Cam. Sair? 1900 Mag Bord Nachebredt detrunden an Bier. 1 Noßel Wein Brandingen

vorangebenten Berechnung ber Ge-

12*

ore Morgenbrodt. ore Mittages Brobt. gl. vorm Rnecht. fore Rachtbrobt. gl. vorm Anecht. ier ben gangen tag getrunden, es Abente Bafer und Begel. en.

Ranne Bein.

Des Dienftages.

Ranne Bein. Brantwein. das Morgenbrodt.

Denen 3 Meiftere gur Bender Dablzeit.

Bor Bier, fo Gie hinaus jum Feuer gehohlet, und fonften ju Saufe ben gangen tag getrunden. sim joinenan reichft

Bor 4 Rannen Bein, fo bes Scharffrichters Rnecht binnaus gum Feuer gehohlet.

Roch vor 3 Rannen Bein über ber Dablzeit.

Des Scharffrichtere Rnecht ben gangen tag por Egen.

Bor 1 Soffl. Safer.

Bor 14 Schffl. Berel.

Bor Deu.

Die Mittewoche vors Morgen. brodt.

Pigging

1. 1689

STABLE insing 25 of 111H 35

Hi

3344

modnathle. Igford pf. dan . and	eeren gentrichten laben amerif
de l'en la de l'action de la	Gine Ranne Bein barben!
winden & drinif no &	Bor Liecht Die gange Beit.
. mpir (200 2) - 1/3	Der Dagbt fclaffgelbt.
5 thir. 14 gl. 1 pf	A property of the second of the second

Denen 2 Gerichte Rnechten aus Borbig und hiefigem Boigte ift ein Mittages Brobt, auf Die Berfohn 2 gl. tommende und jebem 2 gl. zu vertrinden ju geben befohlen morden, traget jufammen aus 12 gl.

Die Landgerichte über ber Bender Dablgeit haben verzehret:

there Are his	
1 12 -	Bor die Mahlgeit von 9 Perfoh.
rengeben Thaler in	nen, ale ber Berr Landt Richter,
	7 Schoppen und der Copyst.
18	Bor 6 Rannen Bein barben,
.esar .rhais	und vor bie Berrn Beiftlichen.
an ab 3 ideins	m m: f f. o f. o
Sancürickier.	gehohlet worden, gebet in Rrug
W. Williams	4 Maß.

Roch :

thir. gl. pf. timent dan M. Bor Gine Ranne Bein, welchen die Deling. vor ihrem Ende ge-100 160 the firth acties ... I der trunden. - 23 9 baben die Scharffrichter ben ber

a. Beidier, Beitrage zur beurführt tortur vergebret, laut Bettele.

Summa 10 thir. 10 gl. 10 pf.

mager ni dilligierichnis ann fit foresterre annen gubwig. mpp.

90 Bildter farfen Acrenpacke erketen, weiches bie in Ponistan it die öffentiche Bibliothef zu Salle Mole, igrid. 221: Fol. | aus Bwen Thir. hat ber Bochabel. Beltheimifche mobilbeft. Umbt Schöfer ju Oftrau Tit. Dr. David Bolff, Endesbenanntem, bie Inqvisitin, A. DR. Braunin, Bber einige Articul gu verboren, und ein Instrumentum gu fertigen, auch begwegen nacher Dfrau

gu reifen , entrichten lagen , worüber , nebft bienftl. Dantfagung. hierüber willigft quittirt wirb. Dat. Borbig, ben 1. Gept. 1689. ital senon sid ichail roll Gottfried Jandine.

adls noldi idgant 19@ 8N. P. Caes. mpr.

6 thit. 14 gl. Tof

einer

ben 1

m 31

abla

ift b mit

pra

Sexi

ten 1

nich

din gan

die

ver

104

die

der

98

10

13 E

30

er

ft

R (8

8

55.

Daß mir endes benandten Seds Thaler wegen ber an Unnen Darien Braunin wollftredten Scharffen Fragen aus bem Umbt Oftrau dato entrichtet, Goldes wird biermit befennet. Gefcheben Dftrau ben 19. Auguft 1689.

friederrer nedad fleriedit rebied ier Conradt Schonbach. Scharffrichter.

.66Bor bie Mablant von 9 Berlobe

geboliet worden, gebet in Krug

Das mir Endes benandten Drengehen Thaler wegen ber an Annen Darien Braunin vollftredten Execution bes Reuers aus bem Amt Oftrav dato entrichtet, Goldes wird hiermit befennet. Gefdeben Oftrau ben 3. Geptbr. 1689. Wor Brei, senadi is große Arsige

Conradt Sconbad. Scharffrichter.

Rachschrift.

A More

Ranne Wein, welchen Bgl. Solban, Geschichte ber hegenprocesse. 1843*) - Grimm, Mythologie. 2. Aufl. 1844. S. 936. ff. - Wilba, Strafrecht der Bermanen. 1842. S. 961. ff. - Trummer, Bortrage über Tortur, Begensterfolgungen 2c. 1844. S. 96. ff. - v. Wächter, Beitrage gur beutschen Gefdichte. 1845. S. 279. ff.

Summa 10 thir. 10 gl. 10 pt.

Der vorftebende Begenprozes ift uns handschriftlich in einem 90 Blatter farten Actenftude erhalten, welches bie v. Bonidaus if de öffentliche Bibliothet gu Salle [Mser. iurid. 224. Fol.] aus 3men Teler bat bei Hochabel. Belibeimische montbell, Umbe

^{*)} Ein vortreffliches Bert, welches gleichwohl feine großen Schwaof the County Park of Danie 2 Ball Bullet 36 rechne babin nicht fo febr die Dangel in der jnriftifchen Seite bet Darftellung und Untersuchung, von benen ich einiges unter

einer Auction von Weigel in Leipzig am I. März bl 3. ferwors ben hat. Der Borbesiger hatte dasselbe in einer Acten-Auction ju Jörbig erstanden. Der Druck, vorgenommen auf Grund einer Abschrift, welche herr Cand. iur. Otto Schwabe revidirt hatte, ist bei der Correctur einer durchgehenden forgsamen Bergleichung mit dem Originale unterzogen worden.

Es fragt fic, welchen wiffenschaftlichen Rugen wir ras verbrachen, indem wir die fo überaus große Bahl ber publicirten berenacten *) vermehrten ? Un Material junadift für die Gingelbeis ten bes Ber en glauben & neuern Stole bietet unfere Bublication nichts erheblich Reues. Das Rochen des Ausschnittes aus bem idweißgetrantten Rleidungeftude, welches bie Beranlaffung bes gangen Progeffes bildete, das Beberen von Menfchen und Bieb, die Art, wie die Angeschuldigte fich in thourer Beit Getraide ju verschaffen gewußt baben foll, S. 85. 108. Grimm a.a. D. S. 1044. **)], die angeblichen Bemahungen, ein zwölfjahriges Dadchen in die Gemalt des Teufels zu bringen [G. 88. Grimm 1032, Rot. *], der Abichen por Schwarzfummel und Dill (G. 79), Die auf G. 98. ju Urt. 41 regiftrirten "farren, graflichen Blide" [Grimm 1053|, vor allen Dingen auch der Ritt auf den Brodenberg Grimm 1003 ff. 1037-1039.] find Momente, wie fie, jun Theil in Anschluß an altheidnischen Glauben, in jedem Begenprogeffe portommen. Auch die Art, wie die Tenfelsbuhlschaft bier ericheint ff. Grimm 1017 ff. Soldan 138 ff. 147 ff. hat boche ftens etwas Seltsames in der Art, wie fich der Teufel durch einen Rettig der Braunin bemachtigt, und wie er fich gleich bei feinem Erscheinen trop ber angenommenen Daste als Teufel zu erkennen giebt. Der Mangel an Thranen endlich [S. 105. No. 98. S.

Schwert brangie " , und araumenterter renmutbiges leeinifitace

No. II. berührt habe, — als die große Einseitigkeit, mit der der Bersfasser, ausgehend von dem, was er "protestantisches Princip" zu nennen beliebt hat, gegen Alles loszieht, was er als "tatholisches Princip" kennseichnet. [S. Seite 100 bes Buches.]

^{*)} Bgl. Grimm Myth. 2, A. 5: 4022. Rote **** 3 33 365

den Haufen S. 104, Ro. 86. ff. ber Deufel zu benfen? Grimm a. a. D. S. 971.

108. Ro. 119. S. 114.] sowie bas ftanbhafte Ueberstehen ber Folter find von der Gegenversolgung constant als verdächtigend bezeichnete Umstände, [Malleus malesicarum III. 15. Carpzon pract. crim. CXXV. 65. seqq. *)] und liegt in dieser letteren Unsnahme eine von den vielen unheilvollen Albernheiten der Hegensrichterlichen Brazis.

ca

9

d

Bichtigeres ichien icon die jurift ifche Betrachtung unfered Brogeffes zu ergeben. Abgefeben von bem völligen Danget jeder formellen und materiellen Bertheibig ung ber Braunin, wornber Golban 265 ff. gu vergleichen ift, find es zwei von ben Urtheis len bes Ballefchen Schoppenftuble, welche unfere Aufmertjamfeit in Unfpruch nehmen. Bunachft bas Endurtbeil vom 24. Auguft auf 6. 152. 153. Daß bier eine Berurtheilung gum Reuertobe eintritt muß befremben. Rach ber Bragis **) batte Die Anne Maria Braun, ba ihr Geftandniß fein unmittelbar burch bie Rolter erpreftes, fonbern, - wie auch bas Urtheil bervorhebt, ein ,,in Gute" abgelegtes mar, einen Anfpruch darauf, gum Schwerte ober jum Erdroffeln begnadigt ju werden. Dit Recht feben for wohl Golban a. a. D., ale v. 2Bachter G. 320. in biefer Pragie einen Grund ber ,, Freiwilligfeit" ber Beren-Befenntniffe. Much ift es gerade in unferem Prozeffe recht handgreiflich, wie Die Burcht vor bem Feuertobe, gegen ben bas Schwert eine Bohltbat war, Die Anne Darie Braun gum Geftandnig treibt. Dan febe 6. 83. 89. 145. 146. 156. Aber eben biefer Umftanb hatte Die Deinung veranlaßt, jene Bragis mache es ben Begen leicht, ber "verbienten" Strafe zu entgeben. Dan überfah, baß erft bie Gewißheit, Der Degenfolter auf Die Dauer nicht widerfteben gu tonnen, Die Ungludlichen gur Bahl zwischen Scheiterhaufen und Sowert brangte ***), und argumentirte: reumuthiges freiwilliges Geftanbnif angeflagter Beren burfe ben Teuertob nicht abwenden : minimized from the second of the property of the second se

^{*)} Dafelbft ift auch über die Gebete, die unfere Inquisitin mahrend ber Tortur gesprochen, der nothige Aufschluß zu finden.

proc. iurid. contra sagas et veneficos. Aschaffenburg 1629. XII. 3.

^{***)} v. Bachter, namentlich S. 317. ff.

alias enim quivis sacile reus cuiusve delicti accussatus et incarceratus poenam ad minimum ordinariam essugere posset. Quis enim tam in sanae mentis, qui iam in vinculis constitutus medium elabendi habens, istud non apprehenderet.*) So Benedict Carpzov pract. crim. XLIX. 73. nach dem Borgange von J. Bod in und D. Moller. Jene Prazis war mithin feine allgemeine, sie war namentlich von Carpzov reprobirt und Carpzov solgte denn natürlich auch der Hallesche Schöppenstuhl, indem er der Braunin unnachsichtlich die volle, verdiente" Strase zuersannte.

Aber auch abgesehen von diefer Pragis hatte die Braunin fdwerlich jum Feuertode verurtheilt werden fonnen, wenn ihr Bros geß nach ber fo oft mit Unrecht gefdmabten peinlichen Salsgerichte . Dronung Raifer Rarl V. v. 3. 1532 abgeurtheilt worden mare. Der Artitel 109 berfelben verordnet Diefe Strafe namlich nur bann, wenn durch die Bauberei Jemandem ,, Schaden ober Rachtheil" jugefügt worden ift. 3m andern Falle aber foll eine nach bem Rathe Rechtsverftanbiger gu bemegende Strafe eintreten. Diefer andere Fall war ja nun nach Laut des Urtheils ber Sall ber Braunin? Aber leiber fand die Inrisprudeng bamas liger Beit tiefer, als Schwarzenberg, aus beffen peinlicher Gerichteordnung für Bamberg Art. 131 jene Bestimmung wortlich in bie Rarolina aufgenommen war. Die bier offenbar abfichtlich ignorirte Lehre von bem Teufelebundniß und ber Teufelebuhlichaft wurde in bas Befeg bineininterpretirt. Dan beducirte: Die in der Rarolina nicht mit dem Reuer bedrohten Falle ber Bauberei find bie, in welchen ein ausbrudliches Bundnig mit bem Teufel nicht eingegangen ift. Die mit dem Fener bedrohten Falle feben ein foldes Bundnig fillfdweigend voraus. **) Sierdurch murbe naturlich der Standpunkt, von dem die Rarolina ausging, bers

serier feines Commentars bederfen wornen bie urlörigkalichen Mar

^{*)} Bie richtig charafterifirt Carpzov in diefen Borten unbewußt die traurige Erwägung, die taufende von "Gegen" zum "Geständniß" brachte!

^{**)} Carpzov a. a. D. XLIX. 27. L. 6. 7. Bgl. v. Bachter S. 290. 291.

2(1

fü

6

21

taffen, es wurde als Strafzumeffungsgrund für den schädlichen Ersolg das Leufelsbündniß untergeschoben. Aber das bekümmerte die Erklärungskünstler wenig. Schon im Jahre 1572 verordnete Rursfürst August von Sachsen in ihrem Sinne*): Ausdrückliches Teufelsbündniß tostet ohne Rücksich auf den angerichteten Schaden den Scheiterhausen, Zauberei ohne ausdrückliches Leufelsbündniß wird, sabgesehen von einigen speciellen Fällen aber, nut] wenn dadurch Schaden angerichtet ist, mit dem Schwerte bestraft. Und an diese Bestimmung schloß sich Carpzov an, sest überzeugt, daß sie im wesentlichen Einklange stehe mit der Karolina Art. 109! **) Dieser "Bater" der deutschen Criminalprazis, dem der Hallesche Schöppenstuhl solgte, hat also auch hier wieder über das Schickal der Braunin entschieden.

Dier liegt eine Frage febr nabe. Barum befannte ble Braunin nicht lieber alle ihr fculbgegebenen Ginzelheiten und leugnete ftandbaft bie ein ausbrudliches Tenfelsbundniß involvirende ***) Teufelebublichaft? dann batte fie ja nach bem eben Ungeführten ben Feuertob vermieben? Die Untwort ergiebt fich leicht, wenn man bebenft, bag bas Betenntnif, wenn es den Bwed, Ther ends lofen Tortur gu entgeben, ****) erreichen follte, fo eingerichtet merben mufte, bag es bem Inquirenten genügte. Diefer aber inquirtite wohl nur febr felten blog auf Banberei. - Teufelsbund niffe aufzufpuren und zu ftrafen, bas war die erhabene Aufgabe, von ber boswillige, verblendete, flupide oder eitle Berenverfolger burdbrungen waren. - Und in eine biefer Rategorieen, vielleicht fogar in bie beiben festen gehört auch unfer Amteschöffer David Bolff! Ginigermaagen beweisend fur meine obige Behambtung ift gewiß der Umftand, daß von 36 von Carpaov fa. a. D. Lin E. beigebrachten Urtheifen nur vier auf bas Schwert lauten baf. Rr. IX. XIV. XVI. XXXVI. | Rach dem Gefagten wird es weiter feines Commentars bedürfen, warum die urfprünglichen Uns

the eight durationing for a company the bicket this property and course

Constit. Pars IV. 2. [Cod. Aug. I. 117.] and secured

^{**)} f. oben 6. 177. Rote **

^(1510 500) Carpjov a. a. D. XLIX. 29.

^{****)} f. oben S. 176. Rote ***

schuldigungspuntte gegen bie Braun ganz fallen gelaffen find: der Amtoschöffer hatte ja das Bekenntniß der Teufelsbuhlschaft, was fümmerte ihn nun die Zauberei, beren Nachweis für die endliche Strafe nach senem Bekenntniß völlig irrelevant war.

Borten auf das Weisthum der Halleschen Schöffen vom 2. Geptember. S. 161. 162.

Die Braunin hatte taliter qualiter vor besetzer Gerichtsbank bekannt. [No. 39. S. 147. ff.] Sie war auch beim Leisbesabsagen bei ihrem Bekenntniß geblieben. [No. 44. S. 155.] Aber an demselben Tage hatte sie dem ihr zugeschickten Beichtvater noch ein Mal die Bitte vorgetragen, man möge sie doch mit dem Schwerte und nicht mit dem Feuer abthun. S. 156. No. 45. Jur Motivirung dieser Bitte hatte sie dem Beschtvater anvertraut, sie sei so unschuldig, "als Er, der Herr Pfarren." Hieraus schöpft der Amtsschöffer die Besorgniß, die mit vieler Mühe zum Geständniß vermochte und allein darauf hin verurtheilte Inquisitin möchte am Ende gar die Komödie des endlichen Nechttages benußen, um ihr Geständniß zur rechten Beit zu widerrusen. *)

Für ben Fall eines folden Widerrufs verordnete nämlich bie

^{*) 218} bas altgermanische Berfahren mit feiner Dffentlichkeit und Dtundlichfeit mehr und mehr fremben, namentlich fanonischen Brogefe grundfagen wich, mabrte man bas in ber Bolfemeinung bochgehaltene Bertommen, indem man, auf die Resultate bes bereite bis gur eigentlichen Urtheilepublifation [verschieden vom Leibesabfagen. 2gl. Ro. 44 und Ro. 50 a. E.] vollendeten Prozeffes Bezug nehmend, ein der hergebrachten Form entfprechendes "bochnothpeinliches Salegericht" ober "endlichen Rechtstag" abhielt, an welchem pro forma Fürfprechen auftraten, pro forma in alter Beife Die Schoffen bee Landgerichte bas langft gefällte Urtheil fanben u. f. w. IDiefe leere Form erhielt fich auch noch nach bolligem Untergang ber Schoffenverfaffung.] Gang confequent verordnete Die Bambergenfis Art. 107, daß ber Biberruf Des burch Berichte: geugniß erwiesenen Befenntniges am endlichen Rechtstage bem Berurtbeilten nichts belfen follte. Beniger tonfequent waren bie im Tegt gu befprechenden Bestimmungen ber Rarolina. Bgl. über bas b. n. p. S. G. die Bemerfungen Bieners gu ben Urt. 78. ff. ber Rarolina in beffen Beitragen gut Geschichte des Inquif. Prozeffee.

rat

me

fte

tel

fü

Rarolina Art. 91 Aufschub der Execution und Einholung des Rathes Rechtsverständiger. Wie in allen Fällen, wo die Halsgerichtsordnung ein solches Nathsuchen vorschreibt, so hatte sich auch
hier eine bestimmte Praxis gebildet, welche von den um Nath
zu befragenden Juristen, den Schöppenstühlen und Spruch-Colles
gien, befolgt wurde.

Carpzov, wie wir sahen, die Autorität des Halleschen Schöppenstuhls, war nun sa. a. D. CXXVI. 63—72.] ber Meinung, das die Borschrift der Karolina im Wesentlichen keinen andern Sinn habe, als den, welchen die Bambergensis Art. 107 [S. oben.] hat. Er empsiehlt aber zu mehrerer Sicherheit, das von einem Torquirten abgelegte Geständniß zwei oder drei Tage nach der Tortur vor einem kaiserlichen Notar wiederholen und von diesem unter Zuziehung von zwei Zeugen ein Instrument darüber ausertigen zu lassen; sei das geschehen, so könne der Richter gestroß, — also ohne weiteres Rathsuchen, — die Exekution vollsstreden, auch wenn der Berurtheilte sein Bekenntniß am endlichen Rechtstage widerrusen würde.

Diefe Theorie Carpgov's fand in gradem Biderfpruch au dem das Rathfuchen ausbrudlich verordnenden Art. 91 der 3. G. D. Unfer Umte - Schöffer befolgte daber zwar feinen Carpgov gang gewiffenhaft [Do. 46. 47.], mochte aber boch zweifelhaft fein, ob ibn diefe Autorität zu einer fo offenbaren Gefegwidrigfeit berechtige. Go entftand die Anfrage an die Sallefchen Schöffen unter Berufung auf bie Rarolina und auf Carpyov. [Ro. 48]. Das Refponfum ber Schöffen [Do. 49] zeigt, bag auch Diefe Die Ungefestichkeit ber Carpgov'iden Anficht einfaben. Gie "rathen" in Gemagheit bes mehrermähnten Art. 91, die Braunin eintretens ben Falls von Reuem der Tortur ju unterwerfen *) und das hierburch erzielte Betenntnif notariell machen gu laffen; hierauf follen die Acten gur Fallung des Ertenntniffes |das alte Erfennt: niß wurde mit bem Biberruf bes funbamentalen Geftandniffes aufammenfallen abermale eingefandt werden, , worauf ferner ergebt, mas Recht ift." Diefer lette Gat muß, ba fonft bie ge-

foreceienden Bestimmungen ber Karolinn. Bat. über das him, p. p. (G.

[&]quot;) Dieser Entscheidung liegt B. G. D. 57 ju Grunde.

rathene Buziehung eines Notars keinen Sinn hatte, so verstanden werden, daß dann von den Schöffen ein unabanderliches Erkenntniß abgefaßt werden solle.

Der Unterschied zwischen Carpzov's Lehre und dem in Rede stehenden Responsum besteht also darin, daß jene den inconsequenten Artisel 91 simpliciter beseitigt und nur als superfluum für alle Fälle die Ansertigung eines Notariatsinstruments vor dem endlichen Nechttag rath, dieses dagegen in Besolgung des gen. Art. auf Ansertigung eines Notariatsinstruments nach vor h. n. p. H. G. geschehenem Widerruf erkennt.

Schließlich muß bem vorftebend ebirten Berenprozeg auch noch in feiner pfpchologifchen Geite eine befondere Bebeutung vindicirt merden. Bo bleibt die Jarde' fche Meinung foigig's Unnalen I. 431 - 456. II. 182 - 194 von dem wirflich in ben Beren porhandenen Begenglauben bei Meußerungen, wie fie G. 94. No. 14. ff. S. 103. No. 76. S. 109. No. 124. S. 112. No. 155. S. 104. No. 88. S. 126. No. 6. S. 128. No. 12. S. 140. Ro. 5. und bei Gelegenheit bes notariellen Betenntniffes S. 159. 160. gu lefen find ?! Geglaubt bat die Braunin nur an Die Birtfamteit ihrer Liebesmittelchen u. bgl., fo gut wie noch beutzutage alte und junge Frauen und Manner an die Birtfamteit von allerlei dummem Beuge glauben, ohne recht darüber nachzubenfen, mas Diefer Birtfamteit ju Grunde liegen folle, entfernt vor Mdem von dem Bedanten, daß fie burch ben Bebrauch biefer Mittel Die Berrichaft bes Teufels anerfennen und fein Reich auf Erden mehren wollten. G. 94. Art. 14-17 find bierfur befonders bezeichnend. Geglaubt hat die Ungludliche aber entichieben nicht an ben Unfinn von Brodenfahrt, Teufelebublicaft und beren widerlichem Unhang. Die unter Ro. 36-38. 45. 47. abgedrudten Biegen zeigen bas beutlich. Gie laffen aber auch recht flar ben pipchologischen Brogeg ertennen, ber in ber Braunin vorging, ebe fie babin tam, Angefichte bes Scheiterhaufens die vier für fie Tod bringenden lugenhaften "Ja" auszufprechen, bie fich in dem Prototoll Ro. 50. finden.

Die Ergählung in No. 36. verdient noch einen Augenblick Beachtung. Aus den Planeten hat fich die Arme lefen laffen,

brei

Rel

gui

die

ab

ais

C

de

cc

b

D

d

C

Das fie jau Diefer bestimmten Beit? eines gewaltsamen Tobes fterben muffe. Sie versucht, Diefes Berbangnis durch Selbftmord gu erfullen [Do. 35]. Alle ihr biefer miglingt, "geftebt" fie Alled, weil fie - boch fterben muß. Ge genuge, auf Diefen Buntt bingubeuten. Er gebort in die Daffe ber unendlich vielen Bufalligleiten, die der Berbreitung des Berenproces-Unwefens forderlich gemefen find. Dit Recht wurde es fur thoricht gelten, wollte man aus unferem Brogeffe den Schluß gieben ; daß alle oder wes nigftens febr viele Begen burch Sternbeuterei gu ihren Befennts niffen bewogen feien; und doch haben abnliche , Erflarungeverfuche" auch fcon ihre Bertreter gefunden : Die Ausführungen bon Lamberg's*) und Ropbirt's **) haben bas mit einem berartigen Schluffe gemein, bag fie einzeln begegnenbe Bufalligfeiten ju einem die gange Erfdeinung erflärenben Grunde generalifiren: Unrafen i. 431 - 456. Il. 1821-194] bon bem wirflich in ben

3 36 ergreife bie Gelegenheit, um hier ein Bebenten angufollegen, welches fich gegen Die Solban'iche Darftellung ber Entwicklung der Hexenverfolgungen geltend macht.

Die Solban' fce Anficht ift Diefe:

Die bem Germanifchen Set be nthum befannte Bauberei ift nicht als Berbrechen gegen Die Religion, fwaren boch Die bofen Gottheiten gleichwohl Gott beiten!] fondern nur bann ftrafbar, wenn burch fie ein wirklicher Schabe angerichtet wird, wenn fie fich als Berbrechen gegen Leben, Gefundheit ober Bermogen barftellt. ***) Charatteriftifch hierfur ift bas Ineinanderfließen ber Begriffe Zauberei und Giftmischerei. ****)

⁽¹⁾ Criminalverfahren bei Begenprogeffen im Biethum Bamberg während b. 3. 1624 - 1630. Rurnberg. v. 3. 80. G. über bas Buch v. Bächter. 95. Soldan, 500. f. ganduit arsetifrecier arred: Inu

^{**)} Geschichte und Suftem bes beutschen Strafrechte. III. 150. f. S. v. Bachter, 310. ff. Begord nedigesonich und voll ente

^{***)} Bauberei ohne folche schadliche Birfung machte nur anrudig, nicht ftraffallig. Bilda, Strafrecht ber Bermanen, 963, 964: wo überhaupt die nachweisungen für das im Text pon ber beidnifden Bauberei Bemertte am beften gu finden find.

Veneficae, strigae. lachenaerinne [abb. lahi = medicus.] ladetung. Aus ben Blaneien bat fich bie Arme lefen laffen,

Gegen die Realitat Diefer Bauberei gog nun die fich ausbreitende driftliche Lehre in Deutschland fanders, ale ungefabr gu berfelben Beit im Romifden Reich Leonis nov. const. 65.] gu Relbe. Mus einer im fechften Jahrhundert entftandenen, bem Muguftin untergeschobenen Schrift de spiritu et anima c, 28, murbe die Lebre genommen, Die Bauberfunfte feien bloge Bllufionen, aber - vom Teufel gewirfte Illufionen. *) Und diefe Unficht ging auch über in das decretum Gratiani: c. 12. C. XXVI. qu. 5. canon Episcopi. Soren wir die betreffende Stelle aus ber Schrift de spir, et an: Quaedam sceleratae mulieres retro post satanam conversae daemonum illusionibus et phantasmatibus seductae credunt et se profitentur nocturnis horis cum Diana Paganorum dea vel cum Herodiade et innumera multitudine mulierum equitare super quasdam bestias. -cum solus hoc patitur spiritus infidelis, non in animo sed in corpore evenire opinatur. id circo nimis stultus et hebes est, qui haec omnia quae in spiritu fiunt, in corpore accidere arbitratur. Alfo der Glaube an die Bauberei wurde an ben gläubigen 3 au berern von ber Rirche gerügt, nicht mit Feuer und Schwert, fondern mit Rirchenbuße. **) In gleicher Sunde war aber auch der "stultus et hebes ," der aus Glauben an die Realitat der Bauberei fich gegen Die Berenmeifter gu fous Ente besieben Jahre, turch die Pulle zunstein VII. u. & Dec

S. Grimm 989. Daß übrigens, da der zur Strafe erforderte Causfalzusammenhang zwischen Zauberei und angerichtetem Schaden der Rastur der Sache nach meist lediglich im Glauben der Ankläger und ihserer Eideshelfer beruhte, auch zu damaliger Zeit sede "Zaubererin" strafbar gemacht werden konnte, liegt auf der Hand. Daß dies nicht in dem Maaße geschah, als später, war nicht Grund des materiellen Rechtsgrundsages, sondern des Anklage-Verfahrens. Dies ist gegen Trummer 107. Not. 1. zu bemerken. Warum findet er nicht auch in c. 4 C. de malesicis. IX. 18. das Germanische Zurechnungsprincip?!

^{*)} Regino v. Prüm libri duo de eccl. disc. II. 364. und bataus in Burchard v. Worms decretor. libri XX. X. 1. 6. 8. I. 44. u. a. Die hierher gehörigen Stellen auch in der ersten Ausgabe von Grimm's Myth. Anh. S. XXXIII. ff.

^{**)} Bgl. Colban 87. 91. Grimm 1012. 1015.

pen verfuchte. Bing er in seiner vermeintlichen Nothwehr ober Pflichterfüllung so weit, die Zauberer zu tödten, so hatteer ein bürgerliches Berbrechen begangen, welches nach Karl bes Großen capitulare Paderbrunnense a. 785. c. 6. *) mit dem Schwerte bestraft wurde.

Sal

wir

Ba

fur

Die

tia

ger

6

fi

re

90

u

b

n

Gang im Gegenfat zu Diefer Berfolgung bes Bauberglaus bens entwidelte fich in ben Regerverfolgungen bie Anficht, baß Die Bauberei Rea litat fei, und gmar eine vom Teufel gewirfte Realitat, Die eben ale Teufelewert, fo gut wie die Regerei und obne Rudficht auf ben Erfolg mit bem Renertobe geftraft werben muffe. Dieje Borftellungen entsprangen aus ben Berfolgungen ber Ratharer, Albigenfer und Balbenfer in Franfreich im 13. Jahrhundert. Und zwar mar es gunachft bie aus ben Berbachtigungen ber Gnoftiter, namentlich ber Ophiten berübergenom mene Lehre vom Teufelebundniß, welche Diefen Umfdwung ber Dinge einleitete. 3hr ichloß fich bann bie auch ichon in fruben Beiten ber driftlichen Rirche vorbereitete Lebre von ber Teufelebublicaft **) an, und nichts lag naber, ale endlich auch noch bie immer noch im Bolfeglauben feftftebenden Baubereien ale eine reale Birtung jenes Teufels vertebre mit ben Repern in Berbindung zu bringen. Abgeschloffen ift biefe Entwidlung in Frantreich im 14. Jahrhundert ; fie außerte ihre Birtung auf Deutschland im 15. Jahrhundert, und wurde ihr Refultat bier am Ende deffelben Jahrh. burch die Bulle Innoceng VIII. v. 5 Dec. 1484 Summis desiderandis und ben in Folge berfelben abgefaßten malleus maleficarum mit traurigem Erfolge fixirt. ***)

Somit war das Brincip des canon Episcopi ****) über den

en viceseifer berubte, out zu bamaliger gen, jede

¹ Pers, Leg. I. 48. 49.

Lagarde, reliqu. iuris eccles. antiqu. 1856. p. 81. 1. 28. seq. wird zu den satanischen Wirkungen zur Zeit der Christenversolgungen unster Valerian gerechnet: γυναϊκές τέξονται τέκνα τετράποδα, αί δέ πνεύματα μόνον τέξονται, αί δὲ παρὰ τῶν πνευμάτων ἀκαθάρτων τέξονται τὰ βρέφη αὐτῶν. Mittheilung von Herrn Liscentiat Dr. Böhmer hier.

^{***)} Ausführungen und Nachweisungen bei Soldan Capitel 4—12.

haufen geworsen: an Stelle der Berfolgung des vom Teufel gewirkten Zauberglaubens war die Berfolgung einer angeblichen
Zauberrealität getreten, die sich aber von der heidnischen Bestrafung der Zauberer wesentlich badurch unterschied, daß man dabei
die Ursache der Zauberei, also den Teufelspact als das essentiale hinstellte, ohne weiter auf den angerichteten oder nicht angerichteten Schaden Rücksicht zu nehmen. Diese Zauberei neuen
Styls war also ein Berbrechen gegen die Religion.

So Soldan. Seine Darstellung ist durchaus quellenmässig. Das wichtige durch ihn gewonnene Resultat, daß die Hezenversolgung drei wohl von einander zu scheidende Phasen durchgemacht hat, daß die Hezenversolgung neueren Styls sich nicht unmittelbar an die alten Styls angeschlossen hat, ist gewiß auch von Grimm in der zweiten Auslage der Mythologie viel zu wenig berücksichtigt. — Jarce's wunderlicher Wahn von einer "salschen geistigen Richtung und moralischen Krankheit," als welche sich die Hezerei activ in den Gemüthern der Hezen darsstellen soll,*) — beiläusig gesagt eine sast ebenso unwahrscheinliche Annahme, als die, welche den Anschuldigungen gegen Keher und Zauberer überhaupt zu Grunde lag —, wird durch eben diese Resultate m. E. besser oder gründlicher widerlegt, als durch die an sich richtigen neueren Einwendungen v. Wächters.

Bei alledem aber fcheint Soldan auch feinerfeite fich vor

Barbuille machen : merben

software herrigen Than bergenerather abusers, und war bein weine

Jahre 1459 der Spanier Alphons de Spina [Fortalitium Fidei contra Judaeos] die Hegenverfolgungen seiner Zeit durch den strafbaren Hegenglauben mit Bezug auf den can. Episcopi motiviren wollte. Roch interessanter ist es, ju sehen, wie einer der ersten Kämpfer gegen den Hegenwahn neuen Styls sein Streben darauf richtet, die Kirche wieder auf ihren früher eingenommenen Standpunkt zurückzusühren: Ulrich Molitor [tract. de lamiis et pythonicis mulieribus. 1489] will die Hegen bestraft wissen wegen ihres Abfalls von Gott, nicht aber weil sie wirklich Teufelsbunde und Zauberwerke geschlossen und geübt hätten. Bgl. v. Wächter S. 283.

^{*)} S. v. Wächter namentlich S. 303 ff. und Solban S. 497 ff.

einer Einseitigkeit der Untersuchung nicht gehörig gewahrt zu haben: er hat der Entwicklung des bürgerlichen Rechts in Bezug auf Dezenprozesse so gut wie gar keine Aufmerksamkeit geschenkt. Bo er rechtsgeschichtliche Aussührungen macht, geschicht es offenbar mit dem Bestreben, die Rechtsquellen a tous prix mit seinen Resultaten in Einklang zu bringen.

An diesem Orte kann schon aus Rücksicht auf den Raum nur eine kurze Aussührung zur Motivirung des Gesagten Platsunden. Ich gehe dabei von der, Rote 8 erwähnten, Constitution Rurf. August's von Sachsen [1572] aus. Die betr. Worte lauten: "So iemands in Vergessung seines Christichen Glaubens, "mit dem Teussel Berbündniß aufrichtet, umgeht, oder zu schassen, "bat, dieselbige Person, ob sie gleich mit Zauberei niemands "Schaden zusüget, mit dem Feuer vom Leben zum Tode gerichtet "und gestraffet werden soll. — Do aber ausserhalb solcher "Verbündnisse iem ands mit Zauberen Schaden "thut, derselbige sen groß oder geringe: So soll "der Zauberer, Mann oder Weibes Person mit "dem Schwerdt gestraffet werden." —

Alehnliches verfügt das Hamburger Stadtrecht 1603—1606 IV, 2. *) "Die Zauberer und Zauberinnen, die mit verbotenen "Mitteln dem Menschen oder dem Bieh an Leib und Leben Schamben zusügen, oder auch die aus bösem Borsat von Gott und "seinem heiligen Wort vergessentlich abtreten, und mit dem bösen "Feind — Berbündnisse machen, werden — — mit Feuer "oder mit dem Schwerte am Leben gestraft." Also in diesen beiden Gesesen wird von der aus Teuselsbündnis hervorgehenden Gererei eine Zauberei unterschieden, welche nur vom Gesichtspunkte des dadurch angerichteten Schadens aus, nicht an sich strasbar ist. Weiter rückwärts belegt die Karolina Art. 109 nur die lettere Art der Zauberei mit einer bestimmten Strase und erzwähnt vom Teuselspacke nichts. Eine Ähnlichkeit dieser vom Gesschichtspunkte des Schadens bestrasten Zauberei mit der alten Zuschaften Bauberei mit der alten Zuschaften Bauberei mit der alten Zuschaften Zauberei mit der alten Zuschaften Z

batten, Mal. u. 28 a deter E. 2883.

M. Bd. L Heft,

18,

³ noclus onn in 208 S daffremen vordieb in 3 4.

sammenstellung von "venesicae" und "strigae" läßt sich doch wohl nicht in Abrede stellen. Es wird also noch im 16. Jahrhundert der Zauberei neuen Styls etwas der alten Zauberei Ahnliches gegenübergestellt, und beide Arten werden für strafbar erklärt. Run muß man freilich für dieses Etwas zugeben, daß es seine nächste, oder doch seine angesührte Quelle ") im Römischen Rechte hat. Auch Sebastian Brand's Klagspiegel Theil II, Rubr. De malesicis et mathematicis, **) sowie die Glosse zu Sachsenspiegel II, 13. §. 7 beweisen, daß das Römische Recht auch auf diese Lehre seinen Einsluß geübt hat. Aber schon an sich unwahrscheinlich ist es, daß die fragliche Ahnlichkeit so brevi manu und ohne Anschluß an schon bestehendes Einheimische aus dem fremden Rechte eingeschwärzt sein sollte. Und diese Unwahrs

Sic benerik beid flems tine Mostfilation ber ob

grei ichim mas neductoull med eine denitrigred den Rieduck

^{*)} Die Augusteische Constitution berweist im Eingange bes Gan= gen auf die kaiserlichen Rechte.

^{.**)} Es mag bier bemertt werden daß Ulrich Tengler in feis nem Laienspiegel eine eigenthumliche Stellung ju ber Frage einnimmt. Bang Unrecht thut ibm Solban. 286, wenn er fagt, I. berühre bie Bauberei nur in bem Capitel "von Todtichlagen und andern Entleibun= gen," ber theologische Besichtspuntt fei ihm fremd, er berufe fich nur auf Romifches Fundament. 3 Blatter nach ber angegebenen Rubrit folgt ein langes Capitel von "taczeren, warfagen, fcmarczer funft, jaus beren, onholden etc." in welchem I. fowohl bie Bauberei alten Style, welche er mit bem can. Episcopi für einen unchriftlichen Bahn erflart, als die neuen Style ausführlich behandelt. Er giebt nicht undeutlich zu verstehen, daß er auch diese Teufelsbundnisse, Teufelsbuhlschaften u. f. w. für dummes Zeug' halte. "Bnd von den vnholden oder hägen "im latein phitonisse oder malesict genent — wil beschwärlich und "miglich ben grund in dig teutsch buchlein mit fury anzugaigen, vo "manigerley brfachen. Bann onferm Chriftenlichen glauben merflich an "biefem übel gelegen, bnd not ift bas von folliger materi fürfichtigflich "gehandelt werd, - - - ",ift in menschlicher vernunfft nit liederlich "ju begreiffen, gu wiffen ober glauben, wann barumm ben ben rechte "geleerten etwo manigerlay zweifel und disputation entstanden, als ob "nichts an folligen tagerlichen gebrauch ber vnholben, noch gu glauben denieug e rensunas. "feye. — — "

bei

ba

MI

jei

fdeinlichfeit wird noch größer, wenn man Sachfenfpiegel II. 13. §. 7 berudfichtigt, eine Stelle, welche von bort in andere Rechte. quellen unverandert *) übergegangen ift. [3. B. Goslar. Stat. ed. Gofden, 38,20 ff. Samburg. Stadtr. 1270. XII. 8. [Lappen: berg] und hieraus in Lub. Recht. ed. Sach III. 400.] Die Stelle lautet: Swelk kersten man oder wif ungelovich is nade mit tovere umme gat, oder mit vorgistnisse unde des verwunnen wirt den sal man uppe'r hort bernen. Bober fennt benn ber Sach fenfpiegel Die Bauberei? Die Bauberei neuen Style mar bamale [13. 3abrhundert] felbft in Franfreich erft im erften Entfteben. Alfo wird man wohl fich bagu verfteben muffen, bier bie Bauberei ale Die Bauberei ber alten Beit anguseben, worauf auch bie Bufammenftellung mit Bergiftung bingeigt. Die Berbindung ber "Bauberei und Bergiftniß" mit bem Unglauben fann nicht irre maden. Sie beweift bod ftens eine Dobifitation ber als ten Grundfage über Bauberei. **) Mus bem Sachfenfpiegel ging Diefe Stelle auch in ben Schwabenfpiegel [Ausg. v. Lagberg 1746 über. Ein fpaterer Cober beffelben fugte [v. 2. 368. 1.] hier zu ber Bestimmung bes Sachfenfpiegels eigens noch eine über Teufelepacta bingu.

Ift aber der soeben bezeichnete Zusammenhang der betrefs fenden Bestimmungen des weltlichen Rechts mit den Bestimmuns gen der Boltsrechte über Zauberei in der Wahrheit begründet, so ergiebt sich, daß die Bemühungen der Kirche und Karls des Grofs sen gegen den Zauberglauben nicht bloß am Boltsglauben, sondern selbst am Recht sleben ziemlich spurlos vorübergegans gen sind. Dies Resultat aber würde der Soldan'schen Aufs fassung, die der Kirche alle Schuld an den Hexenversolgungen

the graft time and bank down the an dear of the actional,

Et

^{*)} Die Abweichungen des Hamburger Stadtrechts, welche Trum = mer S. 102. ff. sinden will, halte ich nicht für Abweichungen. Das ,, mit der verschen daet begrepen werd" für das ,, verwunnen wirt" des Sachsenspiegels, ist eine Uebersepung und keine Abweichung.

^{**)} In vier guten Sandschriften fehlt übrigene bas "ungelovich is unde" G. Somener's Ausgabe.

ber späteren Beit zuschreibt, einigen Eintrag thun. Soldan hat übrigens wenigstens die Stelle des Sachsenspiegels und die Augusteische Constitution berührt, aber m. E. doch allzuflüchtig, jeden Falls unbefriedigend behandelt.

Commission /

3ch foliefe Diefe Beilen mit ein paar Borten über bie Unficht Biener's [Beitichr. für gefch. Rechtswiffenschaft XII. 122-128. Das Abnehmen biefer Brogeffe erflart fich gang "einfach aus bem eintretenden Religionsindifferentismus, welcher "ein Stud ber fogenannten neueren Aufflarung ift." - Ahn= lich hat fich in bemfelben Jahre auch Trummer [G. 100. f.] ausgesprochen. v. Bachter G. 314-316 tritt bem auf bas Entschiedenfte entgegen. 3ch febe nicht, mit welchem Rechte. Satte ber Religioneindifferentismus nicht auch minbeftene inbifferent gemacht gegen bie Bedeutung ber Lehren ber beiligen Schrift über ben Teufel: fo batte es nicht gelingen tonnen, ba = burd, bag man bie Birffamfeit bes Teufels gang und gar leugnete, einen fo enticheidenden Ginfluß auf Abichaffung ber Begenprozeffe zu üben, wie bies Balthafar Better *) [De Betoverde Wareld. Amsterd. 1691] boch gethan bat. Daß aber eine folde Gleichgultigfeit, ein foldes vornehmes Sichhinwegfegen über Lehren ber beiligen Schrift, wie es bei bem bantbaren Bublifum, welches Beffer fand, vorausgesett werben muß, ein Broduct ber falfchen Auftlarung ift, fcheint an fich flar. faliche Aufflarung bat alfo ficher mitgewirft jum Abkommen ber Begenprozeffe, - wohl das Einzige, was wir diefer Art Aufflarung zu banten haben! Dr. Boeblau.

Banancies, Paster in Nordgrengersleben . . . Barret, wirkle Gelleimer Bath in Berlin . .

^{*)} Bgl. über ihn Trummer S. 100. Not. 4. v. Bächter 285. Auszüge bei Soldan. 432. ff., deffen Urtheil über B. natürlich ein ganz anderes ist!

de freiteren gein zuschrifte, einigen Aigung infin. Soldon

Angusteilibe Constitution beidiet, aber in. E. doch allzunüchte.

Nachweisung

über

Einnahme und Ausgabe

des Thuringisch-Sächsischen Vereins

in den Jahren 1847 bis 1855.

hat hat hat the centrele and Training to the total

end ino med thin old—sis & reichtell er anderersanden.

The Participant of the Participa	Beitrag pr	o Mtthlgn.Bd.	14
Se. Maj. FRIEDRICH WILHELM IV. König	sings the	use iny	100
v. Preussen, Protector des Vereins	1847-55.	DOMESTIC: 10 P. C. S. C. S	27
	1847-55.	1 300	19
Se. Hoheit der regierende Herzog ERNST	ed anin o		
v. Sachsen-Coburg-Gotha	1847-55	tonia va	13
Se. Hoh. der regierende Herzog ALEXANDER	म भागमा	ALE SHARE	23
CARL von Anhalt-Bernburg	Birt Aniel	· 在 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Se. Durchl. der regierende Fürst GUENTHER		1000 40	1
	1847-55.		
Se. Hoheit der Prinz JOHANN, Herzog zu	3 33 2 3	W. Will	
Sachsen	\$34m39m	A1-A111	1
am Schlusse vereinnahmt.)	DATE TO	is toutof	種
il offe fider immeriere and Arfendage ber	à mante	tiak sol	0
Hr. AMBIS, Dr. u. Professor in Mühlhausen	1847-52	VIII.	1
" Augustin, Oberprediger zu Halberstadt	1843-53	VII-VIII.	
	1847-55		100
	1845—52	VII-VIII.	
" Вестн, wirkl. Geheimer Rath in Berlin	1846-53	E SECTION OF THE PERSONS	OF STREET
De Du Dudagan Damprediger in Hella	1847-55		
" Bode, Stadt-Director in Braunschweig.	30 ml 30	VIII.	35
" Bohn, Baumeister in Sondershausen (Entrée) .	1848	VIII.	112
" BORNMUELLER, Oekonom in Suhl	30 - 1 888	VIII.	
Latus	_	_	7

Jeder Band der Mittheilungen, bestehend aus vier zwanglosen heften, ist für den Pränumerationspreis von 3 Athlr. 6 Sgr., jedes einzelne heft für den Preis von 24 Sgr. durch alle Königl. Postanstalten der preußischen Staaten zu beziehen. Der Ladenpreis im Buchhandel beträgt 4 Thaler. Der Preis der früher erschienemen 8 Bände ist für die Mitglieder des Bereins auf 8 Thaler herabgesett, und der Bereinssekretair zur Berabsolgung derselben unter dieser Bedingung ermächtigt worden.

Das Brafidium bes Thuringifd-Sadfifden Bereines.

135

Inhalt.

Borbericht bes Bereinsfetretars	III.
1. Bur Geschichte thuringischer und füchfischer Rlöfter; aus ber thuring. Chronit bes Nicolaus von Syghen. Bon herrn Archivar und Bibliothetar Dr. L. F. heffe in Rudolftadt .	1
2. Der Brobft Sifridus. Aus der zu Reinhardsbrunn berfaß: ten Thuring. Chronit. Bon bem felben	38
3. Bur Kritit ber Historia Regum Britanniae des Gottfried von Monmouth. Bon San=Marte (herrn Regierungsrath A. Shulz in Magbeburg)	49
4. Acta Inquisitionalia contra Annen Marien Braunin. Aften eines herenprozesses von Oftrau bei halle aus dem Jahre 1689. Mit Rachschrift von herrn Dr. Böhlau, Docenten ber Rechtswissenschaft an der Universität zu halle	76
5. Nachweisung über Ginnahme und Ausgabe des Thuringisch= Sächfischen Bereins in ben Jahren 1847—1855. Bon bem Caffierer bes Bereins, herrn Universitäts = Caffen = Controlleur Jungmann	190
6. Preisaufgaben ber Bebetinbiden Breisftiftung für beutiche	
Gefdicte	195

Zur Anchricht.

Wie am Schluffe des "Vorberichtes" eingehender gemeldet worden ift, foll die dem Bereine bisber gewährte Bortofreiheit, laut Berfügung des Königlichen General-Poft-Umtes, mit dem 1. October 1857 aufhören. Indem wir folches gur öffentlichen Renntnis bringen, erfuchen wir diejenigen, welche Briefe oder Batete an den Berein zu fenden beabsichtigen, von der bisher üblichen Bezeichnung "portofreie Ungelegenheit" Abstand zu nehmen. Wir behalten uns vor, über den Erfolg unferer Bemühungen in Diefer Ungelegenheit feiner Beit gu berichten. — Bugleich erlauben wir uns in Erinnerung gu bringen, daß im nothwendigen Intereffe der Ordnung und der Erhaltung des Bereines, der Berr Caffierer ermächtigt und beauftragt ift, von denjenigen Mitgliedern, welche mit Entrichtung ihrer Beitrage an die Raffe über ein Jahr im Rudftande geblieben find, die gedachten betreffenden Beitrage durch Boftvorschuß zu erheben. Das Bräfidium.

I.

1

38

49

76

90

95

ge= to=

es,

gur che en, cit" olg zu der ind eich=

